



OFFIZIELLES ORGAN DES LUXEMBURGER SCHACHVERBANDES
FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DES ÉCHECS (F.L.D.E.)

Sondernummer zur Generalversammlung 1970

Sehr geehrter Schachfreund!

Was Sie hier in Händen halten, ist nicht nur eine Einladung zur diesjährigen Generalversammlung. Dieses Heftchen soll zugleich das Probeexemplar eines Informationsblattes sein, das der Zentralvorstand herauszugeben plant und das zu schaffen er der Generalversammlung vorschlägt.

Ein Informationsblatt ist notwendig für die Spieler: Die Tagespresse informiert nur unregelmässig und unvollständig; unser offizielles Organ, die Sport-AZ, wird Schach immer nur als eine Randerscheinung des Sportgeschehens betrachten wollen; und schliesslich: die einzige luxemburger Schach- und Fachzeitschrift, der Düdelling "Schachspieler", kann nicht mehr regelmässig erscheinen.

Ein Informationsblatt ist auch notwendig für die Vereinsverantwortlichen. Hier erfahren sie schnell und in übersichtlicher Form alles Notwendige, hier können sie auch, z.B. bei Turnierausschreibungen, die gesamte luxemburger Schachgemeinschaft erfassen.

Ein Informationsblatt ist endlich notwendig für den Zentralvorstand, der darin den einzigen Weg sieht, die Spieler zu erreichen, seit die Sekretäre es mehr und mehr unterlassen, offizielle Mitteilungen an die Mitglieder ihrer Vereine weiterzuleiten.

Nun wissen die Älteren unter Ihnen sehr wohl, dass die F.L.D.E. schon zweimal den Versuch unternommen hat, eine Schachzeitung herauszugeben, und dass dieser Versuch zweimal aus finanziellen Gründen gescheitert ist; sie werden daher wohl zweifelnd den Kopf schütteln, zumal sie bemerkt haben, dass wir wieder den alten Titel verwenden.

Unter diesem alten Titel soll jedoch etwas Neues erscheinen: Wir wollen ausschliesslich über das luxemburger Schachgeschehen berichten. Einzelresultate aller inländischen Veranstaltungen, Mitteilungen der F.L.D.E., Spielerlisten und Punkteklassement, Angaben über die Vereine, Änderungen und Erläuterungen der Reglemente, Berichte über Sitzungen des Zentralvorstands: das soll der wesentliche Inhalt dieser Zeitschrift sein. Auch an eine freie Tribüne könnte gedacht werden. Dagegen möchten wir auf Auslandsnachrichten und Theorie verzichten.

Wir verwenden auch nicht mehr das teure Buchdruck-Verfahren, sondern benutzen die billigere Offset-Methode. Und schliesslich schlagen wir einen neuen Finanzierungsmodus vor. Damit steht und fällt das ganze Projekt. Es ist nämlich nur ausführbar, wenn wir mindestens 500 Abonnenten haben, d.h. wenn jeder Lizenzierte ein Abonnement des "Letzeburger Schachspieler" eingeht. So würde beispielsweise bei einer Auflage von nur 250 der Preis der Einzelnummer 4 F teurer. Wir schlagen daher der Generalversammlung vor, in Zukunft die Lizenz mit einem obligatorischen Abonnement zu koppeln. (Einzig zulässige Ausnahme: Familienmitglieder mit gemeinsamer Wohnung)

Unter dieser Voraussetzung sind wir in der Lage, jährlich zehn Nummern à 8 Seiten herauszugeben. Der Abonnementspreis würde sich auf 60 F belaufen; dieser niedrige Preis ist nur dadurch zu erreichen, dass der Verband eine erkleckliche Summe beisteuert.

Wir hoffen, auf diese Weise die Luxemburger Schachfreude enger zusammenzubringen, besser zu informieren und die Begeisterung für das Schachspiel neu anzukurbeln.

Assemblée générale 1970

Tous les Cercles affiliés à la F.L.D.E. sont invités à participer à l'Assemblée Générale qui se tiendra le samedi, 3 octobre de 14 à 17 heures à l'Institut National des Sports, Fetschenhof, Luxembourg.

Ordre du jour

- 1) Vérification des pouvoirs et appel des délégués
- 2) Allocution du président
- 3) Rapport de l'Assemblée précédente
- 4) Calendrier 1970-1971
- 5) Propositions du Comité Central concernant la modification de certains articles du règlement des tournois
- 6) Fixation du prix des licences. Le référendum ad hoc ayant eu une réponse positive, le Comité Central propose de fixer les droits de licence comme suit:
seniors: 30 F ; juniors: 20 F; scolaires: 10 F.
- 7) Proposition du Comité Central concernant la création d'un organe d'information dont l'abonnement à 60 F serait obligatoire pour les joueurs possesseurs d'une licence
- 8) Admission d'une nouvelle société sous l'appellation de "Avenir Beggen"
- 9) Divers
- 10) Appel final

Les délégués devront être pourvus d'une procuration signée par le président et le secrétaire de leur Cercle; pour éviter des retards, ils remettront cette procuration au secrétaire général dès leur entrée en salle. Nous les prions d'être à l'heure, car la salle de I.N.S. n'est à notre disposition que jusqu'à 17 heures.

Kalendervorschlag 1970-71

<u>September</u>	Sa 12 + So 13	Reise nach Siegen und Lüdenscheid
	So 20	Memorial Jemp Weyland in Kayl
	Sa 26	Tournoi de la Commune de Bascharage
<u>Oktober</u>	Sa 3	Generalversammlung
	So 11	Coupe Francis Kraus (neuer Austragungsmodus)
	So 18	1. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
	So 25	2. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
	Sa 31	Coupe de la Commune de Sanem
<u>November</u>	Sa 7	Coupe de Luxembourg 1/16
	So 15	3. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
	So 22	4. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
	Sa 28	Coupe de Luxembourg 1/8
<u>Dezember</u>	(So 6	St. Nikolaus)
	So 13	5. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
	So 20	6. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
<u>Januar</u>	So 3	Kongress
	Sa 9	Coupe de Luxembourg 1/4
	So 17	5. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
	So 24	6. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
	Sa 30	Coupe de Luxembourg 1/2
<u>Februar</u>	So 7	9. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
	So 14	10. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
	(So 21	Fuesend)
	Sa 27	Coupe de Lux. Finale
<u>März</u>	So 7	11. Runde der Mannschafts-Meisterschaft
	So 14	eventuelle Nachtragrunde
		Beginn der Jugendmannschafts-Meisterschaft
<u>April</u>	Osterwoche (11 - 17)	Einzelmeisterschaft
<u>Mai/Juni</u>	Pfingstwoche (30 - 5)	Jugend- u. Schülermeisterschaft

Änderungsvorschläge zur Turnierordnung

1) zum Kapitel "Jugend-Mannschaftsmeisterschaft"

Art. 28 Neufassung: "Die Kadenz beträgt 30 Züge pro Partie. Notationspflicht besteht nicht. Es gelten die Spielregeln der F.I.D.E., nicht die Blitzregeln."

Art. 29 Neufassung: "Die Generalversammlung bezeichnet den organisierenden Verein."

2) zum Kapitel "Ausscheidungsturniere"

Art 54 Neufassung: "Die Rundenzahl soll nach Möglichkeit 10 nicht übersteigen. Die Technische Kommission entscheidet, je nach der Zahl der Anmeldungen, ob ein einfaches Vollrundenturnier oder ein Vollrundenturnier mit Vorgruppen oder ein Turnier nach Schweizer System gespielt wird."

3) zum Kapitel "Coupes"

Ueberschrift Streichen: "und Coupe de la Fédération".

Art. 55 Neufassung: "Die Coupe de Luxembourg ist ein Wanderpokal, der jährlich ausgespielt wird. Nach dreimaligem Gewinn geht er in definitiven Besitz über. Der Jahressieger erhält eine Erinnerungsplakette."

Art. 56 Neufassung: "Zur Coupe de Luxembourg darf jeder Verein höchstens drei Mannschaften melden. Wer in einer ausgeschiedenen Mannschaft gespielt hat, darf nicht mehr in einer anderen mitwirken."

4) zum Kapitel "Punkteklassement und Spielerlisten"

Art. 62 Streichen: "Für jeden Gewinn gibt es zusätzlich 5 Punkte."

Art. 68 Neufassung: "Am Ende der Saison werden jedem Spieler folgende Zuschläge gutgeschrieben:
+ 5 Punkte pro verlorene Partie;
+ 10 Punkte pro unentschiedene Partie;
+ 15 Punkte pro gewonnene Partie."

Art. 69 Ganz streichen!

Art. 70 Erhält die Nr. 69. Streichen: "unter Vorbehalt des Art. 68."

Art. 71 Erhält die Nr. 70.

Art. 72 Der 1. Abschnitt erhält die Nr. 71, der 2. die Nr. 72. Ab Herbst des nächsten Jahres wird die im neuen Art. 71 festgelegte Punktegrenze von 200 auf 300 erhöht.

Berechnungstabelle mit Anmerkungen

Streichen und ersetzen durch die ursprüngliche Tabelle mit dem Fächer von 0 bis 495. Das neue Total wird nur noch einmal, und zwar am Ende der Saison berechnet.

Eine eingehende Begründung dieser Änderungsvorschläge wird den Vereinsverantwortlichen noch zugestellt.

Punkteklassement - Herbst 1970

Bascharage

Biever R	2494
Hofmann	2214
Schroeder	2212
Dohn	2082
Emeringer	2035
Fonck R	2000
Thonhofer	1858
Messerich	1843
Wiget	1815
Marx	1778
Eyschen	1738
Sentges	1664
Fonck Pilo	1657
Biever Th	1626
Ticx	1573
Nemeth	1551
Wies	1503
Rischard	1409
Fonck Paul	1340
Christnach	1334

Beles

Goetz	2345
Sibilla	1993
Peffer	1925
Hemmerling	1918
Carario	1868
Bastogne	1717
Michels R	1716
Gengler R	1546
Cinzio	1532
Zarotti	1500
Wolter	1482
Kerg	1450
Bartholmé J	1350
Leider	1343
Koch	1326
Schoux	1231
Well	1218
Bartholmé N	1125
Michels N	1120
Hoffmann	1115
Olinger	1080
Kuhn	1000
Gengler G	1000

Bettemburg

Stirn F	2597
Gaspard	2563
Linster	2313
Brosius	2188
Staudt	2105
Bach	2050

Toisul	1928
Weber	1791
Turpel	1773
Hoffmann	1731
Stirn E	1672
Barthelmy A	1633
Kirsch	1632
Even	1600
Barthelmy G	1381
Biver P	1284
Biver R	1241
Hahn	1206
Kloos	1197
Thill	1165
Binna	1163
Nicola	1150
Bergem	1086
Willems	1021
Zeimes	1008
Mathaigne	993
Waringo	805

Bonneweg

Stull	2830
Wantz	2665
Blaeser P	2623
Mertz	2616
Blaeser F	2554
Neu	2400
Leners	2360
Barbier	2354
Haas G	2351
Haas D	2319
Blaeser R	2313
Pisani	2249
Schiltz	2152
Jeanpierre	2116
Recking	2070
Schmidt	1942
Rausch	1907
Mme Welter	1868
Loeb	1803
Welter	1787
Jacoby	1716
Kalmes	1700
Roger	1646
Stempel	1589
Haas P	1393

Bridel

Meeussen	2449
Grethen	1949
Witry JPaul	1653
Witry JPierre	1554

Thill J	1533
Müller	1387
Stephany P	1286
Felten A	1274
Prumbaum	1223
Thill F	1173
Stephany C	1163
Mamer	1162
Felten M	1000
Hansen J	1000
Mlle Hansen	1000
Ewen	969

Centre

Schuller	1950
Telkes	1938
Bassani	1853
Weiz	1774
Faber	1765
Mauer	1707
Conrad	1614
Schutz	1362
Reinard	1032

Diekirch

Hoffmann	2263
Assel	2235
Schmit	2080
Wampach	2003
Trausch	1903
Roeder	1855
Majeres	1825
Weis	1820
Grubessig	1814
Musman	1789
Pesch	1758
Mme Zeihen	1757
Brachmond	1717
Thillen	1664
Barnich	1660
Heintz	1588
Ditsch	1528
Heynen	1475
Disteldorf	1420
Zeihen	1404
Diederich	1210

Differdingen

Bestgen	2969
Barthel L	2704
Philippe	2670
Piscitelli	2631
Claude	2502
Mirkes	2438

Mirkes	2438	Rasquin	2710	Nilles	1300	Meys	1832	Sand JM	1558	Zeyen	2061
Ragni	2243	Milbers	2694	Strainchamps	1300	Corbin	1829	Bettendorf	1557	Rizzon	2003
Barthel R	2198	Schneider	2676	Gelhausen N	1295	Flies JP	1819	Reckel	1548	Marx	1995
Meisenburg	2150	Henrion	2658	Schuster	1288	Colbach	1808	Uhrig	1496	Bojanovic	1984
Heirendt	2107	Schammo	2595	Clausse	1270	Dimmer F	1798	Glodt	1461	Heilbronn	1734
Becker	2062	Conrady	2501	Wagner	1257	Flies Pierre	1774	Pizzaferri E	1317	Greis	1487
Schaus	2017	Baum	2428	Havé	1220	Wachter	1757	Jung	1045	Hellers	1435
Barthel A	2013	Haas	2383	<u>Esch-Gambit</u>		Flies N	1717	Hohol R	1030	Kirps	1326
Kleren M	2005	Fattebene	2369	Hoefler	2071	Besenius	1685	<u>La Tour</u>		Klein	1250
Hoeltgen	1976	Spies	2356	Fassbinder	1727	Walch	1670	Krysatis A	2831	Schiltz	1195
Kleren G	1924	Müller	2334	Maisch	1713	Dimmer D	1634	Schneider	2693	Dreyfuss	1107
Kill	1887	Mohr	2293	Loskill	1508	Bettendorf	1399	Dietrich	2614	Konsbruck	1096
Pletschet	1707	Schumacher JP	2262	Kuffer	1467	Mlle Wagner	1032	Herber	2565	Christnach	1012
Jung	1653	Schlesser	2254	Schoemberg	1423	<u>Hollerich</u>		Maul	2465	<u>Neudorf</u>	
Weiler	1551	Stringaro L	2193	Wotipka	1388	Boros	2173	Schroeder	2411	Greiveldinger	2360
Specchio	1481	Winandy	2182	Robling	1385	Krier J	2133	Greiveldinger	2380	Decker N	2297
Goerens	1444	Reichard	2157	Moris	1296	Krier R	2060	Cervino	2341	Becker	2115
Gilniat	1436	Schott	2148	Mme Schoemberg	1281	Tresch A	1982	Biel	2325	Feiereisen	2074
Hansel	1371	Stringaro JP	2138	Kersch	1069	Mme Tresch	1657	Zangerlé	2256	Decker F	1998
Siedler	1366	Gauthier	2123	Gelhausen	984	Mommer	1582	Ludes	2219	Sinner	1989
Graas J	1311	Fisch	2108	Zborowski	955	Hayum	1502	Lefèvre	2187	Defever	1987
Breckler	1272	Christoffel	2096	<u>Esch-Rochade</u>		Baum	1440	Gaertner	2151	Kommer I	1884
Maffi	1215	Brück	2064	Heiser	2574	Faber	1396	Maas	2144	Daane	1848
Back	1195	Dziendziez. M	1903	Reimen M	2456	Schmit	1391	Scheer	2108	Schmit	1826
Piscitelli R	1185	Mossong R	1901	Kirsch	2431	Krippler	1000	Cseh	2088	Staudinger	1822
Clesse	1070	Fandel	1886	Ourth	2427	Kauth	995	Krysatis J	2017	Reiter	1627
Weber	1058	Lorsché	1878	Krier	2392	Thelen	923	Steichen	1966	Anen	1567
Müller	1044	Dellea	1869	Klees Marcel	2363	<u>Junglinster</u>		Gori	1763	Prangé	1535
Frank	1000	Fappani	1847	Welz	2347	Rischette R	2451	Wenner	1759	Strasser	1507
Graas G	1000	Hansen	1845	Niedercorn	2297	Schmit	1909	Dondelinger	1741	Heck	1500
Dicato	834	Weyrich	1829	Klees Marco	2278	De Bourcy	1837	Weber V	1738	Kommer II	1485
<u>Dommeldingen</u>		Duhr	1817	Scholtes	2277	Wealer	1813	Terlinden	1716	Altmann	1468
Weber R	2927	Champagne	1816	Steffen	2180	Rischette J	1718	Majerus	1707	Peters	1448
Feller	2921	Berg	1781	Reimen F	2142	Adams K	1711	Freyman	1663	Jourdain	1310
Weber L	2809	Girtgen	1773	Berens	2128	Winandy	1697	Gnad	1648	Gretsch	1266
Weber A	2582	Morroni	1739	Schiertz	2057	Zoller	1696	Weber A	1625	Weber A	1250
Jung	2471	Bausch R	1714	Szölössy	1986	Adams R	1661	Bastin	1563	Beffort	1200
Weinandy	2283	Meyer	1694	Funck	1909	Olinger	1397	Neri	1529	Entringer	1200
Langers	2141	Bucari	1608	Rinaldi L	1907	Lux	1367	Weiller	1529	Kemp	1142
Nickels R	2095	Misteri F	1605	Peiffer	1897	Royer	1355	Thyes	1481	Altmann	1041
Weber JM	2075	Aniset	1586	Kramp	1744	Pütz P	1348	Octave	1282	Steffen	906
Stoos	2074	Emmerich	1574	Janssen J	1731	Dahm L	1256	<u>Luxemburg 1915</u>		<u>Petingen</u>	
Alberty R	1972	Bausch J	1571	Lang	1720	Keiser	1232	Doerner	2938	Peters	2756
Hury	1816	Dzienziez. J	1564	Janssen A	1679	Pütz JP	1174	Sadler	2682	Schettlé G	2666
Dumont	1810	Kons	1558	Ravarani	1652	Mangen	1127	Muller	2529	Thill F	2522
Dumont	1810	Peiffer	1551	Hoss	1544	Dahm J	1064	Lévy	2472	Simon	2459
Cossmann	1747	Becker	1538	Zargar	1513	<u>Kayl</u>		Deitz	2441	Schmitz	2345
Nickels F	1545	Gelhausen M	1520	Klein	1446	Mertens	2210	Felicioni	2430	Ginter	2155
Ronck	1537	Nero	1520	Plein	1417	Sand Ed	2021	Stalter	2351	Nilles	2147
Barthel R	1500	Schumacher P	1506	Spagnolo	1268	Toschi	2019	Fey	2323	Mousel	2133
Nicklaus	1437	Contardi	1462	<u>Heffingen</u>		Pizzaferri J	1981	Meier	2210	Fostier	2086
Bauler	1408	Gelhausen R	1452	Willems	2303	Berg	1922	Reisdörfer	2135	Rentmeister	2059
Alberty R	1377	Misteri R	1424	Flies Paul	2131	Hohol E	1874	Thomas	2130	Graf	2052
<u>Düdelingen</u>		Steffen	1411	Wagner R	1861	Kemp	1768	Peltier	2101	Frank	2008
Mossong H	2782	Würth	1398					Risch	2074	Reuter	1957
Guidoreni	2732	Klauner N	1374								
		Deltour	1300								

Kohn	1897	Erbs	2311	Hoffmann	2109
Reiter	1897	Hansen	2253	Schwaller	1980
Thill N	1878	Wagner	2178	Oberweis	1937
Schettlé E	1845	Kuffer	2138	Neu	1871
Rasquin	1822	Ludewig	2134	Schmitz	1838
Schreiner	1459	Wenzel	1734	Niederweis	1778
Glody	1353	Jungers	1712	Lellinger	1721
Müller	1285	Reiffers	1680	Daleiden	1614
Kerschen	1095	Bley	1530	Braun	1568
<u>Schifflingen</u>		Oth	1400	Schons P	1388
Weis	2800	<u>Wasserbillig</u>		Schneider	1368
Wintersdorff	2623			Wünsche	1250
Moes	2549	Rauch	2252	Weicker	1225
				Schons K	1000

Anmerkungen:

- Die Liste enthält die Namen aller Spieler, die 1969-70 lizenziert waren. Das Punktekonto von früher lizenzierten Spielern können Sie bei Herrn Brachmond, Diekirch, erfragen.
- Die Spielerlisten bringen Sie am einfachsten auf die Generalversammlung mit. Letzter Termin: 14. Oktober!
- Die Lizenzen werden zwischen dem 15.9. und dem 15.10. 1970 erneuert. Einzusenden an Roger Brachmond, rue du Floss in Diekirch.
- Transferte: Pisani und Recking (Lux. 1915) nach Bonneweg.

ERGEBNISSE DER B-TURNIERE ZUR EINZELMEISTERSCHAFT

<u>Zentrum</u>	1. Meeussen 7,5	2. Cervino 7	3. Pisani 5,5
	4. Stoos 5 (16,75)	5./6. Recking und Scheer	
	5 (15,25)	7. Schuller 4,5	8. Bojanovic 3
	9. Weiz 2	10. Greis 0,5.	
<u>Süden</u>	1. Kirsch (E/R) 6	2. Linster 4,5 (15)	3. Niederborn 4,5 (12)
	4. Staudt 4 (11,5)	5. Christoffel 4 (9)	6. Lorsché 2
	7. Champagne 1,5 (4,25)	8. Toisul 1,5 (3,75).	
<u>Norden & Osten</u>	1. Schmit L (Diek.) 2,5	2. Schmit E (Jungl.) 2	
	3. Wealer 1,5	4. Barnich 0.	

A-TURNIERE ZUR EINZELMEISTERSCHAFT 1971

Die zwei A-Turniere (Süden u. Zentrum) beginnen in der ersten Novemberwoche. Anmeldungen bis zum 10.10. an F. Rasquin.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Die 54 Spieler der A-Kategorie, d.h. jene, die im obigen Klassement 2400 und mehr Punkte haben;
- Die Spieler Spies (Düdelingen) sowie Decker Nic. und Becker (Neudorf), weil sie bei der Ausschreibung der B-Turniere noch mehr als 2450 Punkte hatten;
- Die drei Ersten der B-Turniere Zentrum und Süden sowie der Erste des B-Turniers Norden; falls sie verzichten, ihre Ersatzleute in der Reihenfolge des Klassementes.



OFFIZIELLES ORGAN DES LUXEMBURGER SCHACHVERBANDES
FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DES ÉCHECS (F.L.D.E.)

Heft 1 1970-71

November 1970

Zum Geleit

Sehr geehrter Schachfreund!

Die diesjährige Generalversammlung hat den Zentralvorstand beauftragt, ein Informationsblatt herauszugeben, das an alle eingeschriebenen Mitglieder der F.L.D.E. verschickt wird. Dieser Auftrag erstreckt sich vorläufig probeweise auf ein Jahr.

Wir haben Ihnen zehn Nummern zu wenigstens acht Seiten versprochen. Wir sind glücklich, Ihnen schon gleich zu Beginn ein Heft von doppeltem Umfang vorlegen zu können.

Befürchtungen, dass es uns an Material fehlen könnte, haben sich nicht bestätigt. Im Gegenteil: Wir hätten mit dem vorliegenden Stoff schon fast eine zweite Nummer füllen können. Da wir uns zu Beginn der Saison vor allem auf die für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaft notwendigen technischen Einzelheiten konzentrieren mussten, bitten wir um Verständnis dafür, dass manche interessante Berichte für das nächste Heft zurückgestellt worden sind.

Wir machen Sie vor allem darauf aufmerksam, dass die hier veröffentlichten Angaben dem letzten Stand entsprechen. Beachten Sie die Ergänzungen in den Spielerlisten, im Kalender sowie verschiedene Berichtigungen im Klassement und in den Paarungen zur Coupe de Luxembourg.

Wir möchten auch betonen, dass die Sport-AZ weiterhin das offizielle Organ der F.L.D.E. bleibt und dass sie prioritär alle wichtigen Mitteilungen bringt. Auch die Tagespresse bemüht sich in letzter Zeit wieder um bessere Information auf schachlichem Gebiet; wir sind ihr dafür sehr dankbar. Endlich möchten wir noch besonders betonen, dass dank dem Entgegenkommen unseres Freundes Pilo Fonck Radio Luxemburg in Zukunft sonntags um 22 Uhr in seiner Nachrichtensendung die aktuellen Ergebnisse der Meisterschaft mitteilen wird.

Wir hoffen, dass das Mehr an Information, wie es dieses Blatt und die Presse gewährleisten, Ihren Erwartungen und Bedürfnissen entspricht. Für Anregungen sind wir jederzeit dankbar. Die Redaktion liegt beim technischen Direktor.

Wichtigste Beschlüsse der Generalversammlung

1. Die Lizenzgebühren wurden wie folgt festgelegt:

Seniorenlizenz : 30 F (ab 21 Jahre)
 Juniorenlizenz : 20 F (ab 15 Jahre)
 Schülerlizenz : 10 F (unter 15 Jahren)

2. Versuchsweise auf ein Jahr gibt die F.L.D.E. das Informationsblatt "De Letzeburger Schachspieler" heraus. Das Abonnement ist obligatorisch für alle Lizenzträger mit Ausnahme der Mitglieder unter 13 Jahren; Mitglieder mit gemeinsamer Wohnung brauchen nur ein Abonnement zu beziehen. Die Gebühren werden durch die Vereine entrichtet.

3. Die Artikel 28, 29, 54, 55, 56, 62 sowie 68 bis 72 des Turnierreglementes wurden geändert.

Anderungen des Turnierreglements 1969 und 1970

Art. 14 Hinzufügen: Es ist nicht erlaubt, einzelne Partien eines bestimmten Wettkampfs vor- oder zurückzulegen. (1969)

Art. 36 Neufassung des ersten Abschnitts: Zieht sich ein Spieler im Laufe eines Turniers zurück, so werden die Partien, die er schon gespielt hat, nur dann annulliert, wenn er noch nicht die Hälfte seiner Partien ausgetragen hat. (1969)

Art. 28 Neufassung: Jeder Spieler verfügt über 30 Minuten Bedenkzeit pro Partie. Notationspflicht besteht nicht. Es gelten jedoch im übrigen die Spielregeln der F.I.D.E., nicht die Blitzregeln. (1970)

Art. 29 Neufassung: Die Generalversammlung bezeichnet den organisierenden Verein. (1970)

Art. 51 Neufassung: Der Luxemburger Meister der Junioren, Schüler und Damen wird jedes Jahr ermittelt in einem Turnier, das innerhalb von zehn Tagen stattfindet. (1969)

Art. 55 Neufassung: Die Coupe de Luxembourg ist ein Wanderpokal, der jährlich ausgespielt wird. Nach dreimaligem Gewinn geht er in definitiven Besitz über. Der Jahressieger erhält eine Erinnerungsplakette.

Art. 56 Neufassung: Zur Coupe de Luxembourg darf jeder Verein höchstens drei Mannschaften melden. (1970) (Achtung: Der vom ZK vorgeschlagene 2. Satz dieses Artikels wurde von der GV gestrichen!)

Art 62 Streichen: Für jeden Gewinn gibt es zusätzlich 5 Punkte. (1970)

Art. 68 Neufassung: Am Ende der Saison werden jedem Spieler folgende Zuschläge gutgeschrieben:
 + 5 Punkte pro verlorene Partie
 + 10 Punkte pro unentschiedene Partie
 + 15 Punkte pro gewonnene Partie (1970)

Art. 69 Neufassung: Beantragt ein Spieler nach mehr als fünfjähriger Pause eine neue Lizenz, so wird er nach Art. 66 einklassiert. War er weniger als fünf Jahre inaktiv, so behält er sein altes Punktekonto.

Art. 70 erhält den Text des bisherigen Art. 71. Die TK wird der nächsten GV eine Aenderung der Termine vorschlagen, bedingt durch den neuen Austragungsmodus der Coupe Kraus.

Art. 71 Neufassung: Die Vereine müssen ihren Spielerlisten das FLDE-Klassement zu Grunde legen. Eine Toleranz besteht nur innerhalb einer 300-Punkte-Grenze, d.h. auf irgendeinem Brett vor einem bestimmten Spieler darf kein Mitspieler einklassiert werden, der über 300 Punkte weniger hat. (1970)

Art. 72 Auf begründeten Antrag hin, eingereicht mit der Spielerliste, darf die Technische Kommission einzelne Spieler zurückversetzen, und zwar einzig aus persönlichen oder transporttechnischen Gründen. Im Antrag muss vermerkt sein, in welcher Mannschaft der Spieler eingesetzt wird; er darf bei offiziellen Veranstaltungen in keiner anderen Mannschaft seines Vereins antreten.

Tabelle zur Berechnung der Punkte

Punkte- differenz	a	b	c	Erläuterungen:
0 - 4	50	50	0	Ausgangspunkt der Berechnung ist die Punktezahl, welche die beiden Gegner im FLDE-Klassement trennt.
5 - 14	49	51	1	
15 - 24	48	52	2	
25 - 34	47	53	3	
35 - 44	46	54	4	Kolonne a (Sieg des Stärkeren) gibt an, wieviel Punkte der höher Klassierte bei einem Sieg gewinnt und der niedriger Klassierte bei einem Verlust verliert.
45 - 54	45	55	5	
.....				
95 - 104	40	60	10	
105 - 114	39	61	11	
.....				
195 - 204	30	70	20	Kolonne b (Niederlage des Stärkeren) gibt die Gewinne resp. Verluste im umgekehrten Fall wieder.
.....				
295 - 304	20	80	30	
.....				
395 - 404	10	90	40	Kolonne c gibt an, wieviel bei einem Remis der Stärkere verliert und gleichzeitig der Schwächere gewinnt.
.....				
485 - 494	1	99	49	
495 und mehr	0	100	50	

A-Turniere zur Einzelmeisterschaft

Zentrum

Teilnehmer: Becker, Krysat, A. Scheer, Meeussen, Pisani, Stull, Sadler, Simon, Schmit E. Turnierleiter: A. Neu.

Süden

Teilnehmer: Kirsch, Niedercorn, Milbers, Schammo, Staudt, Stirn F, Wintersdorff, Weis. Turnierleiter: F. Rasquin.

Spielkalender 1970-1971

Spielerlisten 1970-1971

<u>November</u>	1. Woche	Beginn der A-Turniere
	Sa 7	Ausscheidungen zur Coupe de Luxembourg
	So 15	3. Runde der Mannschaftmeisterschaft
	So 22	4. Runde der Mannschaftmeisterschaft
	Sa 28	Achtelfinale der Coupe de Luxembourg
<u>Dezember</u>	So 13	5. Runde der Mannschaftmeisterschaft
	So 20	6. Runde der Mannschaftmeisterschaft
<u>Januar</u>	So 3	Kongress
	Sa 9	Viertelfinale der Coupe de Luxembourg
	So 17	7. Runde der Mannschaftmeisterschaft
	So 24	8. Runde der Mannschaftmeisterschaft
	Sa 30	Halbfinale der Coupe de Luxembourg
	So 31	nur für die 4. Division:
		9. Runde der Mannschaftmeisterschaft
<u>Februar</u>	So 7	9. Runde der Mannschaftmeisterschaft (für die 1., 2. und 3. Division)
		10. Runde für die 4. Division
	So 14	10. Runde der Mannschaftmeisterschaft (für die 1., 2. und 3. Division)
		11. Runde für die 4. Division
	Sa 27	Finale der Coupe de Luxembourg
	So 28	nur für die 4. Division:
		12. Runde der Mannschaftmeisterschaft
<u>März</u>	So 7	Letzte Runde der Mannschaftmeisterschaft
	So 14	Eventuelle Nachtragrunde der Mannschaftmeisterschaft
		an einem noch zu bestimmenden Datum:
		Jugendmannschaftmeisterschaft
<u>April</u>	Osterwoche (11 - 17)	Einzelmeisterschaft der Senioren
<u>Mai/Juni</u>	Pfingstwoche (30 - 5)	Einzelmeisterschaft der Damen, der Junioren und der Schüler

Anmerkungen:

1. Unter dem Namen des Vereins jeweils das Spiellokal, in Klammern das Ausweichlokal.
2. Eine Ziffer in Klammern hinter dem Namen bedeutet, dass der Spieler auf begründeten Antrag hin zurückgestellt wurde. Er darf nur in der in Klammern angeführten Mannschaft spielen.
3. Die T.K. hat verschiedenen zu niedrig eingestuften Jugendspielern auf Antrag ihres Vereines ein höheres Punktekonto verliehen.

<u>Bascharage</u>	Sibilla	1993	Binna	1163
Maison Communale	Peffer	1925	Nicola	1150
Rue de l'Eau	Hemmerling	1918	Zeimes	1108
Biever	Gengler	1546	Mataigne	1093
Hofmann	Cinzio	1532	Moritz	1024
Schroeder	Bartholmé J	1350	Tintinger	1100
Fonck R	Wolter	1482	Schannes	1100
Thonhofer	Leider	1343	Fischbach	1100
Messerich	Schoux	1231		
Wiget	Koch	1326		
Fonck Pilo	Well	1218	<u>Bonnaweg</u>	
Marx	Michels	1120	Café Mousels Stuff	
Eyschen	Hoffmann	1115	22, rue du Laboratoire, Luxbg.	
Sentges	Olinger	1080		
Ticx	Kuhn	1000	Stull	2830
Nemeth	Bartholmé N	1125	Wantz	2665
Rischar			Blaeser P	2623
Wies	<u>Bettemburg</u>		Mertz	2616
Fonck Paul	"Au Petit Gourmet"		Blaeser F	2554
Goerens	7, rue de Dudenange		Neu	2400
	(Café Cognioul rte d'Esch sowie Villa Faber, rue Vieille)		Leners	2360
<u>Beggen</u>			Barbier	2354
Café des Bons	Stirn F	2597	Haas G	2351
Amis, 195, route de Beggen	Gaspard	2563	Haas D	2319
Flammang René	Linster	2313	Blaeser R	2313
Mangen	Brosius	2188	Pisani	2249
Flammang A	Staudt	2105	Schiltz	2152
Reding	Bach	2050	Jeanpierre	2116
Osweiler	Toisul	1928	Recking	2070
Klopp	Turpel	1773	Schmidt	1942
Hermes	Hoffmann	1731	Loeb	1803
Flammang Rog	Stirn E	1672	Mme Welter	1868
Schmit	Kirsch	1632	Welter	1787
Manet	Even	1600	Jacoby	1716
<u>Beles</u>	van Gilst	1550	Kalmes	1700
Café Kunnert, 2, rue G.D. Charlotte (Salle de Réunion rue des Alliés)	Barthelmy G	1381	Faber	1370
Goetz	Biver P	1284	Mannes	1500
Carario	Biver R	1241	Kolling	1500
	Barthelmy A	1633	Peiffer	1500
	(nur 3.)		Thill	1500
	Kloos	1197	Zangarini	1500
	Thill	1165	Hoffmann	1300
			Mores	1300
			Frising	1300

ACHTUNG! Ab dritte Runde bringt Radio Luxemburg die Resultate der Mannschaftmeisterschaft sonntags um 22 Uhr!

Roll 1300
Schroeder 1300
Rosseljong 1300

La Tour

Café Schumann, Al-
lée Schaeffer, Lux
(Café Rossini, 18,
av. de la Porte
Neuve, Luxbg.)

Krysatis A 2831
Dietrich 2614
Schneider 2693
Greiveldinger 2380
Herber 2565
Maul 2465
Cervino 2341
Zangerlé 2256
Scheer 2108
Lefèvre 2187
Maas 2144
Ludes 2219
Gaertner 2151
Cseh 2088
Krysatis J 2017
Weyrich 2000
Steichen 1966
Gori 1763
Wenner 1759
Weber V 1738
Weber A 1625
Schroeder (2.) 2411
Biel (2.) 2325
Weiller 1529
Gnad 1648
Neri 1529
Terlinden 1716
Majerus 1707
Freymann 1663
Bastin 1563
Thyes 1481
Meyer-Cording 1350
Octave 1282

Luxemburg 1915

Café-Rest. Garre-
four, 16, bd. Roy-
al, Luxbg.

Doerner 2938
Sadler 2682
Felicioni 2430
Muller 2529
Lévy 2472

Deitz 2441
Stalter 2351
Fey 2323
Meier 2210
Reisdoerfer 2135
Thomas 2130
Peltier 2101
Risch 2074
Marx 1995
Bojanovic 1984
Rizzon 2003
Zeyen 2061
Heilbronn 1734
Greis 1487
Hellers 1435
Lalmant 1400
Kirps 1326
Schiltz 1195
Konsbruck 1096
Christnach 1012
Cornelius 1100
Dreyfus 1107
Wille 1100

Neudorf

Café des Sports,
rte de Neudorf, 253
(Braustübl,
Neudorf)

Greiveldinger 2360
Decker N 2297
Becker 2115
Feiereisen 2074
Decker F 1998
Sinner 1989
Kommer I 1884
Staudinger 1822
Schmit 1826
Daane 1848
Anen 1567
Kemp 1550
Prangé J 1535
Strasser 1507
Altmann E 1468
Reiter 1627
Jourdain 1310
Kommer II 1485
Gretsch 1266
Weber 1250
Prangé R 1200
Weis 1200
Hornick R 1200
Altmann D 1041
Steffen 906
Hornick C 1000
Hornick G 1000

Petingen

1. Mannschaft: Ver-
waltungsgebäude,
Marktplatz

Reserven: Café
Heuschling, 10, rue
de Luxembourg

Peters P 2756
Schettlé G 2666
Thill F 2522
Sinon 2459
Schmitz 2345
Ginter 2155
Mousel 2133
Graf 2052
Fostier 2086
Rentemeister 2059
Frank 2008
Reuter 1957
Nilles 2147
Kohn 1897
Reiter 1897
Thill N 1878
Rasquin 1822
Schettlé E 1845
Schreiner 1459
Glody 1353
Muller 1285
Kerschen 1095
Wietor 1200
Kass 1200
Esch 1200
Haensel 1200
Leisen 1200
Leyers 1200
Haler 1200
Peters M 1200
Peters G 1200
Martin A 1200
Martin J 1200
Hardt 1200
Schilling 1200
Damang 1200

Schiffingen

Café Pirsch, avenue
de la Libération

Weis 2800
Wintersdorff 2623
Moes 2549
Erbs 2311
Hansen 2253
Wagner 2178
Kuffer 2138
Ludewig M 2134

Wenzel 1734
Jungers 1712
Reiffers 1680
Bley 1530
Junker 1400
Ludewig R 1400
Petit 1400
Oth 1400

Wasserbillig

Café-Rest. Birrin-
ger, Wasserbillig
Rauch 2252
Hoffmann 2109

Schwaller 1980
Oberweis 1937
Neu 1871
Schmitz 1838
Niederweis 1778
Lellinger 1721
Daleiden 1614
Fassbender 1602
Braun 1568
Schons P 1388
Schneider 1368
Weicker 1225
Schons KH 1100

Wiltz

Café May, 22 route
de Noertrange
Dieschbourg 2000
Wampach 1840
Conrad 1766
Feller 1520
van de Wouw 1360
Wark 1200
Scheer 1040

Paarungen der Coupe de Luxembourg

Ausscheidungen (Samstag, 7. November 1970)

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| (1) Kayl B - La Tour A | (7) Düdelingen C - Diekirch A |
| (2) Differdingen B - Bonneweg A | (8) Petingen A - Junglinster A |
| (3) Bettembg. B - Junglinster B | (9) Diekirch B - Centre A |
| (4) Lux. 1915 A - Bettembg. A | (10) Esch-Garbit - Schiffingen A |
| (5) Esch-Rochade A - Bascharage | (11) La Tour B - Kayl C |
| (6) Düdelingen B - Bonneweg C | (12) Dommeld. B - Luxbg 15 B |
| (13) Bonneweg B - Kayl A | |

Spielfrei die Vorjahrsfinalisten Dommeldingen A und Differdingen A sowie Düdelingen A, das im Vorjahr im Halbfinale von dem späteren Sieger eliminiert wurde.

Achtelfinalen (Samstag, 28. November 1970)

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| (I) : (13) - (5) | (V) : (7) - (10) |
| (II) : Dommeld. A - (12) | (VI) : (6) - (2) |
| (III) : (3) - Differd. A | (VII) : (1) - Düdel. A |
| (IV) : (8) - (11) | (VIII) : (9) - (4) |

Viertelfinalen (Samstag, 9. Januar 1971)

- | | |
|--------------------|--------------------|
| (A) : (I) - (VIII) | (C) : (III) - (VI) |
| (B) : (II) - (VII) | (D) : (IV) - (V) |

Halbfinalen (Samstag, 30. Januar)

- | | |
|------------------|------------------|
| (AA) : (A) - (D) | (BB) : (B) - (C) |
|------------------|------------------|

Finale (Samstag, 27. Februar)

(AA) - (BB)

Die zuerst genannten Mannschaften sind Gastgeber (Ausser für Finale und Halbfinale, deren Organisation auf dem Kongress gegeben wird) und haben an den geraden Brettern Weiss.

Die Verlosung der Pokaltreffen wurde auf der Sitzung der T.K. am 8. Oktober vorgenommen. Verspätet eingetroffene Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Paarungen der Mannschaftsmeisterschaft

Dritte Runde (15. November 1970)

1. DIVISION		2. DIVISION	
Neudorf	- Düdelingen II	Beles	- Junglinster
Differdingen	- Düdelingen I	Differd. II	- Bettemburg
Dommeldingen	- Petingen	Wasserbillig	- Petingen II
Luxemburg	- Esch-Roch.	Heffingen	- Esch-R. II
Schiffingen	- La Tour	Düdel. III	- La Tour II
Bascharage	- Bonneweg	Düdel. IV	- Diekirch
3. DIVISION		4. DIVISION	
Diekirch II	- Esch-Gambit	Bonneweg III	- Beggen
Bonneweg II	- Bettembg. II	Neudorf III	- Wiltz
Kayl II	- Centre	Bridel III	- Bettbg. III
Luxemburg II	- Bridel	Schiff. II	- Neudorf II
Junglinster II	- Kayl I	Beles II	- Bridel II
Dommeld. II	- Hollerich	Petingen III	- Kayl III
		spielfrei	Düdelingen V

Vierte Runde (22. November 1970)

1. DIVISION		2. DIVISION	
Düdelingen II	- Bonneweg	Junglinster	- Diekirch
La Tour	- Bascharage	La Tour II	- Düdel. IV
Esch-Rochade	- Schiffingen	Esch-R. II	- Düdel. III
Petingen	- Luxemburg	Petingen II	- Heffingen
Düdelingen I	- Dommeldingen	Bettemburg	- Wasserbillig
Neudorf	- Differdingen	Beles	- Differd. II
3. DIVISION		4. DIVISION	
Esch-Gambit	- Hollerich	Bridel II	- Petingen III
Kayl I	- Dommeld. II	Neudorf II	- Beles II
Bridel	- Jungl. II	Bettbg. III	- Schiff. II
Centre	- Luxembg. II	Wiltz	- Bridel III
Bettembg. II	- Kayl II	Beggen	- Neudorf III
Diekirch II	- Bonneweg II	Düdel. V	- Bonneweg III
		spielfrei	Kayl III

Fünfte Runde (13. Dezember 1970)

1. DIVISION		2. DIVISION	
Differdingen	- Düdel. II	Differd. II	J Junglinster
Dommeldingen	- Neudorf	Wasserbillig	- Beles
Luxemburg	- Düdelingen I	Heffingen	- Bettemburg
Schiffingen	- Petingen	Düdelingen III	- Petingen III
Bascharage	- Esch-Roch.	Düdelingen IV	- Esch-Roch. II
Bonneweg	- La Tour	Diekirch	- La Tour II
3. DIVISION		4. DIVISION	
Bonneweg II	- Esch-Gambit	Neudorf III	- Düdelingen V
Kayl II	- Diekirch II	Bridel III	- Beggen
Luxemburg II	- Bettemburg II	Schiff. II	- Wiltz
Jungl. II	- Centre	Beles II	- Bettembg. III
Dommeld. II	- Bridel	Petingen III	- Neudorf II
Hollerich	- Kayl I	Kayl III	- Bridel II
		spielfrei	Bonneweg III

(Fortsetzung im nächsten Heft)

Mannschaftsmeisterschaft

1. RUNDE (18. 10. 1970)

1. Division		2. Division	
<u>Düdelingen I</u>	-	<u>Düdelingen II</u>	7,5 - 0,5
Schneider	-	Spies	1 - 0
Schammo	-	Stringaro JP	1 - 0
Rasquin	-	Stringaro L	1 - 0
Guidoreni	-	Mohr	1 - 0
Milbers	-	Christoffel	0,5 - 0,5
Henrion	-	Fisch	1 - 0
Baum	-	Winandy	1 - 0
Schumacher	-	Reichard	1 - 0
<u>Neudorf</u>	-	<u>Petingen</u>	1 - 7
Decker N	-	Peters	0 - 1
Becker	-	Schettlé G	0 - 1
Feiereisen	-	Thill F	0 - 1
Decker F	-	Simon	0 - 1
Sinner	-	Schmitz	0,5 - 0,5
Kommer I	-	Ginter	0 - 1
Anen	-	Mousel	0,5 - 0,5
Kemp	-	Graf	0 - 1
<u>Differdingen</u>	-	<u>Esch-Rochade</u>	3 - 5
Barthel L	-	Heiser	0 - 1
Piscitelli	-	Welz	1 - 0
Claude	-	Scholtes	1 - 0
Ragni	-	Reimen F	1 - 0
Velikonja	-	Berens M	0 - 1
Meisenburg	-	Schiertz	0 - 1
Heirendt	-	Szölösy	0 - 1
Barthel A	-	Thoss	0 - 1
<u>Dommeldingen</u>	-	<u>La Tour</u>	5 - 3
Weber R	-	Krysatis A	0,5 - 0,5
Feller	-	Schneider	1 - 0
Weber L	-	Greiveldinger	1 - 0
Weber A	-	Herber	0,5 - 0,5
Weinandy	-	Maul	1 - 0
Nickels R	-	Cervino	0 - 1
Stoos	-	Zangerlé	0 - 1
Weber JM	-	Scheer	1 - 0
<u>Luxemburg 1915</u>	-	<u>Bonneweg</u>	3 - 5
Doerner	-	Stull	1 - 0
Sadler	-	Blaeser P	1 - 0
Muller	-	Mertz	0 - 1
Fey	-	Blaeser F	0 - 1
Reisdoerfer	-	Neu	0 - 1
Peltier	-	Barbier	1 - 0
Risch	-	Haas G	0 - 1
Marx	-	Haas D	0 - 1
<u>Schiffingen</u>	-	<u>Bascharage</u>	6,5 - 1,5
Weis	-	Biever	1 - 0
Wintersdorff	-	Schroeder	1 - 0
Moes	-	Messerich	0,5 - 0,5
Erbs	-	Wiget	0,5 - 0,5
Hansen	-	Sentges	1 - 0
Wagner	-	Ticx	1 - 0
Kuffer	-	Rischard	0,5 - 0,5
Wenzel	-	Fonck Paul	1 - 0

2. Division

<u>Bettenburg</u>	-	<u>Junglinster</u>	6	-	2
Stirn F	-	Rischette R	1	-	0
Gaspard	-	Schmit	1	-	0
Linster	-	Wealer	1	-	0
Brosius	-	Rischette J	0	-	1
Staudt	-	Royer	1	-	0
Bach	-	Lux	1	-	0
Toisul	-	Liets	0	-	1
Turpel	-	Dahn L	1	-	0
<u>Beles</u>	-	<u>Petingen II</u>	4	-	4
Goetz	-	Frank	0,5	-	0,5
Carario	-	Nilles	0	-	1
Sibilla	-	Kohn	0	-	1
Peffer	-	Rasquin	1	-	0
Hemmerling	-	Schettlé E	1	-	0
Gengler R	-	Glody	0,5	-	0,5
Cinzion	-	Müller	0	-	1
Bartholmé J	-	Kerschen	1	-	0
<u>Differdingen II</u>	-	<u>Esch-Rochade II</u>	6	-	2
Philippe	-	Funk	1	-	0
Specchio	-	Peiffer	1	-	0
Siedler	-	Kramp	0	-	1
Weiler	-	Janssen J	0	-	1
Gras J	-	Plein	1	-	0
Goerens	-	Spagnolo	1	-	0
Hansel	-	Haran	1	-	0
Back	-	forfait	1	-	0
<u>Wasserbillig</u>	-	<u>La Tour II</u>	1,5	-	6,5
Rauch	-	Lefèbre	0,5	-	0,5
Hoffmann	-	Maas	0,5	-	0,5
Schwaller	-	Ludes	0	-	1
Neu	-	Cseh	0	-	1
Schmits	-	Steichen	0,5	-	0,5
Niederweis	-	Biel	0	-	1
Daleiden	-	Gnad	0	-	1
Weicker	-	Meyer	0	-	1
<u>Heffingen</u>	-	<u>Diekirch</u>	1	-	2
Willems	-	Hoffmann	0	-	1
Wagner R	-	Schmit	1	-	0
Walch	-	Grubessig	0	-	1
Flies Pierre	-	Trausch	0	-	1
Colbach	-	Roeder	0	-	1
Bettendorf	-	Musman	0	-	1
Mlle Wagner J	-	Brachmond	0	-	1
Mlle Gorza	-	Mme Zeihen	0	-	1
<u>Düdelingen III</u>	-	<u>Düdelingen IV</u>	5,5	-	2,5
Brück	-	Fandel	0	-	1
Gauthier	-	Bausch R	1	-	0
Hansen	-	Gelhausen	0,5	-	0,5
Lorsché	-	Emmerich	1	-	0
Mossong R	-	Bausch J	0	-	1
Dellea	-	Contardi	1	-	0
Morroni	-	Würth	1	-	0
Champagne	-	Daubenfeld	1	-	0

3. Division

<u>Bettenburg II</u>	-	<u>Esch-Gambit</u>	1	-	3
Kirsch	-	Malsch	0	-	1
Even	-	Fassbinder	0	-	1
van Gilst	-	Loskill	1	-	0
Barthelmy G	-	Robling	0	-	1
<u>Diekirch II</u>	-	<u>Centre</u>	1	-	3
Thillen	-	Schuller	1	-	0
Zeihen	-	Telkes	0	-	1
Heintz	-	Bassani	0	-	1
Heynen	-	Weiz	0	-	1
<u>Bonnweg II</u>	-	<u>Bridel</u>	3	-	1
Pisani	-	Meussen	0	-	1
Jeanpierre	-	Thill J	1	-	0
Recking	-	Witry	1	-	0
Jacoby	-	Müller	1	-	0
<u>Kayl II</u>	-	<u>Kayl I</u>	0,5	-	3,5
Kemp E	-	Sand E	0	-	1
Uhrig	-	Hohol E	0,5	-	0,5
Marin	-	Pizzaferri J	0	-	1
Thill	-	Pizzaferri E	0	-	1
<u>Luxemburg 1915 II</u>	-	<u>Hollerich</u>	2	-	2
Bojanovic	-	Marx	1	-	0
Rizzon	-	Tresch	0	-	1
Greis	-	Mommer	0	-	1
Konsbrück	-	forfait	1	-	0
<u>Junglinster II</u>	-	<u>Dommeldingen II</u>	0	-	4
Mangen	-	Langers	0	-	1
Schuller	-	Cossmann	0	-	1
Rippinger	-	Barthel	0	-	1
Alles	-	Staudt	0	-	1

4. Division

<u>Düdelingen V</u>	-	<u>Wiltz</u>	2	-	2
Rausch	-	Dieschbourg	0	-	1
Klauner N	-	Feller	0	-	1
Klauner Th	-	Scheer	1	-	0
Clausse	-	forfait	1	-	0
<u>Bonnweg III</u>	-	<u>Bettenburg III</u>	1	-	3
Faber	-	Biver P	0	-	1
Mannes	-	Biver R	0	-	1
Kolling	-	Barthelmy A	0	-	1
Thill	-	Mataigne	1	-	0
<u>Neudorf III</u>	-	<u>Neudorf II</u>	0	-	4
Altamann D - Prangé J; Steffen - Strasser; Hornick C. - Jourdain; forfait - Weis.					
<u>Bridel III</u>	-	<u>Bridel II</u>	3	-	1
Mamer	-	Schmitt	1	-	0
Prumbaum	-	Stephany C	0	-	1
Arenz	-	Stephany P	1	-	0
Felten M	-	Felten A	1	-	0
<u>Schifflingen II</u>	-	<u>Kayl III</u>	1	-	3
Junker - Sand V : 1 - 0 und dreimal forfait gegen Mikos, Kries und Meyer.					
<u>Beles II</u>	-	<u>Petingen III</u>	4	-	0
Wolter	-	Wietor	1	-	0
Leider	-	Esch	1	-	0
Hoffmann J	-	Haensel	1	-	0
Olinger	-	Leyers	1	-	0

2. RUNDE (25. 10. 1970)

1. Division

<u>Düdelingen II</u>	-	<u>Bascharage</u>	3,5 - 4,5
Fatteben	-	Biever	0,5 - 0,5
Spies	-	Schroeder	0,5 - 0,5
Stringaro L	-	Fonck R	0,5 - 0,5
Mohr	-	Messerich	0 - 1
Christoffel	-	Wiget	0 - 1
Winandy	-	Eyschen	1 - 0
Reichard	-	Ticx	0 - 1
Brück	-	Nemeth	1 - 0
<u>Bonneweg</u>	-	<u>Schiffingen</u>	5 - 3
Stull	-	Weis	0 - 1
Blaeser P	-	Wintersdorff	0 - 1
Mertz	-	Moes	1 - 0
Blaeser F	-	Hansen	0,5 - 0,5
Neu	-	Wagner	1 - 0
Leners	-	Kuffer	0,5 - 0,5
Barbier	-	Ludewig	1 - 0
Haas G	-	Wenzel	1 - 0
<u>La Tour</u>	-	<u>Luxemburg 1915</u>	4,5 - 3,5
Krysatis	-	Sadler	0,5 - 0,5
Schneider	-	Felicioni	0,5 - 0,5
Greiveldinger	-	Muller	0,5 - 0,5
Herber	-	Reisdoerfer	0,5 - 0,5
Maul	-	Peltier	0,5 - 0,5
Cervino	-	Risch	1 - 0
Zangerlé	-	Marx	0 - 1
Scheer	-	forfait	1 - 0
<u>Esch-Rochade</u>	-	<u>Dommeldingen</u>	2 - 6
Heiser	-	Weber R	0,5 - 0,5
Kirsch	-	Feller	0,5 - 0,5
Welz	-	Weber L	0 - 1
Niederborn	-	Weber A	0 - 1
Scholtes	-	Jung	0 - 1
Reimen F	-	Weinandy	0 - 1
Berens	-	Nickels	1 - 0
Schiertz	-	Stoos	0 - 1
<u>Petingen</u>	-	<u>Differdingen</u>	5,5 - 2,5
Peters	-	Barthel L	1 - 0
Schettlé G	-	Piscitelli	0,5 - 0,5
Thill F	-	Claude	0,5 - 0,5
Simon	-	Mirkes	0,5 - 0,5
Schmitz	-	Ragni	0,5 - 0,5
Ginter	-	Velikonia	1 - 0
Mousel	-	Meisenburg	0,5 - 0,5
Graf	-	Heirendt	1 - 0
<u>Düdelingen I</u>	-	<u>Neudorf</u>	8 - 0
Schneider	-	Decker N	1 - 0
Schammo	-	Becker	1 - 0
Rasquin	-	Feiereisen	1 - 0
Guidoreni	-	Decker F	1 - 0
Milbers	-	Sinner	1 - 0
Henrion	-	Kommer I	1 - 0
Baum	-	Staudinger	1 - 0
Schumacher	-	Anen	1 - 0

2. Division

<u>Junglinster</u>	-	<u>Düdelingen IV</u>	6 - 2
Rischette R	-	Gelhausen M	0,5 - 0,5
Schmit	-	Emmerich	1 - 0
Wealer	-	Bausch J	0 - 1
Rischette J	-	Würth	1 - 0
Royer	-	Misteri R	1 - 0
Lux	-	Daubenfeld	0,5 - 0,5
Lietz	-	Klauner N	1 - 0
Dahn L	-	forfait	1 - 0
<u>Diekirch</u>	-	<u>Düdelingen III</u>	5 - 3
Hoffmann	-	Gauthier	1 - 0
Schmit	-	Hansen	0 - 1
Grubessig	-	Fappani	0,5 - 0,5
Trausch	-	Lorsché	0 - 1
Roeder	-	Mossong R	1 - 0
Majeres	-	Champagne	0,5 - 0,5
Musman	-	Bausch R	1 - 0
Brachmond	-	forfait	1 - 0
<u>La Tour II</u>	-	<u>Heffingen</u>	verlegt
<u>Esch-Rochade II</u>	-	<u>Wasserbillich</u>	2 - 6
Szölossy	-	Rauch	0 - 1
Thoss	-	Hoffmann	0 - 1
Funck	-	Neu	1 - 0
Peiffer	-	Schmitz	1 - 0
Kramp	-	Niederweis	0 - 1
Janssen	-	Daleiden	0 - 1
Spagnolo	-	Braun	0 - 1
forfait	-	Weicker	0 - 1
<u>Petingen II</u>	-	<u>Differdingen II</u>	4,5 - 3,5
Frank	-	Philippe	0 - 1
Nilles	-	Specchio	1 - 0
Kohn	-	Siedler	0,5 - 0,5
Rasquin	-	Weiler	1 - 0
Schettlé E	-	Goerens	1 - 0
Müller	-	Hansel	0 - 1
Kerschen	-	Bach	0 - 1
Wietor	-	Piscitelli R	1 - 0
<u>Bettemburg</u>	-	<u>Beles</u>	7 - 1
Stirn F	-	Goetz	1 - 0
Gaspard	-	Carario	1 - 0
Linster	-	Peffer	1 - 0
Brosius	-	Hemmerling	1 - 0
Staudt	-	Gengler	1 - 0
Toisul	-	Cinzio	1 - 0
Turpel	-	Bartholmé J	1 - 0
Hoffmann	-	Wolter	0 - 1

3. Division

<u>Esch-Gambit</u>	-	<u>Dommeldingen II</u>	1 - 3
Maisch	-	Weber JM	0 - 1
Loskill	-	Langers	0 - 1
Kuffer	-	Cossmann	0 - 1
Robling	-	Staudt	1 - 0

<u>Hollerich</u>	-	<u>Junglinster II</u>	1	-	3
Tresch	-	Mangen	0	-	1
Mommer	-	Schuller	1	-	0
Hayum	-	Rippinger	0	-	1
forfait	-	Dahm J	0	-	1
<u>Kayl I</u>	-	<u>Luxemburg 1915 II</u>	4	-	0
Sand E	-	Lalmant	1	-	0
Hohol	-	Christnach	1	-	0
Pizzaferri J	-	Wille	1	-	0
Pizzaferri E	-	forfait	1	-	0
<u>Bridel</u>	-	<u>Kayl II</u>	3,5	-	0,5
Meeussen	-	Sand JM	1	-	0
Grethen	-	Marin	0,5	-	0,5
Thill J	-	Thill J	1	-	0
Witry JP	-	Sand V	1	-	0
<u>Centre</u>	-	<u>Bonneveg II</u>	1	-	3
Schuller	-	Pisani	0	-	1
Telkes	-	Jeanpierre	0,5	-	0,5
Weiz	-	Recking	0,5	-	0,5
Faber	-	Welter	0	-	1
<u>Bettenburg II</u>	-	<u>Diekirch II</u>	2,5	-	1,5
Stirn E	-	Mme Zeihen	0,5	-	0,5
Kirsch	-	Zeihen	1	-	0
van Gilst	-	Heintz	1	-	0
Biver P	-	Heynen	0	-	1

4. Division

<u>Kayl III</u>	-	<u>Beles II</u>	0	-	4
Kries	-	Leider	0	-	1
Meyer	-	Schoux	0	-	1
Schroeder	-	Hoffmann	0	-	1
Rosseljong	-	Kuhn	0	-	1
<u>Bridel II</u>	-	<u>Schifflingen II</u>	1	-	3
Muller	-	Jungers	0	-	1
Schmitt	-	Junker	0	-	1
Stephany C	-	Ludewig R	0	-	1
Stephany P	-	Petit	1	-	0
<u>Neudorf II</u>	-	<u>Bridel III</u>	2,5	-	1,5
Kemp	-	Felten A	0,5	-	0,5
Prangé	-	Mamer	0	-	1
Strasser	-	Arenz	1	-	0
Reiter	-	Felten M	1	-	0
<u>Bettenburg III</u>	-	<u>Neudorf III</u>	3	-	1
Biver R	-	Gretsch	0	-	1
Barthelmy A	-	Altmann D	1	-	0
Binna	-	Steffen	1	-	0
Zeimes	-	Hornick C	1	-	0
<u>Beggen</u>	-	<u>Düdelingen V</u>	2	-	2
Flammang A	-	Klauner Th	1	-	0
Reding	-	Clausse	0	-	1
Hermes	-	Riva	0	-	1
Schmit	-	Strainchamps	1	-	0
<u>Wiltz</u>	-	<u>Bonneveg III</u>	2	-	2
Dieschbourg	-	Faber	1	-	0
Wampach	-	Mannes	0	-	1
Feller	-	Thill	1	-	0
Wark	-	Zangarini	0	-	1



OFFIZIELLES ORGAN DES LUXEMBURGER SCHACHVERBANDES
FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DES ÉCHECS (F.L.D.E.)

Périodique édité par la Fédération Luxembourgeoise des Echecs

Heft 2 1970 - 71

Dezember 1970

Einladung zum Jahreskongress 1971

Der Jahreskongress 1971 der Fédération Luxembourgeoise des Echecs findet am Sonntag, den 3. Januar 1971 ab 14.30 Uhr im Institut National des Sports, Luxemburg-Fetschenhof, statt. Alle angeschlossenen Vereine werden hiermit eingeladen, sich vertreten zu lassen. Stimmberechtigt sind nur jene Delegierte, die eine von Präsident und Sekretär ihres Vereins unterschriebene Vollmacht vorweisen können und deren Verein keine Schulden bei der F.L.D.E. hat (Art. 31 des Statuts).

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Ueberprüfung der Vollmachten und Aufruf der Delegierten
2. Ansprache des Präsidenten
3. Bericht über den Kongress 1970
4. Definitive Aufnahme eines provisorisch zugelassenen Vereins (C.E. Avenir Beggen)
5. Tätigkeitsbericht
6. Kassenbericht; Bericht der Revisoren; Abstimmung
7. Haushaltsbericht 1971; Abstimmung
8. Festlegung des nächsten Tagungsortes
9. Vergabe der Organisation für Halbfinale und Finale der Coupe de Luxembourg sowie Einzelmeisterschaften
10. Teilweise Erneuerung des Vorstandes
 - a) Neuwahl des Technischen Direktors (austretend: Rasquin)
 - b) Neuwahl des Kassenwarts (austretend: Moes)
 - c) Neuwahl dreier Mitglieder (austretend: Brachmond und Sinner sowie, nach dem Vereinswechsel von Herrn Pisani, einer der Vertreter von Bonneweg)
11. Neuwahl der Kassenrevisoren (Muller und Zangerlé)
12. Neuwahl des Verbandsgerichts (Art. 13 und 14 des R.O.I.)
 - a) Wahl von 4 Mitgliedern (austretend: Hury, Mousel, Fandel und Biever)
 - b) Wahl von 4 Ersatzmitgliedern (austretend: Tresch, Turpel, Philippe und Neu)
13. Schlusssaufruf

WIR BITTEN DRINGEND UM KANDIDATUREN

Reise nach Siegen und Lüdenscheld

Für Samstag, den 12. und Sonntag, den 13. September 1970 hatte der Luxemburger Schachverband eine Reise zur Schacholympiade nach Siegen organisiert. Auch Damen und sehr viele Jugendliche waren mit von der Partie.

Ueber Differdingen, Esch, Düdelingen, Luxemburg und Junglinster ging es früh am Morgen zur Grenze. Die lange Anreise wurde durch eine gewollte und mehrere ungewollte Pausen aufgelockert. Gegen halb zwei mittags landete die Gesellschaft in Siegen und ergoss sich erst einmal in die Speiselokale.

Dann drängte sich alles in den Turniersaal. Händeschütteln mit unsern Olympiateilnehmern, die zufrieden waren, da es ihnen praktisch schon gelungen war, sich für die vorletzte Finalgruppe zu qualifizieren.

Nun begann ein Hin- und Herwandern, die Schachgrößen der Welt wurden angestarrt, vor allem natürlich Weltmeister Spassky, Ex-Weltmeister Petrossjan und der Däne Larsen. Allgemein bedauert wurde, dass Fischer samstags nicht spielt.

Viele Supporter drängten sich auch um die Bretter unserer Mannschaft, die sich verbissen, auf die Dauer allerdings vergebens gegen die sehr starken Mongolen wehrte.

Nach dem Abendessen ging es dann ans Abschiednehmen von unsern und allen andern Olympioniken. Eine halbe Stunde ging bei den Bemühungen verloren, den eingekleiteten Bus wieder flott zu machen. Mehrmals verfehlten wir den richtigen Weg, und so kam es, dass wir mit mehr als einstündiger Verspätung in Lüdenscheld eintrafen. Nun galt es noch, all die vielen Gäste im Hotel unterzubringen, und möglichst schnell, denn die Lüdenschneider Freunde warteten schon auf uns zu einem bunten Abend.

So leicht war allerdings der Zugang zu dem festlich geschmückten Saale nicht. Es war nämlich eine hohe Hürde zu nehmen, die im Konsum von mindestens zwei gut gemessenen Steinhägern bestand! Da nicht alle Damen mithalten konnten (schämet euch!) sprangen die Herren ein, und einige schafften statt der zwei gar vier bis fünf Klare. Das wirkte sich äusserst fördernd auf die Stimmung aus.

Freundliche Begrüssung durch die zahlreich erschienenen Gastgeberinnen und Gastgeber. Ausgezeichnetes Orchester, schöne Darbietungen - Musik und Tanz: rasch verflog der Abend. Als Luxemburger Beitrag gab es ein lustiges Quizspiel unter der Leitung von Erni Leners.

Die Stimmung stieg, zumal an der Theke mit der Zeit dem Bier und dem Steinhäger kräftig zugesprochen wurde. Sehr, sehr spät (oder früh?) wankten die letzten Unentwegten ins Bett.

Morgens gab es dann eine weitere Ueberraschung: Eine Rundfahrt durch die Umgegend von Lüdenscheld, wobei nicht nur Gelegenheit war, die Natur und einen imposanten Stausee zu bewundern, sondern auch, einheimischen Schinken zu degustieren (natürlich nicht ohne den obligaten Steinhäger!)

Nach dem Mittagessen traten dann die Helden zum grossen Kampf Lüdenscheld gegen Luxemburg an. Nervöse Spannung, bis Familie Weber, die in der Nähe in Ferien weilte, eingetroffen war. (Auch sie hatten den Weg verfehlt!)

Nach der offiziellen Begrüssung durch den Herrn Oberbürgermeister begann ein erbittertes Ringen an 27 Brettern. Lange wogte das Kampfgetümmel hin und her, bis wir schliesslich mit reichlich Glück knapp gewannen.

Und schon hiess es, Abschied nehmen. In aller Eile wurde eine kalte Platte geleert, dann ein langes Händeschütteln, ein herzliches "Auf Wiedersehen" und Abfahrt zur langen Rückreise. Lieder und Witze sorgten unterwegs für Abwechslung, eine kurze Imbisspause wurde noch eingelegt, und lange nach Mitternacht trafen wir wieder in Luxemburg ein, müde, aber glücklich, denn diese Reise war ein Erlebnis, vor allem dank den grossartigen Bemühungen unserer Lüdenschneider Freunde. Ihnen allen nochmals tiefsten Dank!

Technische Ergebnisse

<u>Luxemburg</u>	<u>Lüdenscheld</u>	
Guidoreni	Schönewolf	1 - 0
Rasquin	Lucks	remis
Barthel L	Tesche	1 - 0
Blaeser P	Hieserich	remis
Heiser	Zehfuss	0 - 1
Blaeser Fr	Ogrzall	remis
Kirsch	Ostrowski	1 - 0
Neu	Hnyk	1 - 0
Leners	Meyer	remis
Haas G	Nolte	0 - 1
Barbier	Werner	1 - 0
Welz	Bartholomay	remis
Lefèvre	Hörich	1 - 0
Stoos	Waschke	0 - 1
Recking	Lüling	remis
Schmit E	Angermann	remis
Champagne	Windfuhr	1 - 0
Wealer	Dahlmann	0 - 1
Welter	Beermann	1 - 0
Jacoby	Hoffmeister	0 - 1
Haas D	Windirsch	1 - 0
Specchio	Dittmar	remis
Siedler	Kühl	0 - 1
Heirendt	Köcker	remis
Nickels	Wendel	0 - 1
Weber A	Cleversen	0 - 1
Weber L	Ilwig	1 - 0
Weber JM	Brüll	0 - 1
		<hr/>
		14,5-13,5

Coupe Francis Kraus 1970

LUXEMBURG, 11. OKTOBER 1970

Die traditionsreiche Coupe Francis Kraus ehrt das Andenken einer der Pioniere des luxemburgischen Schachlebens. Organisator ist der Schachklub La Tour aus Luxemburg-Limpertsberg. Das mit Zehnermannschaften ausgetragene Turnier bildet den offiziellen Auftakt der Schachsaison. Dieses Jahr gab es eine bedeutende Neuerung. An die Stelle des bisherigen KO-Systems, das mehrere Spieltage verlangte, trat ein neuer Austragungsmodus, der es erlaubt, das Turnier an einem Tage abzuwickeln und es zugleich zu einer Massenveranstaltung zu machen. Aus diesem spannenden Ringen, das viel Publikum in die Limpertsberger Ausstellungshalle gelockt hatte, ging Bonneweg als knapper Sieger vor Düdelingen hervor. Beide Vereine hatten den Pokal schon je zweimal gewonnen. Er ging nun definitiv in Bonneweger Besitz über, und beim abschliessenden Ehrenwein war Präsident Aloyse Neu nicht wenig stolz, die begehrte Trophäe aus den Händen von Madame Kraus entgegenzunehmen.

Zu den folgenden technischen Resultaten sei bemerkt: Die Angaben in Klammern geben die Vereinszugehörigkeit der Spieler an, und zwar werden folgende Abkürzungen verwandt: Be = Bettemburg, B/N = Entente Bascharage-Neudorf, LT = Organisator La Tour, Bo = Bonneweg, Di = Differdingen, Do = Dommeldingen, Dü = Düdelingen, Lux = Luxemburg 1915 und Pet = Pétingen.

Schneider (Dü) - Biever (B/N)	1 - 0	Toisul (Be) - Langers (Do)	1 - 0
Krysatis A (LT) - Peters (Pet)	remis	Baum (Dü) - Konsbrück (Lux)	1 - 0
Stull (Bo) - Barthel L (Di)	1 - 0	Zangerlé (LT) - Leners (Bo)	remis
Sadler (Lux) - Weber R (Do)	remis	Eyschen (B/N) - Barthel A (Di)	0 - 1
Stirn F (Be) - Feller (Do)	1 - 0	Pletschet (Di) - Turpel (Be)	0 - 1
Gaspard (Be) - Schammo (Dü)	0 - 1	Cossmann (Do) - Schumacher (Dü)	0 - 1
Becker (B/N) - Schneider (LT)	remis	Cornelius (Lux) - Scheer (LT)	0 - 1
Schettlé G (Pet) - Blaeser F (Bo)	remis	Kohn (Pet) - Sentges (B/N)	1 - 0
Piscitelli (Di) - Reisdorfer (L)	1 - 0	Barbier (Bo) - Anen (B/N)	1 - 0
Greiveldinger (LT) - Linster (Be)	1 - 0	Hoffmann (Be) - Rasquin (Pet)	0 - 1
Mertz (Bo) - Decker F (B/N)	1 - 0	Spies (Dü) - Philippe (Di)	remis
Thomas (Lux) - Simon (Pet)	0 - 1	Lefebvre (LT) - Barthel (Do)	1 - 0
Weinandy (Do) - Ragni (Di)	remis	Haas G (Bo) - Dreyfus (Lux)	1 - 0
Rasquin (Dü) - Velikonja (Di)	1 - 0	Kemp (B/N) - Kirsch (Be)	0 - 1
Brosius (Be) - Blaeser F (Bo)	0 - 1	Schettlé E (Pet) - Stringaro JP (Dü)	remis
Guidoreni (Dü) - Herber (LT)	remis	Specchio (Di) - Maas (LT)	0 - 1
Sinner (B/N) - Bojanovic (Lux)	0 - 1	Staudt (Do) - Haas D (Bo)	0 - 1
Mousel (Pet) - Nickels (Do)	remis	Wille (Lux) - Even (Be)	0 - 1
Greis (Lux) - Staudt R (Be)	0 - 1	Nemeth (B/N) - Stringaro L (Dü)	0 - 1
Neu (Bo) - Milbers (Dü)	remis	forfait (Pet) - Cseh (LT)	0 - 1
Stoos (Do) - Messerich (B/N)	remis	Siedler (Di) - Pisani (Bo)	0 - 1
Heirendt (Di) - Frank (Pet)	1 - 0	Flammang (Do) - forfait (Lux)	1 - 0
Maul (LT) - Nilles (Pet)	remis		

Klassament der Mannschaften:

1. Bonneweg	27
2. Düdelingen	26
3. La Tour	25
4. Bettemburg	22
5. Pétingen	20
6. Differdingen	18
7. Dommeldingen	16
8. Luxemburg	12 (24)
9. Entente B/N	12 (15)

ALTE JAHRGÄNGE DES „LETZEBURGER SCHACHSPILLER“

Es ist noch eine Anzahl vollständiger Sätze der Jahrgänge 1955 und 1956 vorrätig. Preis: 100 F pro Jahrgang. Interessenten mögen sich an den Kassenwart Jos. Moes, rue des Remparts, Esch-Alzette, wenden!

Mannschaftsmesterschaft

3. RUNDE (15. 11. 1970)

1. Division

Neudorf - Düdelingen II: 3 - 5

Greiveldinger	-	Schumacher	0 - 1
Decker N	-	Spies	0 - 1
Becker	-	Stringaro JP	remis
Feiereisen	-	Stringaro L	remis
Decker Fr	-	Mohr	remis
Sinner	-	Christoffel	remis
Kommer I	-	Fisch	0 - 1
Staudinger	-	Winandy	1 - 0

Differdingen I - Dudelingen I: 2,5 - 5,5

Barthel L	-	Schneider	0 - 1
Piscitelli	-	Schammo	remis
Claude	-	Rasquin	0 - 1
Mirkes	-	Guidoreni	0 - 1
Ragni	-	Conrady	remis
Velikonja	-	Milbers	0 - 1
Barthel A	-	Henrion	remis
Becker	-	Baum	1 - 0

Dommeldingen - Pétingen: 5,5 - 2,5

Weber R	-	Peters	remis
Feller	-	Schettlé	1 - 0
Weber L	-	Thill	remis
Weber A	-	Simon	1 - 0
Jung	-	Schmitz	0 - 1
Weinandy	-	Ginter	1 - 0
Stoos	-	Mousel	remis
Weber JM	-	Graf	1 - 0

Luxemburg 1915 - Esch-Rochade: 4 - 4

Doerner	-	Heiser	1 - 0
Sadler	-	Kirsch	1 - 0
Felicioni	-	Welz	1 - 0
Muller	-	Niedercorn	0 - 1
Thomas	-	Scholtes	0 - 1
Peltier	-	Reimen F	0 - 1
Risch	-	Berens	0 - 1
Marx	-	forfait	1 - 0

Schifflingen - La Tour: 4,5 - 3,5

Moes	-	Krysatis A	remis
Erbs	-	Schneider	remis
Hansen	-	Greiveldinger	1 - 0
Wagner	-	Herber	remis
Kuffer	-	Maul	1 - 0
Ludewig	-	Cervino	1 - 0
Wenzel	-	Zangerlé	0 - 1
Jungers	-	Scheer	0 - 1

Bascharage - Bonneweg: 1,5 - 6,5

Biever	-	Stull	0 - 1
Schroeder	-	Blaeser P	0 - 1
Messerich	-	Mertz	0 - 1
Wiget	-	Blaeser F	remis
Fonck Pilo	-	Neu	0 - 1
Eyschen	-	Haas G	0 - 1
Nemeth	-	Haas D	0 - 1
Rischard	-	forfait	1 - 0

2. Division

Beles - Junglinster : 8 - 0 (s. unten!)

Goetz	-	Schmit	1	-	0
Carario	-	Wealer	1	-	0
Peffer	-	Rischette J	1	-	0
Hemmerling	-	ff. (Adams R)	1	-	0
Gengler	-	Royer	1	-	0
Cinzio	-	Lietz	remis		
Bartholmé J	-	Pütz	1	-	0
Wolter	-	Keiser	0	-	1

Anm.- Der Spieler Adams Robert traf um 16.45 Uhr ein. Laut Art. 17,2 der F.I.D.E.-Turnierregeln und Art. 21 der F.I.D.E.-Turnierordnung ist die Partie für ihn verloren. Damit liegt ein Verstoss gegen Art. 13 b und c der Turnierordnung vor, für den Junglinster die alleinige Verantwortung trägt, da es die Spieler an den Brettern 5 bis 8 nicht auf Adams warten liess. Demnach sind die Partien an den Brettern 5 bis 8 für Beles gewonnen. Die erspielten Ergebnisse zählen jedoch für das Punkteklassement (Zusatz von 1969 zu Art. 63 der Turnierordnung).

Differdingen II - Bettemburg : 2 - 6

Philippe	-	Stirn F	1	-	0
Specchio	-	Gaspard	0	-	1
Siedler	-	Linster	0	-	1
Weiler	-	Brosius	0	-	1
Goerens	-	Staudt	0	-	1
Hansel	-	Toisul	1	-	0
Back	-	Turpel	0	-	1
Piscitelli R	-	Stirn E	0	-	1

Wasserbillig - Petingen II : 4,5 - 3,5

Rauch	-	Frank	remis		
Hoffmann	-	Reuter	1	-	0
Schwaller	-	Nilles	0	-	1
Schmitz	-	Kohn	1	-	0
Niederweis	-	Rasquin	1	-	0
Fassbender	-	Lejoly	0	-	1
Braun	-	Glody	1	-	0
Weicker	-	Müller	0	-	1

Heffingen - Esch-Rochade II : 5 - 3

Willems	-	Szölössy	1	-	0
Corbin	-	Peiffer	1	-	0
Wagner R	-	Kramp	0	-	1
Dimmer Fr	-	Janssen J	0	-	1
Bettendorff	-	Janssen A	0	-	1
Mlle Wagner J	-	Plein	1	-	0
Mlle Gorza J	-	Spagnolo	1	-	0
Delleré	-	forfait	1	-	0

Düdelingen III - La Tour II : 2 - 6

Brück	-	Lefèbre	0	-	1
Gauthier	-	Maas	0	-	1
Hansen	-	Ludes	remis		
Lorsché	-	Gaertner	remis		
Champagne	-	Cseh	0	-	1
Bausch R	-	Conrad	remis		
Gelhausen M	-	Biel	remis		
Bausch J	-	Meyer-Cording	0	-	1

Düdelingen IV - Diekirch : 0 - 8

Contardi - Assel / Würth - Schmit / Daubenfeld - Wampach / Klauner Th - Grubessig / Clausse - Trausch sowie drei Forfaits gegen Barnich, Roeder und Musman.

3. Division

Diekirch II - Esch-Gambit : 3 - 1

Brachmond	-	Maisch	1	-	0
Mme Zeihen	-	Fassbinder	1	-	0
Zeihen	-	Loskill	1	-	0
Hejnen	-	Robling	0	-	1

Bonneweg II - Bettemburg II : 3 - 1

Pisani	-	Kirsch J	1	-	0
Recking	-	van Gilst	1	-	0
Loeb	-	Barthelmy G	1	-	0
Welter M	-	Biever P	0	-	1

Kayl II - Centre : 1 - 3

Kemp E	-	Schuller	0	-	1
Uhrig	-	Telkes	1	-	0
Sand JM	-	Bassani	0	-	1
Marin	-	Weiz	0	-	1

Luxemburg 1915 II - Bridel I : 3 - 1

Bojanovic	-	Meeussen	0	-	1
Rizzon	-	Grethen	1	-	0
Greis	-	Thill	1	-	0
Lalmant	-	Witry	1	-	0

Junglinster II - Kayl I : 0 - 4

Schuller J - Sand E / Rippinger R - Hohol E / Alles P -
Pizzaferrri J / Moritz J - Pizzaferrri E

Dommeldingen II - Hollerich : 3 - 1

Alberty R	-	Tresch	1	-	0
Langers	-	Mommer	0	-	1
Dumont	-	Baum	1	-	0
Cossmann	-	Thelen	1	-	0

4. Division

Bonneweg III - Beggen : 2 - 2

Jacoby	-	Flammang A	0	-	1
Kolling	-	Osweiler	1	-	0
Thill	-	Klopp	1	-	0
Hoffmann	-	Schmit	0	-	1

Neudorf III - Wiltz : 0 - 4

Altmann D - Dieschbourg / Steffen - Wampach / Hornick C -
Britz / Hornick G - Scheer

Bridel III - Bettemburg III : 0 - 4

Mamer P - Biver R / Prumbaum - Barthelmy A / Felten M -
Thill J / Hansen J - Moritz

Schifflingen II - Neudorf II : 1,5 - 2,5

Reiffers	-	Anen	1	-	0
Bley	-	Kemp	remis		
Ludewig R	-	Strasser	0	-	1
forfait	-	Jourdain	0	-	1

Beles II - Bridel II : 3 - 1

Schoux	-	Müller R	1	-	0
Well	-	Stephany C	1	-	0
Hoffmann	-	Stephany P	0	-	0
Kuhn	-	Felten A	0	-	1

Petingen III - Kayl III : 3 - 1

Wietor	-	Thill	1	-	0
Esch	-	Sand V	1	-	0
Haensel	-	Meyer	0	-	1
Leyers	-	Pierrard	1	-	0

4. RUNDE (22. 11. 1970)

1. Division

Düdelingen II - Bonneweg : 2 - 6

Spies	-	Stull	0	-	1
Stringaro JP	-	Blaeser P		remis	
Stringaro L	-	Mertz	0	-	1
Mohr	-	Blaeser Fr	0	-	1
Christoffel	-	Neu	0	-	1
Fisch	-	Barbier		remis	
Winandy	-	Haas G	0	-	1
Reichard	-	Haas D	1	-	0

La Tour - Bascharage : 6 - 2

Krysatis A	-	Biever	0	-	1
Schneider	-	Schroeder	1	-	0
Greiveldinger	-	Messerich	1	-	0
Herber	-	Wiget	1	-	0
Maul	-	Eyschen		remis	
Cervino	-	Ticx	1	-	0
Zangerlé	-	Nemeth		remis	
Scheer	-	Rischar	1	-	0

Esch-Rochade - Schiffingen : 5,5 - 2,5

Heiser	-	Weis		remis	
Kirsch	-	Wintersdorff	1	-	0
Welz	-	Erbs	1	-	0
Niederborn	-	Hansen	0	-	1
Scholtes	-	Wagner		remis	
Reimen F	-	Kuffer		remis	
Berens	-	Wenzel	1	-	0
Schiertz	-	Jungers	1	-	0

Petingen - Luxemburg 1915 : 5 - 3

Peters	-	Doerner	0	-	1
Schettlé G	-	Sadler	0	-	1
Thill F	-	Felicioni		remis	
Simon	-	Fey	1	-	0
Schmitz	-	Thomas	1	-	0
Mousel	-	Marx	1	-	0
Gräf	-	Bojanovic	1	-	0
Frank	-	Rizzon		remis	

Düdelingen I - Dommeldingen : 5 - 3

Schneider	-	Weber R		remis	
Schamno	-	Feller	0	-	1
Rasquin	-	Weber L	0	-	1
Guidoreni	-	Weber A		remis	
Milbers	-	Jung	1	-	0
Henrion	-	Weinandy	1	-	0
Baum	-	Stoos	1	-	0
Schumacher	-	Weber JM	1	-	0

Neudorf - Differdingen : 2,5 - 5,5

Decker N	-	Barthel L	0	-	1
Becker	-	Piscitelli	0	-	1
Feiereisen	-	Mirkes		remis	
Sinner	-	Ragni		remis	
Kommer	-	Velikonja		remis	
Staudinger	-	Meisenburg		remis	
Anen	-	Barthel A		remis	
Kemp	-	Becker	0	-	1

2. Division

Junglinster - Diekirch : 3 - 5

Rischette R	-	Hoffmann		remis	
Schmit	-	Assel		remis	
De Bourcy	-	Schmit	1	-	0
Wealer	-	Wampach		remis	
Rischette J	-	Grubessig	0	-	1
Adams R	-	Trausch	0	-	1
Royer	-	Barnich		remis	
Lietz	-	Roeder	0	-	1

La Tour II - Düdelingen IV : 8 - 0

Lefebvre - Gelhausen / Maas - Emmerich / Ludes - Bausch J /
 Cseh - Contardi / Conrad - Würth / Biel - Misteri R /
 Weiller - Daubenfeld / Meyer-Cording - Nilles

Esch-Rochade II - Düdelingen III : 4 - 4

Szölösy	-	Brück		remis	
Thoss	-	Gauthier		remis	
Funk	-	Hansen	1	-	0
Peiffer	-	Fappani		remis	
Kramp	-	Dziendziejyna M	0	-	1
Janssen J	-	Mossong R	1	-	0
Janssen A	-	Champagne		remis	
Haras	-	Bausch R	0	-	1

Petingen II - Heffingen : 7 - 1

Reuter	-	Willems	0	-	1
Nilles	-	Flies P	1	-	0
Kohn	-	Corbin	1	-	0
Thill N	-	Wagner R	1	-	0
Rasquin	-	Mlle Wagner J	1	-	0
Schettlé E	-	Mlle Gorza J	1	-	0
Lejoly	-	Delleré	1	-	0
Glody	-	Wetz	1	-	0

Bettemburg - Wasserbillig : 5 - 3

Stirn F	-	Rauch	1	-	0
Gaspard	-	Hoffmann	1	-	0
Linster	-	Schwaller		remis	
Brosius	-	Neu		remis	
Staudt	-	Schmitz		remis	
Bach	-	Niederweis		remis	
Toisul	-	Daleiden	0	-	1
Turpel	-	Schneider	1	-	0

Beles - Differdingen II : 3,5 - 4,5

Goetz	-	Philippe	0	-	1
Carario	-	Siedler	1	-	0
Peffer	-	Weiler	0	-	1
Gengler	-	Goerens	0	-	1
Cinzio	-	Hansel	0	-	1
Bartholmé J	-	Maffi	1	-	0
Wolter	-	Back	1	-	0
Leider	-	Müller		remis	

3. Division

Esch-Gambit (Maisch, Loskill, Robling, Gelhausen) - Hollerich 8 - 0 ff

Hollerich zieht seine Mannschaft zurück. Die bisherigen Treffen Hollerichs werden annulliert. Die Einzelergebnisse zählen jedoch für das Punkteklassement.

Kayl I - Dommeldingen II : 3 - 1

Hohol E	-	Alberty	1	-	0
Pizzaferri J	-	Langers	1	-	0
Pizzaferri E	-	Dumont	1	-	0
Kemp E	-	Cossmann	0	-	1

Centre - Luxemburg 1915 II : 4 - 0

Schuller - Greis / Bassani - Hellers / Weiz - Konsbrück/
Faber - Cornelius

Bettendorf II - Kayl II : 2 - 2

Stirn E	-	Uhrig	0	-	1
Kirsch	-	Sand JM	1	-	0
Barthelmy G	-	Marin	1	-	0
forfait	-	Bettendorf M	0	-	1

Diekirch II - Bonneweg II : 1 - 3

Musman	-	Pisani	1	-	0
Brachmond	-	Jeanpierre	0	-	1
Hejnen	-	Recking	0	-	1
Disteldorf	-	Loeb	0	-	1

Bridel I - Junglinster II : 4 - 0

Meeussen	-	Pütz JP	1	-	0
Grethen F	-	Mangen JP	1	-	0
Thill J	-	Schuller	1	-	0
Witry JP	-	Rippinger	1	-	0

4. Division

Bridel II - Petingen III : 2 - 2

Muller	-	Wietor	0	-	1
Schmit M	-	Haensel	1	-	0
Stephany C	-	Leyers	0	-	1
Stephany P	-	Peters G	1	-	0

Neudorf II - Beles II : 2 - 2

Prangé	-	Schoux	1	-	0
Altmann E	-	Well	1	-	0
Reiter	-	Hoffmann	0	-	1
forfait	-	Kuhn	0	-	1

Bettendorf III - Schiffingen II : 1,5 - 2,5

Biver P	-	Reiffers	0	-	1
Biver R	-	Bley	0	-	1
Barthelmy A	-	Juncker	1	-	0
Kloos	-	Rollinger	remis		

Wiltz - Bridel III : 2,5 - 1,5

Dieschbourg	-	Felten A	1	-	0
Wampach	-	Mamer	remis		
Feller	-	Arenz	1	-	0
Britz	-	Felten M	0	-	1

Beggen - Neudorf III : 2,5 - 1,5

Mangen	-	Altmann D	remis		
Flammang A	-	Steffen	1	-	0
Reding	-	Hornick C	1	-	0
Manet	-	Hornick G	0	-	1

Düdelingen V - Bonneweg III : 0,5 - 3,5

Klauner N	-	Faber	0	-	1
Klauner Th	-	Manes	0	-	1
Clausse	-	Kolling	remis		
Riva	-	Thill	0	-	1

NACHTRAGSSPIEL AUS DER 2. RUNDE :

La Tour II - Heffingen : 4,5 - 3,5

Lefebvre	-	Willems	0	-	1	Gori	-	Walch	1	-	0
Maas	-	Corbin	0	-	1	Biel	-	Dimmer D	1	-	0
Ludes	-	Wagner R	0	-	1	Gnad	-	Bettendorf	1	-	0
Cseh	-	Dimmer Fr	1	-	0	Meyer-Cording	-	Mlle Wagner J	1	-	0

Tournol de la Commune de Bascharage

Angeregt durch den Erfolg seiner Coupe Camille Koenig 1969, organisierte der Niederkerschener Schachklub auch 1970 ein Schnellturnier (30 Minuten Bedenkzeit) für Sechsermannschaften. Zahlreiche Mannschaften, darunter auffällig viele der Spitzenklasse, hatten sich am Samstag, den 26. September in Bascharage eingefunden, um die Gelegenheit zu nutzen, sich vor der Meisterschaft "warmzulaufen". Gespielt wurden 4 Runden nach Schweizer System. Hier das Schlussklassement (in Klammern die Partiepunkte):

1. Bonneweg	3,5	(14,5)	7. Differdingen	2	(12)
2. Limpertsberg	3	(16)	8. Luxembg. 1915	2	(11,5)
3. Esch-Rochade	3	(13,5)	9. Audun-le-Tiche	1,5	(11,5)
4. Petingen	2,5	(14,5)	10. Bascharage	1	(9,5)
5. Neudorf	2,5	(12,5)	11. Schiffingen	1	(7,5)
6. Düdelingen	2	(13)	12. Beles	0	(8)

TURNIER-AUSSCHREIBUNG

Am 28., 29. und 30. Dezember 1970 findet in Roermond (Holland) ein internationales Turnier für Vierermannschaften statt. Gespielt werden 6 Runden nach Schweizer System. Die Luxemburger Jugend-Nationalmannschaft ist eingeladen. Die Reisekosten gehen zu Lasten des Verbandes, für die Aufenthaltskosten kommt der Organisator auf. Interessierte Jugendspieler mögen sich bis zum 15. Dezember beim Technischen Direktor melden!

ABONNEMENTE

auf den "Letzeburger Schachspiller" kosten für Nichtlizenzierte 90 F (zehn Nummern). Ausland: 7,5 DM. Bestellungen sind zu richten an Fernand Rasquin, rue Gaffelt, 5, Düdelingen. Gleichzeitig ist der Abonnementspreis mit dem Vermerk "Letzeburger Schachspiller" auf das Postscheckkonto Luxemburg 200-42, Fédération Luxembourgeoise des Echecs, zu überweisen. Die bisher erschienenen Nummern des Jahrgangs werden nachgeliefert.



BITTE BEACHTEN! Ueberemittlung der Wettkampfergebnisse an den Technischen Direktor



a) Globalresultate telefonisch (51 09 42) sonntags zwischen 19.30 und 21.30 Uhr. Um 21.30 nicht beendete Partien als Hängepartien angeben!



b) Einzelresultate schriftlich. Spätestens am Montagmorgen einwerfen.

Paarungen der Mannschaftsmeisterschaft

Sechste Runde (20. Dezember 1970)

1. DIVISION		2. DIVISION	
Düdelingen II	- La Tour	Junglinster	- La Tour II
Esch-Rochade	- Bonneweg	Esch-Rochade II	- Diekirch
Petingen	- Bascharage	Petingen II	- Düdelingen IV
Düdelingen I	- Schiffflingen	Bettemburg	- Düdelingen III
Neudorf	- Luxemburg 1915	Beles	- Heffingen
Differdingen	- Dommeldingen	Differdingen II	- Wasserbillig
3. DIVISION		4. DIVISION	
Esch-Gambit	- Kayl I	Neudorf II	- Kayl III
Centre	- Dommeldingen II	Bettemburg III	- Petingen III
Bettemburg II	- Junglinster II	Wiltz	- Beles II
Diekirch II	- Luxbg. 1915 II	Beggen	- Schiffflingen II
Bonneweg II	- Kayl II	Düdelingen V	- Bridel III
spielfrei: Bridel I		Bonneweg III	- Neudorf III
		spielfrei: Bridel III	

Siebente Runde (17. Januar 1971)

1. DIVISION		2. DIVISION	
Dommeldingen	- Düdelingen II	Wasserbillig	- Junglinster
Luxbg. 1915	- Differdingen	Heffingen	- Differdingen II
Schiffflingen	- Neudorf	Düdelingen III	- Beles
Bascharage	- Düdelingen I	Düdelingen IV	- Bettemburg
Bonneweg	- Petingen	Diekirch	- Petingen II
La Tour	- Esch-Rochade	La Tour II	- Esch-Rochade II
3. DIVISION		4. DIVISION	
Kayl II	- Esch-Gambit	Bridel III	- Bonneweg III
Luxbg. 1915 II	- Bonneweg II	Schiffflingen II	- Düdelingen V
Junglinster II	- Diekirch II	Beles II	- Beggen
Dommeldingen II	- Bettemburg II	Petingen III	- Wiltz
Kayl I	- Bridel	Kayl III	- Bettemburg III
spielfrei: Centre		Bridel II	- Neudorf II
		spielfrei: Neudorf III	

Achte Runde (24. Januar 1971)

1. DIVISION		2. DIVISION	
Düdelingen II	- Esch-Rochade	Junglinster	- Esch-Rochade II
Petingen	- La Tour	Petingen II	- La Tour II
Düdelingen I	- Bonneweg	Bettemburg	- Diekirch
Neudorf	- Bascharage	Beles	- Düdelingen IV
Differdingen	- Schiffflingen	Differdingen II	- Düdelingen III
Dommeldingen	- Luxbg. 1915	Wasserbillig	- Heffingen
3. DIVISION		4. DIVISION	
Esch-Gambit	- Bridel	Bettemburg III	- Bridel II
Centre	- Kayl I	Wiltz	- Kayl III
Diekirch II	- Dommeldingen II	Beggen	- Petingen III
Bonneweg II	- Junglinster II	Düdelingen V	- Beles II
Kayl II	- Luxbg. 1915 II	Bonneweg III	- Schiffflingen II
spielfrei: Bettemburg II		Neudorf III	- Bridel III
		spielfrei: Neudorf II	

(Fortsetzung im nächsten Heft)

BERICHTIGUNGEN UND ERGÄNZUNGEN ZU DEN SPIELERLISTEN

1) Neue Lizenzen

LA TOUR	Conrad (1766) zwischen Weyrich und Steichen
LUXEMBG; 1915	Sadler Viviane (2000) zwischen Bojanovic u. Rizzon; Lopez (1100) zwischen Cornelius und Dreyfus
PETINGEN	Lejoly (1600) zwischen Schettlé E und Schreiner
SCHIFFFLINGEN	Rollinger (1400) zwischen Ludewig R und Petit

2) Berichtigte Spielerliste von Wiltz

WILTZ	1. Dieschbourg	2000
	2. Wampach	1840
	3. Feller	1520
	4. Britz	1440
	5. van de Wouw	1360
	6. Wark	1200
	7. Scheer	1040
	8. Mme Dieschbourg	1000

ACHTUNG!

Um Irrtümer in den Mannschaftsaufstellungen zu verhindern, wird die Technische Kommission in Zukunft wie folgt verfahren: Herr Brachmond, der die neuen Lizenzen ausstellt, wird sie erst dann an den antragstellenden Verein zurückschicken, wenn die Aenderung in der Sport-AZ veröffentlicht worden ist.

NEUE SPIELLOKALE

BONNEWEG	Klubabende freitags im Café-Restaurant "Carrefour", Bd. Royal, Luxemburg. Wettkämpfe in der Alten Schule, Hollerich, route d'Esch.
DUEDELINGEN	hat sein neues Lokal in der Neuen Schule, rue Gaffelt, eröffnet.

ÄNDERUNGEN DES TURNIERREGLEMENTES (NACHTRAG)

<u>Art. 63</u>	Hinzufügen: Für Forfait-Gewinne gibt es keinerlei Zuschläge; dagegen verliert in Einzelturnieren der Spieler, der Forfait erklärt, dieselbe Punktezahl, wie er bei einer normalen Niederlage verloren hätte. Wegen falscher Mannschaftsaufstellung annullierte Partien zählen mit ihrem ursprünglichen Ergebnis für das Punkteklassement.
----------------	---

Coupe de Luxembourg

AUSSCHEIDUNGEN (7. 11. 1970)

Kayl B - La Tour A: 0 - 4

Uhrig	- Dietrich	0 - 1
Marin	- Schneider	0 - 1
Thill	- Greiveldinger	0 - 1
Sand Vic	- Cervino	0 - 1

Differdingen B - Bonneweg A: 0 - 4

Specchio	- Stull	0 - 1
Siedler	- Blaeser P	0 - 1
Goerens	- Blaeser F	0 - 1
Hansel	- Neu	0 - 1

Bettendorf B - Junglinster B: 3 - 1

Staudt	- Lux A	1 - 0
Toisul	- Dahm L	1 - 0
Hoffmann	- Rippinger	0 - 1
Kirsch	- Alles	1 - 0

Luxbg. 1915 A - Bettendorf A: 3 - 1

Sadler	- Stirn F	1 - 0
Fey	- Gaspard	1 - 0
Reisdorfer	- Linster	0 - 1
Peltier	- Brosius	1 - 0

Esch-Rochade - Bascharage: 2 - 2 (3-1)

Kirsch	- Biever	0 - 1
Nidercorn	- Messerich	1 - 0
Szölösy	- Fonck Pilo	1 - 0
Spagnolo	- Eyschen	0 - 1

Düdelingen B - Bonneweg C: 4 - 0

Guidoren	- Recking	1 - 0
Milbers	- Loeb	1 - 0
Baum	- Faber	1 - 0
Stringaro JP	- Kolling	1 - 0

Düdelingen C - Diekirch A: 2 - 2 (3-1)

Stringaro L	- Assel	remis
Brück	- Wampach	0 - 1
Hansen	- Grubessig	remis
Fandel	- Trausch	1 - 0

Diekirch B - Lux, Zentrum: 2,5 - 1,5

Barnich	- Schuller	0 - 1
Roeder	- Telkes	1 - 0
Brachmond	- Weiz	remis
Mme Zeihen	- Conrad	1 - 0

Esch-Gambit - Schiffingen: 0 - 4

Maisch	- Moes	0 - 1
Fassbinder	- Wenzel	0 - 1
Kuffer	- Reiffers	0 - 1
Robling	- Junker	0 - 1

La Tour B - Kayl C: 4 - 0

Lefebvre	- Mikos	1 - 0
Maas	- Kries	1 - 0
Cseh	- Meyer	1 - 0
Biel	- Pierrard	1 - 0

Dommeld. B - Lux. 1915 B: 2 - 2 (1,5-2,5)

Weber JM	- Marx	1 - 0
Langers	- Bojanovic	remis
Nickels Fr	- Rizzon	remis
forfait	- Hellers	0 - 1

Bonneweg B - Kayl A: 3,5 - 0,5

Barbier	- Sand Ed	1 - 0
Haas G	- Hohol E	1 - 0
Haas D	- Piffaferri J	1 - 0
Pisani	- Piffaferri E	remis

Petingen A - Junglinster A: 3,5 - 0,5

Schettlé G	- Schmit	1 - 0
Thill Fr	- De Bourcy	1 - 0
Simon	- Wealer	1 - 0
Kohn	- Rischette J	remis

Spielfrei

waren	Dommeldingen A
	Differdingen A
	Düdelingen A

ACHTELFINALEN (28. 11. 1970)

Bonneweg B-Esch-Rochade A: 1,5 - 2,5

Neu	- Kirsch	0 - 1
Barbier	- Welz	0 - 1
Haas G	- Nidercorn	1 - 0
Pisani	- Szölösy	remis

Dommeldingen A - Luxbg. 1915 B: 4 - 0

Feller	- Rizzon	1 - 0
Weber A	- Hellers	1 - 0
Nickels R	- Wille	1 - 0
Weber JM	- forfait	1 - 0

Bettendorf B - Differdingen A: 0,5 - 3,5

Staudt	- Barthel L	remis
Toisul	- Piscitelli	0 - 1
Stirn E	- Mirkes	0 - 1
Biver Rob	- Ragni	0 - 1

Petingen A - La Tour B: 3 - 1

Peters	- Scheer	remis
Schettlé G	- Maas	remis
Simon	- Cseh	1 - 0
Mousel	- Weiller	1 - 0

Düdelingen C - Schiffingen: 0 - 4

Daubenfeld	- Weis	0 - 1
Klauner N	- Wintersdorff	0 - 1
Klauner Th	- Moes	0 - 1
forfait	- Kuffer	0 - 1

Düdelingen B - Bonneweg A: 0 - 4

Schumacher	- Stull	0 - 1
Spies	- Blaeser P	0 - 1
Lorsché	- Mertz	0 - 1
Würth	- Blaeser Fr	0 - 1

La Tour A - Düdelingen A: 1 - 3

Schneider	- Schammo	1 - 0
Greiveldinger	- Guidoren	0 - 1
Cervino	- Milbers	0 - 1
Zangerlé	- Baum	0 - 1

Diekirch B - Luxbg. 1915 A: 0 - 4

Grubessig	- Reisdorfer	0 - 1
Roeder	- Thomas	0 - 1
Brachmond	- Marx	0 - 1
Hejnen	- Bojanovic	0 - 1

PAARUNGEN DER VIERTELFINALEN (9. 1. 1971)

Esch-Rochade	-	Luxemburg 1915
Dommeldingen	-	Düdelingen
Differdingen	-	Bonneweg
Petingen	-	Schiffingen

A-Turniere zur Einzelmeisterschaft

SÜDEN

1. Runde

Wintersdorff - Weis	remis
Staudt - Stirn	0 - 1
Nidercorn - Kirsch	remis
Schammo - Wilbers	remis

2. Runde

Weis - Wilbers	1 - 0
Kirsch - Schammo	remis
Stirn - Nidercorn	1 - 0
Wintersdorff - Staudt	1 - 0

3. Runde

Staudt - Weis	0 - 1
Nidercorn - Wintersdorff	remis
Schammo - Stirn	remis
Milbers - Kirsch	remis

4. Runde

Weis - Kirsch	remis
Stirn - Milbers	remis
Wintersdorff - Schammo	remis
Staudt - Nidercorn	0 - 1

ZENTRUM

1. Runde

Pisani - Stull	0 - 1
Krysatis - Scheer	remis
Simon - Sadler	0 - 1
Schmit - Becker	remis
Meeussen - Feller	1 - 0

2. Runde

Stull - Feller	remis
Becker - Meeussen	0 - 1
Sadler - Schmit	remis
Scheer - Simon	remis
Pisani - Krysatis	0 - 1

3. Runde

Krysatis - Stull	1 - 0
Simon - Pisani	1 - 0
Schmit - Scheer	0 - 1
Meeussen - Sadler	1 - 0
Feller - Becker	remis

4. Runde

Stull - Becker	1 - 0
Sadler - Feller	remis
Scheer - Meeussen	0 - 1
Pisani - Schmit	1 - 0
Krysatis - Simon	remis

Coupe de la Commune de Sanem

Das von dem jungen und rührigen Verein "Tour et Cavalier Belvaux" organisierte Blitzturnier für Vierer-Mannschaften wurde am 31. Oktober in Saale Kunnert in Beles ausgetragen. Leider fehlten ohne Entschuldigung die angemeldeten Vereine Audun-le-Tiche (Frankreich) und Esch-Gambit, womit die grosse Mühe des Organisators schlecht belohnt wurde. Um den ersten Platz gab es ein erbittertes Ringen zwischen Petingen und Düdelingen, das erst in einem Stichkampf entschieden wurde.

Gespielt wurde doppelrundig. Es zählten die Mannschaftspunkte. Hier die technischen Ergebnisse mit den Brettpunkten in Klammern:

Mannschaftsklassement

1. Petingen	17	(64)
2. Düdelingen	17	(60,5)
3. Esch-Rochade	12	(45,5)
4. Differdingen	11	(44)
5. Bascharage	10,5	(42,5)
6. Schiffingen	9	(37,5)
7. Bettendorf	7,5	(33)
8. Beles	4	(22)

Stichkampf
Petingen - Düdelingen 2,5 - 1,5

Einzelwertung

1. Schettlé G (Pet)	17,5
2. Peters (Pet)	16,5
Baum (Düd)	
4. Thill F (Pet)	15,5
5. Rasquin (Düd)	15
6. Guidoren (Düd)	
Milbers (Düd)	14,5
Simon (Pet)	
9. Hansen (Sch)	14
Velikonja (Diff)	

Schriftführer der angeschlossenen Vereine

BASCHARAGE	Roger BIEVER, Lamadelaine, rue Neuve, 7 (Tel: 508 932)
BEGGEN	Paul REDING, Rammeldange (Niederanven), rue Hellenter, 153 (Tel: 34 477)
BELES	André LEIDER, Esch-sur-Alzette, Cité Louis Blum, 45 (Tel: 543 432)
BETTEMBURG	Jos. LINSTER, Bettembourg, rue du Curé, 18 (Tel: 513 424)
BONNEWEG	François BLAESER, Luxembourg, rue Th. Eber- hard, 37 (Tel: 45 655)
BRIDEL	Pierre MAMER, Luxembourg, avenue de la Gare, 1 (Tel: 45 267)
CENTRE	Georges WEIZ, Howald, rue Belle-Vue, 29 (Tel: 482 163)
DIEKIRCH	Jean TRAUSCH, Diekirch, rue du Floss, 47 (Tel: 80 012)
DIFFERDINGEN	Georges PHILIPPE, Soleuvre, rue Pierre Neiertz 34 (Tel: 588 360)
DOMMELDINGEN	Camille LANGERS, Luxembourg, rue Notre-Dame, 9 (Tel: 22 958)
DUEDELINGEN	Ady CHRISTOFFEL, Dudelange, rue de la Vallée (Tel: 511 749)
ESCH-ROCHADE	Marcel REIMEN, Esch-sur-Alzette, 56, rue Marie Müller-Tesch (Tel: Félix Reimen 545 249)
ESCH-GAMBIT	Fernand MAISCH, Pétange, 16. rue Adolphe (Tel Präsident Wotipka: 543 995)
HEFFINGEN	Roger WAGNER, Heffingen (Tel: 87 178)
HOLLERICH	Albert TRESCH, Luxembourg, rue de la Toison d'Or, 20 (Tel: 26 588)
JUNGLINSTER	Eugène SCHMIT, Junglinster, rue de la Gare, 19 (Tel: 78 006)
KAYL	Edouard SAND, Esch-sur-Alzette, rue des Mines, 9 (Tel: Präsident Bettendorf: 565 223)
LA TOUR	Lucien SCHNEIDER, Luxembourg, rue Fr. Boch, 15 (Tel: 24 828)
LUXEMBG. 1915	Nic. SADLER, Luxembourg, rue de Hamm, 105 (Tel: 433 380)
NEUDORF	Nic. DECKER, Luxemburg-Neudorf, rue du Kiem 40 (Tel: 433 145)
PETINGEN	Emile SCHETTLE, Pétange, rue Lentz, 28 (Tel: 509 305)
SCHIFFLINGEN	Paul BLEY, Schiffflange, rue de Noertzange, 41
WASSERBILLIG	François WEICKER, Wasserbillig, rue Boxbierg, 2 (Tel: 74 582)
WILTZ	Nico WAMPACH, Wiltz, rte de Bastogne, 16 Tel: 96 680



OFFIZIELLES ORGAN DES LUXEMBURGER SCHACHVERBANDES
FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DES ÉCHECS (F.L.D.E.)

Périodique édité par la Fédération Luxembourgeoise des Échecs
Heft 3 1970 - 71 Januar 1971

Congrès annuel de la F.L.D.E.

Le Congrès de la F.L.D.E. eut lieu le 3.1.1971 de 14.45 à 16.45 h à l'I.N.S. 17 sociétés étaient représentées, 4 (Diekirch, Heffingen, Hollerich, Wasserbillig) s'étaient excusées, 3 (Belvaux, Esch-Gambit, Schiffflange) étaient absentes sans excuse.

Après l'allocution de bienvenue du président, une minute de silence est observée en mémoire des défunts Metty Fandel, Fernand Pési et Jemp Weyland. Le rapport du Congrès de 1970 et le rapport d'activité sont approuvés. La société "Avenir Beggen" est admise définitivement. Sur proposition des vérificateurs de caisse décharge est donnée au trésorier. Le budget 1971 est approuvé à l'unanimité; le déficit résultant principalement de la participation au championnat d'Europe dans le cadre du 40e anniversaire de la F.L.D.E. sera comblé en partie par une loterie fédérale dont les recettes seront partagées entre la fédération et les cercles revendeurs.

Le C.E. Dudelange organisera le Congrès 1972 et le championnat scolaires et juniors 1971. Le C.E. Dommeldange organisera l'Assemblée Générale 1972, la demi-finale et la finale de la Coupe 1971 ainsi que le championnat seniors 1971.

Résultats des élections (votants: 32)
directeur technique: Rasquin (32)
trésorier : Moes (32)
Membres du C.C. : Brachmond (31), Langers (30), Sinner (30)
Tribunal Fédéral : Biver (29), Neu (25), Weber A (21), Mousel (20), membres effectifs; Philippe (11), Fandel (9), Turpel (5) et Tresch (4), remplaçants dans l'ordre.

Les délégués déplorent le manque d'informations dans certains quotidiens. Ils demandent au C.C. d'intervenir auprès de la presse et de punir les cercles qui omettent de communiquer à temps les résultats du championnat.

L'appel final constate que 16 sociétés sont représentées, les délégués de La Tour ayant dû quitter prématurément.

WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHACHFREUNDEN
EIN GLÜECKLICHES NEUES JAHR

Mannschaftsmeisterschaft

5. Runde (13.12.1970)

1. Division

Differdingen - Düdelingen II: 7 - 1

Barthel L	-	Spies	remis
Piscitelli	-	Stringaro JP	1 - 0
Claude	-	Stringaro L	1 - 0
Mirkes	-	Mohr	1 - 0
Ragni	-	Christoffel	1 - 0
Velikonia	-	Fisch	1 - 0
Meisenburg	-	Winandy	1 - 0
Heirendt	-	Brück	remis

Dommeldingen - Neudorf: 6 - 2

Weber R	-	Decker N	remis
Feller	-	Feiereisen	1 - 0
Weber L	-	Decker Fr	remis
Weber A	-	Kommer I	remis
Weinandy	-	Schmit	1 - 0
Nickels R	-	Anen	remis
Stoos	-	Kemp	1 - 0
Weber JM	-	Prangé	1 - 0

Luxemburg 1915 - Düdelingen I: 0,5 - 7,5

Sadler	-	Schneider	0 - 1
Müller	-	Schammo	0 - 1
Lévy	-	Rasquin	0 - 1
Fey	-	Guidoreni	0 - 1
Reisdoerfer	-	Milbers	0 - 1
Thomas	-	Henrion	0 - 1
Marx	-	Baum	0 - 1
Bojanovic	-	Schumacher	remis

Schiffingen - Petingen: 3 - 5

Wintersdorff	-	Peters	remis
Erbs	-	Schettlé G	0 - 1
Hansen	-	Thill F	0 - 1
Kuffer	-	Simon	remis
Ludewig	-	Schmitz	remis
Wenzel	-	Mousel	remis
Jungers	-	Graf	1 - 0
Reiffers	-	Frank	0 - 1

Bascharage - Esch-Rochade: 1,5 - 6,5

Biever	-	Reimen M	remis
Schroeder	-	Kirsch	0 - 1
Fonck R	-	Welz	0 - 1
Messerich	-	Nidercorn	remis
Wiget	-	Scholtes	0 - 1
Fonck Pilo	-	Reimen F	remis
Eyschen	-	Berens	0 - 1
Ticx	-	Schiertz	0 - 1

Bonneweg - La Tour: 5,5 - 2,5

Stull	-	Krysatis A	remis
Blaeser P	-	Schneider	1 - 0
Mertz	-	Greiveldinger	remis
Blaeser Fr	-	Herber	1 - 0
Neu	-	Cervino	remis
Barbier	-	Scheer	0 - 1
Haas G	-	Lefèvre	1 - 0
Haas D	-	Maas	1 - 0

2. Division

Differdingen II - Junglinster: 3,5 - 4,5

Philippe	-	Rischette R	remis
Specchio	-	Schmit	0 - 1
Siedler	-	De Bourcy	1 - 0
Weiler	-	Wealer	0 - 1
Goerens	-	Rischette J	0 - 1
Hansel	-	Winandy	0 - 1
Back	-	Royer	1 - 0
Müller	-	Lux	1 - 0

Wasserbillig - Beles: 3 - 5

Rauch	-	Goetz	0 - 1
Hoffmann	-	Carario	remis
Schwaller	-	Peffer	0 - 1
Neu	-	Hemmerling	1 - 0
Schmitz	-	Bartholmé J	remis
Daleiden	-	Wolter	0 - 1
Lellinger	-	Leider	1 - 0
Braun	-	Schoux	0 - 1

Heffingen - Bettenburg: 1,5 - 6,5

Willems	-	Stirn F	remis
Corbin	-	Linster	1 - 0
Dimmer F	-	Brosius	0 - 1
Walch	-	Staudt	0 - 1
Bettendorf	-	Bach	0 - 1
Mlle Wagner J	-	Toisul	0 - 1
Mlle Gorza J	-	Turpel	0 - 1
Wetz	-	Stirn E	0 - 1

Düdelingen III - Petingen II: 5 - 3

Gauthier	-	Reuter	1 - 0
Hansen	-	Nilles	1 - 0
Fappani	-	Kohn	remis
Champagne	-	Rasquin	1 - 0
Bausch R	-	Lejoly	0 - 1
Gelhausen M	-	Glody	remis
Bausch J	-	Müller	1 - 0
Contardi	-	Kerschen	0 - 1

Düdelingen IV - Esch-Rochade II: 0 - 6

Würth	-	Szölösy	0 - 1
Misteri R	-	Kramp	0 - 1
Nilles	-	Janssen J	0 - 1
forfait	-	Janssen A	0 - 1
forfait	-	Spagnolo	0 - 1
forfait	-	Haran	0 - 1

sowie zwei Forfaits bei beiden Mannschaften. Wegen Ueberschreitens der Forfaitgrenze wird Düdelingen IV eliminiert. Die schon gespielten Treffen werden annulliert.

Diekirch - La Tour II: 4,5 - 3,5

Hoffmann	-	Ludes	1 - 0
Assel	-	Gaertner	1 - 0
Wampach	-	Cseh	0 - 1
Grubessig	-	Conrad	remis
Trausch	-	Steichen	remis
Roeder	-	Biel	0 - 1
Majeres	-	Gnad	remis
Musman	-	Meyer-Cording	1 - 0

3. Division

Bonneweg II - Esch-Gambit: 1,5 - 2,5

Pisani	-	Maisch	remis
Recking	-	Fassbinder	1 - 0
Loeb	-	Loskill	0 - 1
Thill	-	Robling	0 - 1

Kayl II - Diekirch II: 2 - 2

Kemp	-	Mme Zeihen	0 - 1
Unrig	-	Zeihen	remis
Sand JM	-	Heynen	remis
Bettendorf	-	Betoulaud	1 - 0

Lux. 1915 II - Bettenburg II: 2,5 - 1,5

Rizzon	-	Kirsch	remis
Greis	-	Barthelmy G	1 - 0
Cornelius	-	Biever P	0 - 1
Wille	-	Biever R	1 - 0

4. Division

Neudorf III - Düdelingen V: 1 - 3

Altman D	-	Klauner N	0 - 1
Steffen	-	Klauner Th	0 - 1
Hornick C	-	Clausse	0 - 1
Hornick G	-	forfait	1 - 0

Bridel III - Beggen: 1 - 3

Mamer	-	Flammang R	0 - 1
Arenz	-	Wangen R	1 - 0
Felten M	-	Osweller	0 - 1
Hansen J	-	Manet	0 - 1

Schiffingen II - Wiltz: 1 - 3

Junker	-	Dieschbourg	0 - 1
Ludewig R	-	Wampach	0 - 1
Rollinger	-	Feller	0 - 1
Petit	-	Britz	1 - 0

Junglinster II - Centre: 0 - 4

Lietz	-	Schuller	0 - 1
Dahm L	-	Telkes	0 - 1
Keyser	-	Bassani	0 - 1
Rippinger	-	Weiz	0 - 1

Dommeldingen II - Bridel: 2,5 - 1,5

Alberty	-	Meussen	0 - 1
Langers	-	Grethen F	remis
Cossmann	-	Witry JP	1 - 0
Staudt	-	Muller R	1 - 0

Kayl I war spielfrei.

Beles II - Bettenburg III: 2 - 2

Koch	-	Barthelmy A	0 - 1
Well	-	Thill J	1 - 0
Michels	-	Mataigne	0 - 1
Hoffmann	-	Koritz	1 - 0

Petingen III - Neudorf II: 0,5 - 3,5

Wietor	-	Strasser	remis
Esch	-	Reiter	0 - 1
Haensel	-	Jourdain	0 - 1
Leyers	-	Gretsch	0 - 1

Kayl III - Bridel II: 0 - 4

Thill J	-	Schmitt M	0 - 1
Sand V	-	Stephany C	0 - 1
Kries	-	Stephany P	0 - 1
Meyer	-	Felten A	0 - 1

Bonneweg III war spielfrei.

6. Runde (20.12.1970)

1. Division

Düdelingen II - La Tour: 3,5 - 4,5

Müller	-	Schneider	remis
Spies	-	Greiveldinger	remis
Stringaro JP	-	Herber	0 - 1
Stringaro L	-	Cervino	0 - 1
Mohr	-	Zangerlé	0 - 1
Christoffel	-	Scheer	remis
Fisch	-	Lefèvre	1 - 0
Winandy	-	Maas	1 - 0

Esch-Rochade - Bonneweg: 1 - 7

Kirsch	-	Stull	0 - 1
Welz	-	Blaeser P	0 - 1
Nidercorn	-	Mertz	0 - 1
Klees Marco	-	Blaeser Fr	0 - 1
Scholtes	-	Neu	remis
Reimen F	-	Leners	remis
Berens	-	Haas G	0 - 1
Schiertz	-	Haas D	0 - 1

Petingen - Bascharage: 5,5 - 2,5

Peters	-	Biever	1 - 0
Schettlé G	-	Schroeder	1 - 0
Thill fr	-	Messerich	remis
Schmitz	-	Wiget	remis
Ginter	-	Eyschen	0 - 1
Mousel	-	Ticx	remis
Graf	-	Nemeth	1 - 0
Frank	-	Rischard	1 - 0

Düdelingen I - Schiffingen: 7,5 - 0,5

Schneider	-	Weis	1 - 0
Schammo	-	Moes	1 - 0
Rasquin	-	Hansen	remis
Guidoreni	-	Vagner	1 - 0
Henrion	-	Kuffer	1 - 0
Baum	-	Ludewig M	1 - 0
Schumacher	-	Wenzel	1 - 0
Fattebene	-	forfait	1 - 0

Neudorf - Luxemburg 1915: 0,5 - 7,5

Decker A	-	Doerner	0 - 1
Becker	-	Sadler	remis
Feiereisen	-	Felicioni	0 - 1
Decker F	-	Muller	0 - 1
Singer	-	Lévy	0 - 1
Kommer I	-	Fey	0 - 1
Staudinger	-	Thomas	0 - 1
Anen	-	Risch	0 - 1

Differdingen - Dommeldingen: 2,5 - 5,5

Barthel L	-	Weber R	0 - 1
Piscitelli	-	Feller	remis
Claude	-	Weber L	0 - 1
Mirkes	-	Weber A	0 - 1
Ragni	-	Weinandy	1 - 0
Velikonia	-	Nickels R	remis
Meisenburg	-	Stoos	remis
Heirendt	-	Weber JM	0 - 1

2. Division

Junglinster - La Tour II: 5 - 3

Rischette R	-	Gaertner	1 - 0
Schmit	-	Oseh	1 - 0
De Bourcy	-	Conrad	remis
Wealer	-	Weber A	1 - 0
Rischette J	-	Biel	0 - 1
Adams K	-	Weiller	remis
Winandy	-	Gnad	1 - 0
Adams R	-	Freyman	0 - 1

Esch-Rochade II - Diekirch: 0,5 - 7,5

Szölösey	-	Hoffmann	0 - 1
Funck	-	Assel	0 - 1
Peiffer	-	Schmit	remis
Kramp	-	Wampach	0 - 1
Janssen A	-	Barnich	0 - 1
Spagnolo	-	Roeder	0 - 1
Haras	-	Musman	0 - 1
forfait	-	Brachmond	0 - 1

Bettemburg - Düdelingen III: 3,5 - 4,5

Stirn F	-	Brück	remis
Linster	-	Gauthier	remis
Brosius	-	Hansen	0 - 1
Staudt	-	Fappani	1 - 0
Bach	-	Lorsché	0 - 1
Toisul	-	Morroni	1 - 0
Turpel	-	Champagne	0 - 1
Stirn E	-	Gelhausen	remis

Beles - Heffingen: 5,5 - 2,5

Goetz	-	Willems	0 - 1
Peffer	-	Flies P	1 - 0
Hemmerling	-	Corbin	remis
Gengler R	-	Bettendorf	remis
Cinzio	-	Mlle Wagner J	1 - 0
Bartholmé J	-	Mlle Gorza J	1 - 0
Wolter	-	Wetz	remis
Schoux	-	Mlle Gorza Th	1 - 0

Differdingen II - Wasserbillig: 3,5-4,5

Philippe	-	Rauch	1 - 0
Specchio	-	Hoffmann	remis
Siedler	-	Schmitz	0 - 1
Weiler	-	Niederweis	0 - 1
Goerens	-	Daleiden	1 - 0
Hansel	-	Schons P	0 - 1
Back	-	Schneider	0 - 1
Müller	-	Weicker	1 - 0

Petingen II war spielfrei.

3. Division

Esch-Gambit - Kayl I: 0 - 4

Maesch	-	Sand Ed	0 - 1
Loskill	-	Hohol	0 - 1
Robling	-	Pizzaferri J	0 - 1
Gelhausen	-	Pizzaferri E	0 - 1

Centre - Dommeldingen II: 3 - 1

Schuller	-	Alberty Raym	1 - 0
Telkes	-	Langers	0 - 1
Bassani	-	Dumont	1 - 0
Weiz	-	Cossmann	1 - 0

Bettemburg II - Junglinster II: 3 - 1

Kirsch	-	Lietz	1 - 0
Van Gilst	-	Keiser	1 - 0
Barthelmy G	-	Mangen	1 - 0
Biver P	-	Rippinger	0 - 1

Diekirch II - Lux. 1915 II: 0,5 - 3,5

Thillen	-	Marx	0 - 1
Heuntz	-	Bojanovic	0 - 1
Hejnen	-	Rizzon	remis
Diederich	-	Greis	0 - 1

Bonneweg II - Kayl II: 4 - 0

Pisani	-	Marin	1 - 0
Jeanpierre	-	Thill	1 - 0
Recking	-	Sand V	1 - 0
Loeb	-	Kries	1 - 0

Bridel I war spielfrei.

4. Division

Neudorf II - Kayl III: 4 - 0

Reiter	-	Meyer	1 - 0
Jourdain	-	Pierrard	1 - 0
Gretsch	-	Rosseljong	1 - 0
Altmann D	-	forfait	1 - 0

Bettemburg III - Petingen III: 3 - 1

Biver R	-	Müller	1 - 0
Barthelmy A	-	Haensel	1 - 0
Binna	-	Leyers	0 - 1
Zeimes	-	Peters G	1 - 0

Wiltz - Beles II: 4 - 0

Dieschbourg	-	Well	1 - 0
Wampach	-	Hoffmann	1 - 0
Feller	-	Kuhn	1 - 0
Britz	-	Bartholmé N	1 - 0

Beggen I - Schiffingen II: 1,5 - 2,5

Flammang René	-	Jungers	remis
Reding	-	Reiffers	0 - 1
Hernes	-	Juncker	0 - 1
Schmit	-	Ludewig R	1 - 0

Düdelingen V - Bridel III: 4 - 0

Würth	-	Felten A	1 - 0
Klauner N	-	Mamer	1 - 0
Klauner Th	-	Arenz	1 - 0
Clausse	-	Felten M	1 - 0

Bonneweg III - Neudorf III: 4 - 0 ff.

Bridel II war spielfrei.

Zwischenklassenamente nach 6 Runden

ERSTE DIVISION

1. Düdelingen I	6	(41)
2. Bonneweg	6	(35)
3. Dommeldingen	5	(31)
4. Petingen	5	(30,5)
5. Esch-Rochade	3,5	(24)
6. La Tour Limpertsberg	3	(24)
7. Differdingen	2	(23)
8. Schiffingen	2	(20)
9. Luxemburg 1915	1,5	(21,5)
10. Düdelingen II	1	(15,5)
11. Bascharage	1	(13,5)
12. Neudorf	0	(9)

ZWEITE DIVISION

1. Diekirch	5	aus 5 (29)
2. Bettemburg	5	aus 6 (34)
3. La Tour II	3	aus 5 (23,5)
4. Beles	3,5	aus 6 (27)
5. Petingen II	2,5	aus 5 (22)
6. Wasserbillig	3	aus 6 (22,5)
7. Düdelingen III	2,5	aus 5 (18,5)
8. Junglinster	2	aus 5 (14,5)
9. Differdingen II	2	aus 6 (23)
10. Heffingen	1	aus 6 (14,5)
11. Esch-Rochade II	0,5	aus 5 (11,5)
12. Düdelingen IV		ausgeschieden

DRITTE DIVISION

1. Kayl I	5	aus 5 (18,5)
2. Centre	5	aus 6 (18)
3. Bonneweg II	5	aus 6 (17,5)
4. Dommeldingen II	3	aus 5 (11,5)
5. Luxembg. 1915 II	3	aus 5 (9)
6. Bettemburg II	2,5	aus 6 (11)
7. Bridel	2	aus 5 (11)
8. Esch-Gambit	2	aus 5 (7,5)
9. Diekirch II	1,5	aus 6 (9)
10. Kayl II	1	aus 6 (6)
11. Junglinster II	0	aus 5 (1)
12. Hollerich		ausgeschieden

VIERTE DIVISION

1. Neudorf II	5,5	aus 6 (18,5)
2. Wiltz	5	aus 6 (17,5)
3. Bettemburg III	4,5	aus 6 (16,5)
4. Beles II	4	aus 6 (15)
5. Bonneweg III	3	aus 5 (12,5)
6. Düdelingen V	3	aus 5 (11,5)
7. Beggen	3	aus 5 (11)
8. Schiffingen II	3	aus 6 (11,5)
9. Bridel II	1,5	aus 5 (9)
10. Petingen III	1,5	aus 5 (6,5)
11. Kayl III	1	aus 5 (4)
12. Bridel III	1	aus 6 (7)
13. Neudorf III	0	aus 6 (3,5)

Jugend-Turnier in Roermond (Holland)

Am 28., 29. und 30. 12. 1970 wurde in Roermond (Holland) ein internationales Turnier für Jugendmannschaften ausgetragen. Luxemburg war vertreten durch Guidoreni (Düdelingen), Weber Léon (Dommeldingen), Stringaro J.P. (Düdelingen und Recking (Bonneweg)). Unvorhergesehene Schwierigkeiten hätten auf ein Haar die Teilnahme unmöglich gemacht. Da sprang Vater Weber ein und erklärte sich bereit, die Spieler mit seinem Wagen nach Roermond zu bringen.

Unsere Mannschaft spielte während der beiden ersten Tage sehr gut und lag noch zu Beginn des letzten Tages an der Spitze. Dann wirkten sich die ungewohnte Kost und die schwierigen Bedingungen (am ersten Tag zwei, am 2. gar drei Runden) negativ aus, und Niederlagen in den zwei letzten Runden warfen unsere Mannschaft zurück, zumal nicht die Brett-, sondern die Mannschaftspunkte zählten.

Hier die Ergebnisse unserer Spieler:

Luxemburg - D.V.Z. Roermond: 4 - 0

Guidoreni	-	Jansen	1 - 0
Weber L	-	Bardie	1 - 0
Stringaro JP	-	Ickenroth	1 - 0
Recking	-	Beijk	1 - 0

Antwerpen - Luxemburg: 0,5 - 3,5

P. de Jonghe	-	Guidoreni	0 - 1
B. de Jonghe	-	Weber L	0 - 1
Van Hul	-	Stringaro JP	0 - 1
De Guchtenare	-	Recking	remis

Luxemburg - Pius X. College: 3 - 1

Guidoreni	-	Koopman	1 - 0
Weber	-	Uylings	1 - 0
Stringaro	-	Nijssen	1 - 0
Recking	-	Lute	0 - 1

Luxemburg - Seine maritime: 2 - 2

Guidoreni	-	Seret	0 - 1
Weber	-	Doucet	0 - 1
Stringaro	-	Paumier	1 - 0
Recking	-	Marin	1 - 0

Preussen Münster - Luxemburg: 2 - 2

Kurz	-	Guidoreni	0 - 1
Simon	-	Weber	remis
Stadtbäumer	-	Stringaro	1 - 0
Brieden	-	Recking	remis

Luxemburg - G.K. Köln: 1 - 3

Guidoreni	-	Werres	0 - 1
Weber	-	Evertz	1 - 0
Stringaro	-	Kersten	0 - 1
Recking	-	Friedlieb	0 - 1

S.V. Oberhausen - Luxemburg: 3 - 1

Waagener	-	Guidoreni	remis
Wegielinski	-	Weber	remis
Van den Veen	-	Stringaro	1 - 0
Hennert	-	Recking	1 - 0

Schlussklassement

1. Preussen Münster
2. Maastricht
3. Oberhausen
4. Hamburg I
5. Köln
6. Pius X. Colleg
7. Luxemburg

sowie dreizehn weitere Mannschaften.

A-Turniere zur Einzelmeisterschaft

S Ü D E N

5. Runde

Nidercorn	-	Weis	0 - 1
Schammo	-	Staudt	1 - 0
Milbers	-	Wintersdorff	remis
Kirsch	-	Stirn	1 - 0

6. Runde

Weis	-	Stirn	1 - 0
Wintersdorff	-	Kirsch	1 - 0
Staudt	-	Milbers	0 - 1
Nidercorn	-	Schammo	0 - 1

7. Runde

Schammo	-	Weis	remis
Milbers	-	Nidercorn	1 - 0
Kirsch	-	Staudt	1 - 0
Stirn	-	Wintersdorff	1 - 0

KLASSEMENT

1.	Weis	5,5	(16,25)
2.	Schammo	4,5	(12,75)
3.-4.	Kirsch	4	(12)
	Wintersdorff	4	(12)
5.-6.	Milbers	4	(10,25)
	Stirn F	4	(10,25)
7.	Nidercorn	2	(4)
8.	Staudt	0	(0)

Damit sind Weis und Schammo qualifiziert für die Teilnahme an der Individuellen Landesmeisterschaft. Um den 3. Platz müssen Kirsch, Milbers, Stirn und Wintersdorff noch einen Stichkampf austragen.

Z E N T R U M

5. Runde

Simon	-	Stull	0 - 1
Schmit	-	Krysatis	0 - 1
Meeussen	-	Pisani	remis
Feller	-	Scheer	1 - 0
Becker	-	Sadler	remis

6. Runde

Stull	-	Sadler	1 - 0
Scheer	-	Becker	1 - 0
Pisani	-	Feller	0 - 1
Krysatis	-	Meeussen	remis
Simon	-	Schmit	1 - 0

7. Runde

Schmit	-	Stull	0 - 1
Meeussen	-	Simon	1 - 0
Feller	-	Krysatis	remis
Becker	-	Pisani	1 - 0
Sadler	-	Scheer	0 - 1

8. Runde

Stull	-	Scheer	1 - 0
Pisani	-	Sadler	0 - 1
Krysatis	-	Becker	vertagt
Simon	-	Feller	remis
Schmit	-	Meeussen	0 - 1

9. Runde

Meeussen	-	Stull	remis
Feller	-	Schmit	1 - 0
Becker	-	Simon	0 - 1
Sadler	-	Krysatis	vertagt
Scheer	-	Pisani	1 - 0

PROVISORISCHES KLASSEMENT

(Bei Krysatis stehen noch zwei, bei Sadler und Becker noch eine Partie aus)

1.	Meeussen	7,5	6.	Simon	4,5
2.	Stull	7	7.	Sadler	(3,5)
3.	Feller	5,5	8.	Becker	(2,5)
4.	Krysatis	(5)	9.	Pisani	1,5
5.	Scheer	5	10.	Schmit	1

Trotz der noch ausstehenden Partien ist die Lage, was die Teilnahme an der Individuellen Landesmeisterschaft angeht schon klar. Da der Vorjahrszweite Bestgen auf eine Teilnahme verzichtet hat, ist Feller automatisch qualifiziert. Sein Platz wird also frei. Da auch Krysatis nicht teilnimmt, rückt Scheer auf. Also: Feller vorberechtigt, Meeussen, Stull und Scheer qualifiziert.

Schlussklassement

1.	Kirsch Gérard	6,5
2.	Welz Raymond	6
3.	Thoss Maurice	5,5
4.	Berens Marcel	5
5.	Reimen Félix	4,5
6.	Szölössy Valentin	4
7.	Peiffer Marco	3
8.	Gallo Michel	1,5
9.	Haran Jean-Paul	0

Escher Stadtmeisterschaft 1970

Die traditionelle Escher Stadtmeisterschaft gewann Gérard Kirsch. An dieser Meisterschaft, die vom 1. Oktober bis zum 15. Dezember 1970 ausgetragen wurde, nahmen insgesamt neun Spieler teil. Obwohl die Meisterschaft für alle in der Minnettemetropole wohnenden Schachspieler offen war, beteiligten sich nur Mitglieder von Esch-Rochade. Dem neuen Meister unser bester Glückwunsch!

Paarungen der Mannschaftsmeisterschaft

1. DIVISION

9. Runde (7. Februar 1971)

Luxemburg 1915	-	Düdelingen II	Schiffingen	-	Dommeldingen
Bascharage	-	Differdingen	Bonneweg	-	Neudorf
La Tour	-	Düdelingen I	Esch-Rochade	-	Petingen

10. Runde (14. Februar 1971)

Düdelingen II	-	Petingen	Düdelingen I	-	Esch-Rochade
Neudorf	-	La Tour	Differdingen	-	Bonneweg
Dommeldingen	-	Bascharage	Luxemburg 1915	-	Schiffingen

11. Runde (7. März 1971)

Schiffingen	-	Düdelingen II	Bascharage	-	Luxemburg 1915
Bonneweg	-	Dommeldingen	La Tour	-	Differdingen
Esch-Rochade	-	Neudorf	Petingen	-	Düdelingen I

2. DIVISION

9. Runde (7. Februar 1971)

Heffingen	-	Junglinster	Düdelingen III	-	Wasserbillig
Diekirch	-	Beles	La Tour II	-	Bettemburg
Esch-Rochade II	-	Petingen II	spielfrei:	Differdingen II	

10. Runde (14. Februar 1971)

Junglinster	-	Petingen II	Bettemburg	-	Esch-Rochade II
Beles	-	La Tour II	Differdingen II	-	Diekirch
Heffingen	-	Düdelingen III	spielfrei:	Wasserbillig	

11. Runde (7. März 1971)

Düdelingen III	-	Junglinster	Diekirch	-	Wasserbillig
La Tour II	-	Differdingen II	Esch-Rochade II	-	Beles
Petingen II	-	Bettemburg	spielfrei:	Heffingen	

3. DIVISION

9. Runde (7. Februar 1971)

Luxemburg 1915 II	-	Esch-Gambit	Junglinster II	-	Kayl II
Dommeldingen II	-	Bonneweg II	Kayl I	-	Bettemburg II
Bridel I	-	Centre	spielfrei:	Diekirch II	

10. Runde (14. Februar 1971)

Esch-Gambit	-	Centre	Bettemburg II	-	Bridel I
Diekirch II	-	Kayl I	Kayl II	-	Dommeldingen II
Luxemburg 1915 II	-	Junglinster II	spielfrei:	Bonneweg II	

11. Runde (7. März 1971)

Junglinster II	-	Esch-Gambit	Dommeldingen II	-	Luxembg. 1915 II
Kayl I	-	Bonneweg II	Bridel I	-	Diekirch II
Centre	-	Bettemburg II	spielfrei:	Kayl II	

4. DIVISION

ACHTUNG: Zusätzliche Runden am 31. Januar und 28. Februar!

9. Runde (31. Januar 1971)

Schifflingen II	-	Neudorf III	Beles II	-	Bonneweg III
Petingen III	-	Düdelingen V	Kayl III	-	Beggen
Bridel II	-	Wiltz	Neudorf II	-	Bettemburg III
		spielfrei:	Bridel III		

10. Runde (7. Februar 1971)

Wiltz	-	Neudorf II	Beggen	-	Bridel II
Düdelingen V	-	Kayl III	Bonneweg III	-	Petingen III
Neudorf III	-	Beles II	Bridel III	-	Schifflingen II
		spielfrei:	Bettemburg III		

11. Runde (14. Februar 1971)

Beles II	-	Bridel III	Petingen III	-	Neudorf III
Kayl III	-	Bonneweg III	Bridel II	-	Düdelingen V
Neudorf II	-	Beggen	Bettemburg III	-	Wiltz
		spielfrei:	Schifflingen II		

12. Runde (28. Februar 1971)

Beggen	-	Bettembg. III	Düdelingen V	-	Neudorf II
Bonneweg III	-	Bridel II	Neudorf III	-	Kayl III
Bridel III	-	Petingen III	Schifflingen II	-	Beles II
		spielfrei:	Wiltz		

13. Runde (7. März 1971)

Petingen III	-	Schifflingen II	Kayl III	-	Bridel III
Bridel II	-	Neudorf III	Neudorf II	-	Bonneweg III
Bettemburg III	-	Düdelingen V	Wiltz	-	Beggen
		spielfrei:	Beles II		

Ergänzungen zu den Spielerlisten

NEUE LIZENZEN

Bettemburg: WEBER Fernand mit 1790 Punkten zwischen Turpel und Hoffmann;

Neudorf : GRETSCHE Christian mit 1250 Punkten zwischen Gretsch Jean und Weber Aloyse;

La Tour SAMITZ Fred mit 1315 zwischen Meyer-Cording und Octave

NEUE SPIELLOKALE

Esch-Rochade Café Jean DOTHEE, coin rue de la Libération und rue du Moulin, Esch (auch für offizielle Wettkämpfe!)

Neudorf Café "Am Braustübl", 269, route de Neudorf
(Das bisherige Lokal, Café Mackel, 253, route de Neudorf dient nur noch zu Ausweichzwecken.)



OFFIZIELLES ORGAN DES LUXEMBURGER SCHACHVERBANDES
FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DES ÉCHECS (F.L.D.E.)

Périodique édité par la Fédération Luxembourgeoise des Echecs
Heft 4 1970-71 Februar 1971

Internationale Turniere des S.V. Gambit Bonneweg

Der S.V. "Gambit" Luxemburg-Bonneweg organisiert dieses Jahr folgende Turniere:

1. Internationale Meisterschaft des S.V. "Gambit"
In der Kategorie A spielen momentan 28 Spieler aus Luxemburger Vereinen und aus dem Trierer Raum, in Kategorie B 7 Luxemburger Spieler.
2. XV. Internationales Schachfestival von Luxemburg (Bad Mondorf)
 - a) Internationale Blitzmeisterschaft von Luxemburg
 1. Vorrunde: Do 20. Mai 15 Uhr
 2. Vorrunde: Fr 21. Mai 20 Uhr
 - Halbfinale : Sa 22. Mai 8.30 Uhr
 - Finale : Sa 22. Mai 10 UhrAlle Spieler können an einem oder an beiden Vorturnieren teilnehmen. Einschreibungen werden bis eine Stunde vor Beginn entgegengenommen.
 - b) Europaturnier für Mannschaften am Sa 22. und So 23. Mai. Teilnahmeberechtigt sind der Luxemburger Landesmeister und der Pokalgewinner.
 - c) Internationales Mannschaftsturnier von Mondorf: Sa 22. und So 23. Alle Luxemburger Vereine dürfen mit einer Mannschaft teilnehmen.
 - d) Turnier für Reservemannschaften am Sa 22. und So 23. Mai. Teilnahmeberechtigt sind nur Mannschaften aus Vereinen, die auch an b oder c teilnehmen.zu b - d:
Es wird mit Mannschaften zu 4 Spielern gespielt.

e) Als Abschluss des Festivals findet ein Wettkampf Luxemburg-Lothringen statt. Ferner sind einige Begegnungen für Jugendspieler vorgesehen.

Alle Veranstaltungen des Festivals werden in der Orangerie im Park des Staatsbades ausgetragen.

3. Offene Internationale Meisterschaft von Luxemburg
Vom 3. bis zum 7. Juli 1971 im I.N.S. (Institut National des Sports) in Luxemburg-Fetschenhof.
 1. Vorrunde am Sa 3., So 4. und Mo 5. Juli
 2. Vorrunde am Di 6., Mi 7. und Do 8. Juli
 - Hauptrunde am Di 6., Mi 7. und Do 8. JuliFinale (Internationales Turnier von Luxemburg) vom 3. bis 11. Juli 1971

In den Vorrunden und in der Hauptrunde wird in Gruppen von 6 Spielern gespielt. Zwei Runden pro Tag. Die Gruppensieger steigen jeweils eine Runde höher. Jeder Spieler darf beide Vorrunden mitspielen. Zur Hauptrunde werden der Zweite und der Dritte der Internationalen Meistersch. des S.V. Gambit (s. oben sub 1) zugelassen. Das Finale wird von zehn Spielern nach den Bestimmungen des Welt-schachbundes zur Verleihung von internationalen Titeln ausgetragen. Zu diesem Turnier ist der Sieger sub 1 zugelassen.

Nähere Auskünfte beim Turnierrichter
Donné HAAS, 9, rue D. Schlechter, Luxembourg. Tel 481 425 (privat) oder 418 81 (Büro).

Neue Lizenzen

Bonneweg

TAKKLEBINE MIMO (2100)
zwischen Recking und
Schmidt

La Tour

RICHTER Claude (1600)
zwischen Neri und Ter-
linden

Luxemburg 1915

LUMINATI Yves (1350)
zwischen Lalmant und
Kirps

Neudorf

LELONG René (1000) ans
Ende der Liste

Réunion du Comité Exécutif (20.1.1971)

Présents: MM. Haas, Rasquin, Moes et Wealer

1. Le trésorier de la F.L.D.E. est invité à élaborer un plan de tirage pour la loterie fédérale.
2. A la demande de la Fédération Française des Echecs, le Tournoi des 4 Nations n'aura pas lieu. Il faudra élaborer un nouveau règlement.
3. Les joueurs qui s'intéressent à un tournoi à l'étranger sont invités à poser leurs candidatures pour le 1er avril au plus tard, afin de bénéficier d'un éventuel subside.
4. Le C.E. discute sur le déplacement projeté des juniors en Suisse.
5. Une circulaire du président de la F.L.D.E. est discutée.
6. Le C.E. propose d'inviter le président de la F.L.D.E. à l'occasion des fêtes du 40e anniversaire.
7. Dans une séance à venir, le C.E. discutera sur la pratique du jeu des échecs sur le plan corporatif.
8. Prochaine séance du C.C.: 10.2.71. Ordre du jour: Prochain Tournoi des Nations et programme international.

Escher Blitzmeisterschaft

unter dem Protektorat der Familie Fischer

Am 28. Februar organisiert der Schachverein Esch-Rochade eine Escher Stadtmeisterschaft im Blitzspiel, welche offen ist für alle Escher Einwohner sowie für alle Mitglieder der beiden Escher Schachvereine.

Das Turnier beginnt um 15 Uhr. Alle Anmeldungen sind zu richten an Marcel Reimen, 56, rue Marie Muller-Tesch, Esch-sur-Alzette (Tel: 545 249) bis spätestens Do 25. Februar. Die Teilnehmer werden gebeten, sich bereits eine halbe Stunde vor Turnierbeginn, also um 14.30 Uhr im Turniersaal, Café Jean Dothée (früher Paul Grosber), rue de la Libération, einzufinden. Zahlreiche Preise, welche sämtlich von der Familie Albert Fischer gestiftet wurden, sind zu gewinnen.

Turnierausschreibungen

1. C.E. Eupen 3. und 4. April 1971
3.4.: Tournoi de l'Amitié
4.4.: 11e Tournoi par équipes
2e Tournoi de la Jeunesse
E. KOEP, rue d'Aix, 6, 4700 Eupen
2. S.K. München 1836/Anderssen Bavaria Internationales Osterblitzturnier 71
Helmut Stadler, München 90 - Schliersee, 38 / 2.
3. Open International de Strasbourg 71
4. bis 12. April - André HALTER, 3 pl. St. Etienne, 67 - Strasbourg

Einzelmeisterschaft

Stichkampf A-Turnier Süden

Kirsch	- Milbers	0 - 1
Stirn	- Kirsch	1 - 0
Milbers	- Stirn	1 - 0

Wintersdorff hatte auf eine Teilnahme verzichtet.

Damit hat sich im Süden ausser Weis und Schammo Milbers als Dritter für das Finale, das in der Osterwoche in Dommeldingen stattfindet, qualifiziert.

Teilnehmer am Finale

Feller	(Dommeldingen)
Meeussen	(Bridel)
Milbers	(Düdelingen)
Schammo	(Düdelingen)
Scheer	(La Tour)
Schneider	(Düdelingen)
Stull	(Bonneweg)
Weis	(Schifflingen)

Die Verlosung findet anschliessend an das Coupe-Finale am 27. Februar in Dommeldingen statt.

Schriftführer

Esch-Rochade	REIMEN Marcel, 56, rue Marie Muller-Tesch, Esch-sur-Alzette Tel: 545 249 (Adressenwechsel)
Schifflingen	WEIS Jean, 69, rue de l'Alzette, Esch-sur-Alzette (neuer Sekretär)

Bitte beachten!

1. Nächste Spieltage der Mannschaftsmeisterschaft:
Für die 4. Division: So, 28.2.
Für alle Divisionen: So, 7.3.
(letzte Runde)
2. Wettkampfergebnisse (global) sonntags vor 21.30 telefonieren!
Wettkampfbereiche spätestens am Montagmorgen einwerfen!
3. Die nächste Nummer des "Letzeburger Schachspiller" erscheint Mitte März nach Abschluss der Meisterschaft.
Wir veröffentlichen gern ein Foto des Mannschaftsmeisters und des Pokalsiegers. Bitte rechtzeitig einsenden an F. Rasquin.

Coupe de Luxembourg

Viertelfinalen (9.1.1971)

Esch-Rochade - Luxembourg 1915: 0 - 4

Welz	- Doerner	0 - 1
Niedercorn	- Sadler	0 - 1
Klees Marco	- Felicioni	0 - 1
Szölössy	- Müller	0 - 1

Dommeldingen - Düdelingen: 3 - 1

Weber R	- Schneider	1 - 0
Feller	- Schammo	1 - 0
Weber L	- Rasquin	1 - 0
Weber A	- Baum	0 - 1

Differdingen - Bonneweg: 0 - 4

Barthel L	- Stull	0 - 1
Piscitelli	- Blaesser P	0 - 1
Mirkes	- Mertz	0 - 1
Ragni	- Blaesser F	0 - 1

Petingen - Schifflingen: 3 - 1

Peters	- Weis	1 - 0
Schettlé G	- Moes	remis
Thill Fr	- Erbs	remis
Simon	- Hansen	1 - 0

Halbfinalen (30.1.1971)

Luxbg. 1915 - Petingen: 2 - 2 (Blitz 1-3)

Doerner	- Peters	0 - 1
Sadler	- Schettlé G	remis
Felicioni	- Thill Fr	1 - 0
Müller	- Simon	remis

Dommeldingen - Bonneweg: 2 - 2 (Blitz 3-1)

Weber R	- Stull	1 - 0
Feller	- Blaesser P	0 - 1
Weber L	- Mertz	0 - 1
Weber A	- Blaesser Fr	1 - 0

Finale

am 27. 2. in Dommeldingen

Petingen - Dommeldingen

9. Niemeyer-Turnier in Groningen

21.12.1970-8.1.1971

Finalgruppe A

1. Ribli (Ungarn)	7,5
2. Beljaskij (UdSSR)	6
3. Borngösser (BRD)	5,5
4. Kiffmeyer (BRD)	4,5
5. Uddenfeldt (Schweden)	4
6. Ermenkov (Bulgarien)	4
7. Barle (Jugoslawien)	4
8. Saverymutter (England)	3,5
9. Pedder (Dänemark)	3,5
10. Holt (Schottland)	2,5

Finalgruppe B

1. Huss (Schweiz)	8
2. Bellon (Spanien)	7,5
3. Da Silva (Portugal)	5,5
4. Meulders (Belgien)	4,5
5. Capello (Italien)	4
6. Baljon (NOSBO)	4
7. Lehtikainen (Finnland)	4
8. Cox (Irland)	3,5
9. Ludvigsson (Island)	2
10. Gatt (Malta)	2

Finalgruppe C

1. Witt (Niederlande)	7,5
2. Scheichel (Oesterreich)	7,5
3. Milbers (Luxemburg)	5,5
4. Teie (Norwegen)	5
5. Vassiadis (Zypern)	3,5
6. Nemlioglu (Türkei)	1

Die offiziöse Europameisterschaft der Junioren gewann also der Ungar Ribli, übrigens der einzige Internationale Meister des Teilnehmerfeldes. Mit 2,5 Punkten verpasste unser Teilnehmer Paul Milbers in den Ausscheidungen äusserst knapp die B-Gruppe. In Finalgruppe C wurde doppelrundig gespielt. Milbers remisierte einmal mit Witt, Teie sowie Nemlioglu und zweimal mit Scheichel. Er verlor einmal gegen Witt und Teie und gewann einmal gegen Nemlioglu und zweimal gegen Vassiadis.

Jugend-Turnier in Roermond (Holland)

Wir haben davon in der vorigen Nummer berichtet. Damals lag uns jedoch noch nicht die Brettwertung vor. Hier jetzt das offizielle Klassenment:

1. S.K. Münster	12 (19)
2. S.V. Maastricht	10 (17)
3. S.V. Oberhausen	10 (16)
4. S.G. Gerling Konzern Köln	9 (18)
5. Hamburger S.K. I	9 (15)
6. S.V. Den Haag	8 (17,5)

7. Luxemburg	8 (16,5)
8. St. Lievenscollege Anvers	8 (16)
9. Pius X. College Beverwijk	8 (15)
Schülermannschaft Hilversum	
11. S.V. Sinndorf	7 (13)
12. L.V.H. Leiden	6 (13,5)
13. Seine Maritime	6 (13)

und sechs weitere niederländische Schulmannschaften.

Mannschaftsmeisterschaft

7. Runde (17.1.1971)

1. Division

Dommeldingen - Düdelingen II: 5 - 3

Weber R	-	Stringaro JP	1 - 0
Feller	-	Stringaro L	1 - 0
Weber L	-	Mohr	1 - 0
Jung	-	Christoffel	remis
Weinandy	-	Fisch	0 - 1
Nickels R	-	Schott	1 - 0
Stoos	-	Winandy	0 - 1
Weber JM	-	Brück	remis

Luxemburg 1915 - Differdingen: 5 - 3

Doerner	-	Barthel L	1 - 0
Sadler	-	Piscitelli	remis
Felicioni	-	Ragni	1 - 0
Muller	-	Heirendt	1 - 0
Stalter	-	Barthel A	0 - 1
Meier	-	Kieren M	remis
Reisdoerfer	-	Pletschet	0 - 1
Thomas	-	forfait	1 - 0

Schiffingen - Neudorf: 5,5 - 2,5

Weis	-	Greiveldinger	1 - 0
Wintersdorff	-	Decker N	remis
Moes	-	Becker	remis
Hansen	-	Feiereisen	1 - 0
Wagner	-	Decker Fr	remis
Kuffer	-	Sinner	1 - 0
Ludewig M	-	Kommer I	1 - 0
Reiffers	-	Staudinger	0 - 1

Bascharage - Düdelingen I: 1,5 - 6,5

Biever	-	Schneider	0 - 1
Schroeder	-	Schammo	0 - 1
Messerich	-	Rasquin	0 - 1
Fonck Pilo	-	Guidoreni	1 - 0
Eyschen	-	Milbers	0 - 1
Ticx	-	Henrion	remis
Nemeth	-	Baum	0 - 1
Rischaré	-	Spies	0 - 1

Bonneveg - Péttingen: 5 - 3

Stull	-	Peters	remis
Blaeser P	-	Schettlé G	1 - 0
Mertz	-	Thill Fr	remis
Blaeser Fr	-	Simon	remis
Neu	-	Schmitz	remis
Leners	-	Ginter	remis
Haas G	-	Mousel	remis
Haas D	-	Graf	1 - 0

La Tour - Esch-Rochade: 5,5 - 2,5

Schneider	-	Reimen M	remis
Greiveldinger	-	Kirsch	remis
Herber	-	Krier	0 - 1
Maul	-	Welz	remis
Cervino	-	Niederborn	1 - 0
Trausch	-	Scholtes	1 - 0
Maas	-	forfait	1 - 0
Ludes	-	forfait	1 - 0

2. Division

Wasserbillig - Junglinster: 6 - 2

Rauch	-	Rischette R	0 - 1
Hoffmann	-	Schmit	remis
Neu	-	Wealer	remis
Schmitz	-	Rischette J	1 - 0
Niederweis	-	Adams	1 - 0
Daleiden	-	Royer	1 - 0
Braun	-	Lietz	1 - 0
Schons	-	Pütz	1 - 0

Heffingen - Differdingen II: 5 - 3

Willems	-	Philippe	1 - 0
Flies Paul	-	Siedler	1 - 0
Flies JP	-	Weiler	remis
Corbin	-	Goerens	0 - 1
Flies Nico	-	Hansel	0 - 1
Wagner R	-	Maffi	1 - 0
Dimmer Fr	-	Back	remis
Walch	-	Müller	1 - 0

Düdelingen III - Beles: 4,5 - 3,5

Gauthier	-	Goetz	0 - 1
Hansen	-	Carario	1 - 0
Fappani	-	Peffer	0 - 1
Lorsché	-	Gengler R	1 - 0
Morroni	-	Cinzio	1 - 0
Champagne	-	Bartholmé J	remis
Gelhausen	-	Wolter	0 - 1
Emmerich	-	Leider	1 - 0

Diekirch I - Péttingen II: 7 - 1

Hoffmann	-	Franck	remis
Assel	-	Nilles	remis
Schmit	-	Schettlé E	1 - 0
Wampach	-	Lejoly	1 - 0
Grubessig	-	Glody	1 - 0
Royet	-	Müller	1 - 0
Barnich	-	Wietor	1 - 0
Roeder	-	forfait	1 - 0

La Tour II - Esch-Rochade II: 2 - 6

Gaertner	-	Reimen F	remis
Cseh	-	Berens	remis
Conrad	-	Schiertz	0 - 1
Biel	-	Szölössy	0 - 1
Weiller	-	Thoss	0 - 1
Gnad	-	Funck	1 - 0
Freyman	-	Peiffer	0 - 1
Meyer-Cording	-	Janssen J	0 - 1

Bettemburg war spielfrei

3. Division

Kayl II - Esch-Gambit: 3 - 1

Uhrig	-	Maisch	0 - 1
Sand JM	-	Fassbinder	1 - 0
Marin	-	Loskill	1 - 0
Bettendorf	-	Robling	1 - 0

Luxbg. 1915 II - Bonneveg II: 0,5 - 3,5

Risch	-	Pisani	0 - 1
Marx	-	Jeanpierre	0 - 1
Bojanovic	-	Recking	remis
Rizzon	-	Welter M	0 - 1

Junglinster II - Diekirch II: 0 - 4

Keiser	-	Musman	0 - 1
Mangen	-	Brachmond	0 - 1
Rippinger	-	Diederich	0 - 1
Moritz	-	Betoulard	0 - 1

Dommeldingen II - Bettemburg II: 3,5 - 0,5

Langers	-	Kirsch	1 - 0
Cossmann	-	van Gilst	1 - 0
Barthel	-	Barthelmy G	1 - 0
Staudt	-	Biver P	remis

Kayl I - Bridel I: 3 - 1

Sand E	-	Meeussen	0 - 1
Hohol	-	Grethen	1 - 0
Pizzaferri J	-	Thill	1 - 0
Pizzaferri E	-	Witry JP	1 - 0

Centre war spielfrei

4. Division

Bridel III - Bonneveg III: 1 - 3

Mamer	-	Faber	0 - 1
Arenz	-	Manes	0 - 1
Felten M	-	Kolling	1 - 0
Hansen S	-	Thill	0 - 1

Schiffingen III - Düdelingen V: 1,5 - 2,5

Junker	-	Contardi	1 - 0
Ludewig R	-	Würth	0 - 1
Rollinger	-	Klauner Th	remis
Petit	-	Clausse	0 - 1

Beles II - Beggen: 3 - 1

Schoux	-	Mangen	1 - 0
Well	-	Reding	0 - 1
Hoffmann	-	Osweiler	1 - 0
Bartholmé N	-	Manet	1 - 0

Péttingen III - Wiltz: 0 - 4

Kass	-	Dieschbourg	0 - 1
Esch	-	Wampach	0 - 1
Leyers	-	Feller A	0 - 1
Hardt	-	Britz	0 - 1

Kayl III - Bettemburg III: 0 - 4

Thill	-	Biver R	0 - 1
Mikos	-	Barthelmy A	0 - 1
Meyer	-	Zeimes	0 - 1
Pierrard	-	Moritz	0 - 1

Bridel II - Neudorf II: 1,5 - 2,5

Muller	-	Kemp	remis
Schmitt M	-	Strasser	1 - 0
Stephany C	-	Jourdain	0 - 1
Stephany P	-	Gretsch	0 - 1

Neudorf III war spielfrei

8. Runde (24.1.1971)

1. Division

Düdelingen II - Esch-Rochade: 4,5 - 3,5

Spies	-	Kirsch	0 - 1
Stringaro JP	-	Krier	0 - 1
Stringaro L	-	Welz	1 - 0
Mohr	-	Niederborn	0 - 1
Christoffel	-	Scholtes	remis
Fisch	-	forfait	1 - 0
Winandy	-	forfait	1 - 0
Brück	-	forfait	1 - 0

Péttingen - La Tour: 2,5 - 5,5

Peters	-	Krysatis A	0 - 1
Schettlé G	-	Greiveldinger	remis
Simon	-	Herber	remis
Schmitz	-	Maul	remis
Ginter	-	Cervino	1 - 0
Mousel	-	Zangerlé	0 - 1
Graf	-	Lefèvre	0 - 1
Frank	-	Maas	0 - 1

Düdelingen - Bonneveg: 3,5 - 4,5

Schneider	-	Stull	remis
Schammo	-	Blaeser P	0 - 1
Rasquin	-	Mertz	remis
Guidoreni	-	Blaeser Fr	0 - 1
Milbers	-	Neu	1 - 0
Henrion	-	Haas G	remis
Baum	-	Haas D	1 - 0
Schumacher	-	Blaeser R	0 - 1

Neudorf - Bascharage: 4 - 4

Decker N	-	Biever	remis
Becker	-	Hofmann	remis
Feiereisen	-	Schroeder	remis
Decker Fr	-	Fonck R	remis
Sinner	-	Messerich	1 - 0
Kommer	-	Wiget	remis
Staudinger	-	Eyschen	0 - 1
Anen	-	Ticx	remis

Differdingen - Schiffingen: 2 - 6

Barthel L	-	Weis	0 - 1
Piscitelli	-	Wintersdorff	0 - 1
Mirkes	-	Moes	1 - 0
Ragni	-	Erbs	0 - 1
Weisenburg	-	Hansen	0 - 1
Heirendt	-	Wagner	0 - 1
Barthel A	-	Kuffer	1 - 0
Hoeltgen	-	Ludewig	0 - 1

Dommeldingen - Lux. 1915: 5,5 - 2,5

Weber R	-	Doerner	remis
Weber L	-	Sadler	1 - 0
Weber A	-	Reisdoerfer	1 - 0
Jung	-	Thomas	1 - 0
Weinandy	-	Peltier	0 - 1
Nickels R	-	Risch	1 - 0
Stoos	-	Marx	1 - 0
Weber JM	-	Bojanovic	0 - 1

2. Division

Junglinster - Esch-Rochade II: 4 - 4

Rischette R	-	Reimen F	1 - 0
Schmit	-	Berens	remis
De Bourcy	-	Schiertz	0 - 1
Wealer	-	Szölösy	1 - 0
Rischette J	-	Peiffer	0 - 1
Winandy	-	Kramp	0 - 1
Royer	-	Janssen A	remis
Lietz	-	Flein	1 - 0

Petingen II - La Tour II: 2 - 4

Nilles	-	Gaertner	remis
Kohn	-	Cseh	1 - 0
Thill N	-	Conrad	remis
Schettlé E	-	Biel	0 - 1
Glody	-	Weiller	0 - 1
Müller	-	Meyer-Cording	0 - 1
forfait	-	forfait	0 - 0
forfait	-	forfait	0 - 0

Bettendorf - Diekirch: 3,5 - 4,5

Stirn F	-	Hoffmann	1 - 0
Gaspard	-	Assel	1 - 0
Linster	-	Schmit	remis
Brosius	-	Wampach	0 - 1
Staudt	-	Grubessig	0 - 1
Bach	-	Trausch	1 - 0
Toisul	-	Barnich	0 - 1
Turpel	-	Roeder	0 - 1

3. Division

Esch-Gambit - Bridel I: 1 - 3

Maisch	-	Meeussen	0 - 1
Fassbinder	-	Grethen	1 - 0
Loskill	-	Thill	0 - 1
Kuffer	-	Witry	0 - 1

Centre - Kayl I: 4 - 0

Schuller	-	Sand E	1 - 0
Bassani	-	Hohol E	1 - 0
Weiz	-	Pizzaferri J	1 - 0
Faber	-	Pizzaferri E	1 - 0

Diekirch II - Dommeldingen II: 2,5 - 1,5

Musmann	-	Langers	1 - 0
Brachmond	-	Dumont	1 - 0
Heynen	-	Cossmann	0 - 1
Betoulaud	-	Staudt	remis

4. Division

Bettendorf III - Bridel II: 2 - 2

Barthelmy G	-	Müller	0 - 1
Biver P	-	Schmitt	0 - 1
Biver R	-	Stephany C	1 - 0
Barthelmy A	-	Stephany P	1 - 0

Beggen - Petingen III: 2,5 - 1,5

Flammang A	-	Wietor	remis
Osweiler	-	Leyers	1 - 0
Klopp	-	Hardt	0 - 1
Schmit	-	forfait	1 - 0

Düdelingen V - Beles II: 3 - 1

Wüth	-	Wolter	1 - 0
Daubenfeld	-	Schoux	1 - 0
Klauner Th	-	Well	1 - 0
Riva	-	Hoffmann	0 - 1

Differdingen II - Düdelingen III: 2-6

Philippe	-	Gauthier	1 - 0
Siedler	-	Hansen	0 - 1
Weiler	-	Fappani	0 - 1
Goerens	-	Lorsché	0 - 1
Hansel	-	Morroni	remis
Maffi	-	Champagne	0 - 1
Back	-	Gelhausen	0 - 1
Müller	-	Bausch J	remis

Wasserbillig - Heffingen: 5,5 - 2,5

Rauch	-	Willems	0 - 1
Hoffmann	-	Flies Paul	remis
Schwaller	-	Flies JP	1 - 0
Schmitz	-	Corbin	0 - 1
Daleiden	-	Wagner R	1 - 0
Braun	-	Walch	1 - 0
Schons	-	Bettendorf	1 - 0
Schneider	-	Lille Gorza	1 - 0

spielfrei: Beles

Bonnweg II - Junglinster II: 4 - 0

Pisani	-	Dahm L	1 - 0
Jeanpierre	-	Rippinger	1 - 0
Recking	-	Dahm J	1 - 0
Loeb	-	Moritz	1 - 0

Kayl II - Luxbg. 1915 II: 2 - 2

Kemp	-	Rizzon	0 - 1
Uhrig	-	Greis	1 - 0
Sand JM	-	Hellers	0 - 1
Marin	-	Wille	1 - 0

spielfrei: Bettendorf II

Bonnweg III - Schiffingen II: 3,5-0,5

Faber	-	Reiffers	remis
Manes	-	Juncker	1 - 0
Kolling	-	Ludewig R	1 - 0
Thill	-	Petit	1 - 0

Neudorf III - Bridel III: 2,5 - 1,5

Strasser	-	Felten A	1 - 0
Gretsch	-	Mamer	1 - 0
Gretsch C	-	Arenz	0 - 1
Steffen	-	Felten M	remis

Wiltz - Kayl III: 4 - 0 forfait

spielfrei: Neudorf II

9. Runde der 4. Division (31.1.1971)

Schiffingen II - Neudorf III: 3 - 1

Jungers	-	Gretsch J	0 - 1
Juncker	-	Gretsch Chr	1 - 0
Rollinger	-	Steffen	1 - 0
Petit	-	forfait	1 - 0

Petingen III - Düdelingen V: 1 - 3

Wietor	-	Wüth	1 - 0
Haensel	-	Klauner N	0 - 1
Hardt	-	Klauner Th	0 - 1
Damang	-	Clausse	0 - 1

Bridel II - Wiltz: 0 - 4

Müller R	-	Dieschbourg	0 - 1
Arenz	-	Wampach	0 - 1
Felten M	-	Feller	0 - 1
Mlle Hansen	-	Britz	0 - 1

Beles II - Bonnweg III: 0 - 4

Hoffmann	-	Recking	0 - 1
Olinger	-	Faber	0 - 1
forfait	-	Kolling	0 - 1
forfait	-	Thill	0 - 1

Kayl III - Beggen: 1 - 3

Jung	-	Flammang A	0 - 1
Thill	-	Hermes	1 - 0
Mikos	-	Schmit	0 - 1
Meyer	-	Manet	0 - 1

Neudorf II - Bettendorf III: 3 - 1

Anen	-	Biver P	1 - 0
Kemp	-	Biver R	0 - 1
Strasser	-	Barthelmy A	1 - 0
Reiter	-	Zeimes	1 - 0

spielfrei war Bridel III

Meisterschaftsrunde vom 7.2.1971

1. Division (9. Runde)

Luxemburg 1915 - Düdelingen II: 5 - 3

Doerner	-	Müller	remis
Sadler	-	Spies	remis
Felicioni	-	Stringaro JP	1 - 0
Müller	-	Stringaro L	1 - 0
Reisdorfer	-	Mohr	1 - 0
Thomas	-	Christoffel	0 - 1
Risch	-	Fisch	0 - 1
marx	-	Winandy	1 - 0

Bascharage - Differdingen: 3 - 5

Biever	-	Barthel L	0 - 1
Hofmann	-	Piscitelli	remis
Schroeder	-	Claude	0 - 1
Messerich	-	Mirkes	0 - 1
Wiget	-	Ragni	0 - 1
Eyschen	-	Heirendt	1 - 0
Sentges	-	Kleren	remis
Tix	-	Becker	1 - 0

La Tour - Düdelingen I: 2,5 - 5,5

Krysatis	-	Schneider	0 - 1
Schneider	-	Schammo	1 - 0
Greiveldinger	-	Rasquin	0 - 1
Herber	-	Guidoreni	0 - 1
Maul	-	Milbers	0 - 1
Cervino	-	Henrion	remis
Zangerlé	-	Baum	0 - 1
Scheer	-	Schumacher	1 - 0

Schiffingen - Dommeldingen: 0,5 - 2,5

Weis	-	Weber R	remis
Wintersdorff	-	Feller	0 - 1
moes	-	Weber L	0 - 1
Hansen	-	Jung	0 - 1
Kuffer	-	Nickles R	0 - 1
Ludewig	-	Stoos	0 - 1
Wenzel	-	Weber JM	0 - 1
Reiffers	-	Langers	0 - 1

Bonnweg - Neudorf: 6,5 - 1,5

Stull	-	Decker N	1 - 0
Blaeser P	-	Becker	1 - 0
Mertz	-	Feiereisen	1 - 0
Neu	-	Decker F	1 - 0
Leners	-	Sinner	remis
Barbier	-	Kommer I	0 - 1
Haas G	-	Staudinger	1 - 0
Haas D	-	forfait	1 - 0

Esch-Rochade - Petingen: 3 - 5

Reimen M	-	Peters	remis
Kirsch	-	Schettlé G	remis
Krier	-	Thill Fr	remis
Welz	-	Simon	0 - 1
Klees Marco	-	Schmitz	remis
Scholtes	-	Lousel	0 - 1
Reimen F	-	Graf	1 - 0
forfait	-	Frank	0 - 1

2. Division (9. Runde)

Diekirch - Beles: 5,5 - 2,5

Hoffmann	-	Goetz	0 - 1
Assel	-	Carario	1 - 0
Schmit	-	Feffer	remis
Wampach	-	Bartholmé J	1 - 0
Trausch	-	Wolter	0 - 1
Barnich	-	Leider	1 - 0
Roeder	-	Schoux	1 - 0
Musman	-	Koch	1 - 0

Esch-Rochade II - Petingen II: 7,5 - 0,5

Berens	-	Reuter	1 - 0
Schiertz	-	Nilles	1 - 0
Szölösy	-	Rasquin	1 - 0
Thoss	-	Schettlé E	1 - 0
Funck	-	Lejoly	1 - 0
Peiffer	-	Glody	1 - 0
Kramp	-	Müller	1 - 0
Flein	-	Wietor	remis

Heffingen - Junglinster: 3,5 - 4,5

Willems	-	Rischette R	1 - 0
Corbin	-	Schmit	0 - 1
Wagner R	-	De Bourcy	0 - 1
Dimmer F	-	Wealer	1 - 0
Walch	-	Rischette J	0 - 1
Flies P	-	Winandy	1 - 0
Bettendorff	-	Adams R	0 - 1
Mile Wagner J	-	Royer	remis

La Tour II - Bettenburg: 3,5 - 4,5

Lefebvre	-	Stirn F	remis
Maas	-	Gaspard	1 - 0
Ludes	-	Linster	remis
Cseh	-	Brosius	remis
Conrad	-	Staudt	0 - 1
Biel	-	Bach	1 - 0
Richter	-	Toisul	0 - 1
Meyer-Cording	-	Stirn E	0 - 1

Düdelingen III - Wasserbillig: 5 - 3

Brück	-	Rauch	remis
Gauthier	-	Hoffmann	0 - 1
Hansen	-	Schwaller	1 - 0
Lorsché	-	Neu	1 - 0
Lorroni	-	Schmitz	0 - 1
Champagne	-	Niederweis	1 - 0
Gelhausen	-	Braun	remis
Emmerich	-	Schons	1 - 0

Differdingen II war spielfrei**3. Division (9. Runde)**Luxbg. 1915 II - Esch-Gambit: 4 - 0

Bojanovic	-	Maisch F	1 - 0
Rizzon	-	Fassbinder	1 - 0
Hellers	-	Loskill	1 - 0
Wille	-	Robling	1 - 0

Dommeldingen II - Bonneweg II: 0,5 - 3,5

Dumont	-	Pisani	0 - 1
Cossmann	-	Recking	0 - 1
Barthel	-	Loeb	0 - 1
Staudt	-	Welter	remis

Bridel I - Centre: 1,5 - 2,5

Meeussen	-	Schuller	remis
Grethen	-	Bassani	1 - 0
Thill J	-	Weiz	0 - 1
Witry	-	Faber	0 - 1

Junglinster II - Kayl II: 1 - 3

Lietz	-	Uhrig	0 - 1
Pütz	-	Sand JM	0 - 1
Mangen	-	Marin	0 - 1
Schuller	-	Bettendorf C	1 - 0

Kayl I - Bettenburg II: 3 - 1

Sand E	-	Kirsch	remis
Hohol E	-	Barthelmy G	1 - 0
Pizzaferri J	-	Biver P	1 - 0
Pizzaferri E	-	Biver R	remis

Diekirch II war spielfrei**4. Division (10. Runde)**Wiltz - Neudorf II: 3 - 1

Dieschbourg	-	Anen	remis
Wampach	-	Kemp	1 - 0
Feller	-	Strasser	1 - 0
Britz	-	Jourdain	remis

Düdelingen V - Kayl III: 4 - 0

Daubenfeld	-	Thill G	1 - 0
Klauner N	-	Sand V	1 - 0
Clausse	-	Likos	1 - 0
Riva	-	Meyer	1 - 0

Neudorf III - Beles II: 3 - 1

Gretsch J	-	Hoffmann	1 - 0
Gretsch Chr	-	Olinger	1 - 0
Steffen	-	Bartholmé N	0 - 1
Hornick G	-	forfait	1 - 0

Beggen - Bridel II: 2 - 2

Flammang R	-	Muller	1 - 0
Reding	-	Schmitt	0 - 1
Osweller	-	Stephany C	1 - 0
Schmit	-	Stephany P	0 - 1

Bridel III - Schiffingen II: 1 - 3

Arenz	-	Junker	0 - 1
Felten	-	Ludewig R	0 - 1
Mlle Hansen	-	Rollinger	0 - 1
Even	-	Petit	1 - 0

Bonneweg III - Petingen III: 4 - 0 ffBettenburg III war spielfrei**Nachtrag zur 5. Runde**Wasserbillig - Beles: 2 - 4

Daleiden (Brett 6) spielte im Gegensatz zur Spielerliste vor Lellinger (Brett 7).

Die Partien Daleiden - Wolter und Lellinger - Leider werden daher nach Art. 13 der Turnierordnung annulliert, zählen jedoch für das Punkteklassement.

OFFIZIELLES ORGAN DES LUXEMBURGER SCHACHVERBANDES
FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DES ÉCHECS (F.L.D.E.)

Périodique édité par la Fédération Luxembourgeoise des Echecs
Heft 5 1970 - 1971 März 1971

S.K. Gambit Bonneweg Mannschaftsmeister

Die Mannschaftsmeisterschaft, für die Vereine das wichtigste Ereignis unseres Schachgeschehens, ist Anfang des Monats beendet worden. Naturgemäss war das Hauptaugenmerk auf die Spitzenklasse gerichtet. Aber auch in den anderen Divisionen wurde hart um Auf- und Abstieg gekämpft.

SCHLUSSKLASSEMENT DER ERSTEN DIVISION

1. Bonneweg	11	(61,5)
2. Düdelingen I	10	(68)
3. Dommeldingen	9	(57,5)
4. La Tour	7	(49)
5. Petingen	6	(46)
6. Luxemburg 1915	5	(44)
7. Esch-Rochade	4,5	(41)
8. Schifflingen	4,5	(38)
9. Düdelingen II	4	(38)
10. Differdingen	3	(37)
11. Bascharage	1,5	(26,5)
12. Neudorf	0,5	(19,5)

Die stark verjüngte und ehrgeizige Mannschaft von Gambit Bonneweg hat es also geschafft: sie beendet ungeschlagen die Meisterschaft, und die Vereinsverantwortlichen werden für ihre jahrelange Aufbauarbeit belohnt. Unser herzlicher Glückwunsch an den neuen Mannschaftsmeister!

Der langjährige Meister Düdelingen hatte zwar fleissig Brettunkte gehäuft, versagte aber im entscheidenden Spiel gegen Bonneweg. Dommeldingen mischte kräftig mit; es verfügt über vier sehr starke Spitzenspieler, ist aber noch zu schwach im Mittelfeld. Die Mannschaften auf Platz 4 bis 8 sind durchaus nicht zu unterschätzen, traten aber allzu oft nicht in stärkster Besetzung an.

Differdingen, ohne Bestgen und Philippe, kämpfte erfolgreich um den Verbleib. Düdelingen II bewies gegen Schifflingen in der letzten Runde, dass es nicht auf die von Esch und Petingen "geschenkten" Punkte angewiesen war.

Bascharage und Neudorf müssen absteigen, waren aber nie die von manchen erhofften "leichten" Gegner.

SCHLUSSKLASSEMENT DER ZWEITEN DIVISION

1. Diekirch	10	(56)
2. Bettemburg	8	(53)
3. Düdelingen III	7,5	(43,5)
4. La Tour II	5	(40,5)
5. Wasserbillig	5	(38,5)
6. Beles	4,5	(39)
7. Junglinster	4,5	(32,5)
8. Esch-Rochade II	4	(35)
9. Petingen II	2,5	(32)
10. Differdingen II	2	(33)
11. Heffingen	2	(29)
12. Düdelingen IV	eliminiert	

Diekirch gelang der grosse Wurf: erstmals seit 1947 wird es wieder in der ersten Division spielen dürfen. Wir gratulieren! Bettemburg, der letztjährige Absteiger, schaffte erwartungsgemäss wieder den Aufstieg.

Absteigen muss Düdelingen IV, das von Anfang an Besetzungsschwierigkeiten hatte, und Heffingen, das ausser dem Schach auch dem Basket stark verpflichtet ist.

SCHLUSSKLASSEMENT DER DRITTEN DIVISION

1. Bonneweg II	9	(32,5)
2. Luxembourg Centre	9	(31,5)
3. Kayl I	8	(28,5)
4. Luxembourg 1915 II	6	(20,5)
5. Bridel	5	(23)
6. Dommeldingen II	5	(22)
7. Diekirch II	3,5	(16,5)
8. Kayl II	3,5	(14)
9. Bettemburg II	2,5	(13,5)
10. Esch-Gambit	2	(11,5)
11. Junglinster II	1,5	(6,5)
12. Hollerich	eliminiert	

Es steigen Bonneweg II und Zentrum, sehr zum Leidwesen Kayls, das sich seit Jahren vergebens um den Aufstieg bemüht. Absteigen müssen Hollerich und Junglinster II.

SCHLUSSKLASSEMENT DER VIERTEN DIVISION

1. Bonneweg III	10	(37,5)
2. Wiltz	9,5	(36)
3. Neudorf II	9,5	(31)
4. Düdelingen V	8	(29,5)
5. Bettemburg III	7,5	(28,5)
6. Beggen	6,5	(25)
7. Beles II	6	(29)
8. Schiffelingen II	6	(24)
9. Bridel II	3,5	(19,5)
10. Petingen III	3,5	(15,5)
11. Kayl III	3	(9)
12. Bridel III	2,5	(16,5)
13. Neudorf III	2,5	(15)

Es steigen Bonneweg III, das damit den Triumph seines Vereines vollständig macht, und der Neuling Wiltz, trotz eines Ausrutschers in der letzten Runde. Bravo für beide!

Auf den nächsten 4 Seiten finden Sie die detaillierten Tabellen der 4 Divisionen

PLATZ	2.	12.	10.	3.	6.	8.	11.	1.	4.	7.	5.	9.
Brett-punkte	68	19½	37	57½	44	38	26½	62½	49	41	46	38
Mannschaft-punkte	10	½	3	9	5	4½	1½	11	7	4½	6	4
D. D. I.	12	7½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
P. P. T.	11	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
E. S. S. B.	10	6½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LA TOUR	9	5½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
B. O. N. N.	8	3½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
B. A. S. C. H.	7	6½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
S. U. N.	6	7½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
L. U. X.	5	7½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
D. O. N. N.	4	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
P. I. P. T.	3	5½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
N. D.	2	8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
B. D. I.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I. DIVISION	Düdelingen I	Neudorf	Differdingen	Dommeldingen	Luxemburg 1915	Schiffelingen	Bascharage	Bonneweg	La Tour	Esch-Rochade	Petingen	Düdelingen II

II. DIVISION											Mann- schaft- punkte	Brutt- punkte	PLATZ
BET.	BELES	PIER.	WASS.	HBF.	D.D.	D.K.	L.T.	ESCH.	P.T.	ZUN.			
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8	53	2.
2	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4½	39	6.
3	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2	33	10.
4	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	5	38½	5.
5	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2	29	11.
6	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	7½	43½	3.
7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	56	1.
8	0	0	1	1	1	1	1	0	1	0	5	40½	4.
9	0	1	0	0	0	0	1	1	1	½	4	35	8.
10	0	½	1	0	1	0	0	0	0	0	2½	32	9.
11	0	0	1	0	1	0	1	½	1	1	4½	32½	7.
Vorzeitig ausgeschieden: Düdelingen IV													

III. DIVISION											Mann- schaft- punkte	Brutt- punkte	PLATZ
B.B.	P.T.	B.O.	K.I.	L.Z.	J.D.	P.D.	K.I.	B.R.	Z.	E.			
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2½	13½	9.
2	0	0	½	0	1	1	0	0	0	0	3½	16½	7.
3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	9	32½	1.
4	½	½	0	½	1	0	0	0	0	1	3½	14	8.
5	1	1	0	½	½	1	0	1	0	1	6	20½	4.
6	0	0	0	½	2	0	0	0	0	1	1½	6½	11.
7	1	0	0	1	1	1	0	1	0	1	5	22	6.
8	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	8	28½	3.
9	1	1	0	1	1	0	0	0	0	1	5	23	5.
10	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	9	31½	2.
11	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	11½	10.
Vorzeitig ausgeschieden: Hollerich													

Mannschaftsmeisterschaft

Meisterschaftsrunde vom 14.2.1971

1. Division (10. Runde)

Düdelingen I - Esch-Rochade: 6,5 - 1,5

Schneider	-	Kirsch	1 - 0
Schanno	-	Krier	1 - 0
Rasquin	-	Welz	1 - 0
Guidoren	-	Niedercorn	1 - 0
Milbers	-	Klees Marco	remis
Henrlon	-	Scholtes	1 - 0
Baum	-	Reimen F	1 - 0
Schumacher	-	Berens	0 - 1

Differdingen - Bonneweg: 1,5 - 6,5

Barthel I	-	Stull	1 - 0
Piscitelli	-	Blaesser P	0 - 1
Claude	-	Mertz	0 - 1
Mirkes	-	Blaesser Fr	0 - 1
Ragni	-	Barbier	0 - 1
Meisenburg	-	Haas G	0 - 1
Heirendt	-	Haas D	remis
Barthel A	-	Pisani	0 - 1

Luxemburg 1915 - Schiffingen: 4 - 4

Doerner	-	Weis	1 - 0
Sadler	-	Wintersdorff	1 - 0
Muller	-	Erbs	0 - 1
Stalter	-	Hansen	0 - 1
Reisdoerfer	-	Wagner	remis
Thomas	-	Kuffer	remis
Marx	-	Ludewig	remis
Rizzon	-	Wenzel	remis

Dommeldingen - Bascharage: 4,5 - 2,5 (H)

Weber R	-	Biever	remis
Feller	-	Hofmann	1 - 0
Weber L	-	Schroeder	1 - 0
Jung	-	Messerich	H
Nickels R	-	Wiget	remis
Stoos	-	Eyschen	0 - 1
Weber JM	-	Ticx	remis
Langers	-	Nemeth	1 - 0

Neudorf - La Tour: 2 - 6

Decker N	-	Krysatis A	0 - 1
Becker	-	Schneider	0 - 1
Feiereisen	-	Greiveldinger	remis
Decker Fr	-	Herber	1 - 0
Sinner	-	Maul	0 - 1
Staudinger	-	Cervino	0 - 1
Anen	-	Zangerlé	0 - 1
Kemp	-	Scheer	remis

Düdelingen II - Péttingen: 6 - 2

Müller	-	Peters	0 - 1
Spies	-	Schettlé G	remis
Stringaro JP	-	Mousel	remis
sowie 5 Forfait-Gewinne (Stringaro L., Mohr, Fisch, Winandy und Reichard) für Düdelingen II.			

2. Division (10. Runde)

Junglinster - Péttingen II: 4,5 - 3,5

Schmit	-	Frank	remis
De Bourcy	-	Reuter	0 - 1
Wealer	-	Nilles	0 - 1
Rischette J	-	Rasquin	1 - 0
Zoller	-	Schettlé E	1 - 0
Adams R	-	Lejoly	1 - 0
Royer	-	Glody	1 - 0
Lietz	-	Wietor	0 - 1

Beles - La Tour II: 4 - 3

Goetz	-	Lefebvre	remis
Carario	-	Maas	0 - 1
Peffer	-	Oseh	1 - 0
Cinzio	-	Conrad	0 - 1
Bartholmé J	-	Biel	remis
Wolter	-	Weiller	1 - 0
Leider	-	Gnad	1 - 0
forfait	-	forfait	0 - 0

Heffingen - Düdelingen III: 3,5 - 4,5

Willems	-	Brück	1 - 0
Wagner R	-	Gauthier	1 - 0
Dimmer Fr	-	Hansen	remis
Walch	-	Fappani	remis
Mile Wagner J	-	Lorsché	0 - 1
Wille Gorza J	-	Morroni	0 - 1
Delleré	-	Champagne	0 - 1
Mlle Gorza MT	-	Gelhausen	remis

Bettendorf - Esch-Rochade II: 6 - 2

Stirn F	-	Schiertz	remis
Gaspard	-	Szölössy	1 - 0
Linster	-	Thoss	1 - 0
Brosius	-	Funck	remis
Staudt	-	Peiffer	1 - 0
Toisul	-	Kramp	1 - 0
Turpel	-	Janssen A	0 - 1
Stirn E	-	Plein	1 - 0

Differdingen II - Diekirch: 3,5 - 4,5

Philippe	-	Hoffmann	1 - 0
Specchio	-	Assel	0 - 1
Siedler	-	Schmit	0 - 1
Waller	-	Wampach	1 - 0
Goerens	-	Trausch	1 - 0
Hansel	-	Barnich	0 - 1
Maffi	-	Musman	0 - 1
Müller	-	Brachmond	remis

Wasserbilling war spielfrei.

IV. DIV.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	W.	M. Pkte	Br. Pkte	PLATZ
1 Beggan		1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2 1/2	6 1/2	25	6.
2 Düdelingen I	1/2		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	8	29 1/2	4.
3 Bonneweg III	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	10	37 1/2	1.
4 Neudorf III	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	2 1/2	15	13.
5 Bridel III	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	0	2 1/2	16 1/2	12.
6 Schiffingen II	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	6	24	8.
7 Beles II	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	0	6	29	7.
8 Péttingen III	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	0	3 1/2	15 1/2	10.
9 Kayl III	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1	0	3	9	11.
10 Bridel II	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	0	3 1/2	19 1/2	9.
11 Neudorf II	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	9 1/2	31	3.
12 Bettendorf III	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	2	7 1/2	28 1/2	5.
13 Wiltz	0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		2	9 1/2	36	2.

3. Division (10. Runde)

<u>Esch-Gambit - Centre: 0,5 - 3,5</u>		
Maisch	- Schuller	remis
Loskill	- Bassani	0 - 1
Robling	- Weiz	0 - 1
forfait	- Schütz	0 - 1
<u>Diekirch II - Kayl I: 0 - 4</u>		
Heintz	- Sand E	0 - 1
Heynen	- Hohol E	0 - 1
Diederich	- Pizzaferrri J	0 - 1
Betoulaud	- Pizzaferrri E	0 - 1
<u>Lux. 1915 II - Junglinster II: 2 - 2</u>		
Greis	- Dahm L	1 - 0
Luminati	- Mangan	1 - 0
Cornelius	- Schuller	0 - 1
Wille	- Rippinger	0 - 1

4. Division (11. Runde)

<u>Beles II - Bridel III: 4 - 0</u>		
Well	- Felten M	1 - 0
Hoffmann	- Hansen S	1 - 0
Kuhn	- Ewen	1 - 0
Bartholmé N	- Hansen J	1 - 0
<u>Kayl III - Bonneweg III: 0 - 4</u>		
Thill	- Loeb	0 - 1
Sand V	- Faber	0 - 1
Meyer	- Kolling	0 - 1
forfait	- Zangarini	0 - 1
<u>Neudorf II - Beggen: 2,5 - 1,5</u>		
Frangé	- Flammang R	0 - 1
Strasser	- Mangan	remis
Reiter	- Hermes	1 - 0
Gretsch I	- Schmit	1 - 0

<u>Bettemburg II - Bridel I: 0,5 - 3,5</u>		
Kirsch	- Meeussen	remis
Biver P	- Grethen	0 - 1
Biver R	- Thill J	0 - 1
forfait	- Witry	0 - 1
<u>Kayl II - Dommeldingen II: 0 - 4</u>		
Kemp	- Coasmann	0 - 1
Uhrig	- Nickels Fr	0 - 1
Sand JM	- Barthel	0 - 1
Marin	- Staudt	0 - 1
<u>Bonneweg II spielfrei</u>		

<u>Petingen III - Neudorf III: 2 - 2</u>		
Haensel	- Gretsch II	0 - 1
Leyers	- Altmann	1 - 0
Hardt	- Steffen	1 - 0
forfait	- Lelong	0 - 1
<u>Bridel II - Dülzelingen V: 2,5 - 1,5</u>		
Müller R	- Contardi	1 - 0
Schmitt M	- Daubenfeld	1 - 0
Stephany C	- Schlessen	0 - 1
Stephany P	- Klauner T	remis
<u>Bettemburg III - Wiltz: 2 - 2</u>		
Barthelmy A	- Dieschbourg	1 - 0
Kloos	- Wampach	1 - 0
Zeimes	- Feller	0 - 1
Mataigne	- Britz	0 - 1
<u>Schifflingen II spielfrei.</u>		

12. Runde der 4. Division (28. 2.1971)

<u>Beggen - Bettemburg III: 1,5 - 2,5</u>		
Flammang R	- Barthelmy G	remis
Mangan	- Biver P	1 - 0
Flammang A	- Biver R	0 - 1
Manet	- Barthelmy A	0 - 1
<u>Bonneweg III - Bridel II: 2,5 - 1,5</u>		
Recking	- Müller R	1 - 0
Loeb	- Schmitt	remis
Faber	- Stephany C	1 - 0
Manes	- Stephany P	0 - 1
<u>Bridel III - Petingen III: 2 - 2</u>		
Felten A	- Muller	remis
Arenz	- Wieter	1 - 0
Felten M	- Leyers	remis
Hansen	- Hardt	0 - 1

<u>Dülzelingen V - Neudorf II: 0,5 - 3,5</u>		
Daubenfeld	- Anen	0 - 1
Klauner N	- Strasser	remis
Klauner Th	- Jourdain	0 - 1
Clausse	- Gretsch	0 - 1
<u>Neudorf III - Kayl III: 1 - 3</u>		
Gretsch II	- Sand	1 - 0
Altmann	- Meyer	0 - 1
Steffen	- Pierrard	0 - 1
Lelong	- Rosseljong	0 - 1
<u>Schifflingen II - Beles II: 3 - 1</u>		
Reiffers	- Leider	1 - 0
Ludewig R	- Schoux	remis
Rollinger	- Well	remis
Petit	- Kuhn	1 - 0
<u>Wiltz war spielfrei</u>		

Meisterschaftsrunde vom 7.3.1971

1. Division (11. Runde)

<u>Petingen - Dülzelingen I: 3 - 5</u>		
Peters	- Schneider	remis
Schettlé G	- Schammo	remis
Thill Fr	- Rasquin	remis
Simon	- Guidoreni	remis
Schmitz	- Conrady	remis
Ginter	- Milbers	0 - 1
Mousel	- Henrion	remis
Graf	- Baum	0 - 1

<u>Esch-Rochade - Neudorf: 6,5 - 0,5</u>		
Reimen M	- Decker N	1 - 0
Kirsch	- Becker	remis
Krier	- Decker F	1 - 0
Welz	- Sinner	1 - 0
Klees Marco	- Kommer I	1 - 0
Scholtes	- Staudinger	1 - 0
Reimen F	- Schmitt	1 - 0
forfait	- forfait	0 - 0

<u>Schifflingen - Dülzelingen II: 2 - 6</u>		
Weis	- Schumacher	remis
Wintersdorff	- Haas	remis
Hansen	- Spies	remis
Wagner	- Stringaro JP	0 - 1
Kuffer	- Stringaro L	remis
Ludewig	- Mohr	0 - 1
Wenzel	- Christoffel	0 - 1
Reiffers	- Fisch	0 - 1

<u>Bascharage - Luxemburg 1915: 2 - 6</u>		
Biever	- Sadler	0 - 1
Schroeder	- Felicioni	remis
Messerich	- Muller	0 - 1
Wiget	- Lévy	0 - 1
Eyschen	- Thomas	1 - 0
Ticx	- Risch	remis
Nemeth	- Marx	0 - 1
Rischard	- Bojanovic	0 - 1

<u>Bonneweg - Dommeldingen: 5 - 3</u>		
Stull	- Weber R	0 - 1
Blaeser P	- Feller	1 - 0
Mertz	- Weber L	1 - 0
Blaeser Fr	- Weber A	remis
Neu	- Jung	1 - 0
Leners	- Weinandy	0 - 1
Barbier	- Nickels	remis
Haas G	- Stoos	1 - 0

<u>La Tour - Differdingen: 5,5 - 1,5</u>		
Krysatis A	- Barthel L	1 - 0
Dietrich	- Claude	1 - 0
Greiveldinger	- Mirkes	remis
Cervino	- Velikonja	1 - 0
Zangerlé	- Meisenburg	1 - 0
Lefebvre	- Heirendt	0 - 1
Maas	- Barthel A	1 - 0
Ludes	- Specchio	0 - 0
Die Partie Ludes-Specchio (0 - 1) wird annulliert, da Specchio vor Philippe spielte; sie zählt aber für das Punkteklassement.		

2. Division (11. Runde)

<u>Dülzelingen III - Junglinster: 5 - 3</u>		
Winandy	- Rischette R	remis
Brück	- Schmit	remis
Hansen	- De Bourcy	1 - 0
Lorsché	- Wealer	remis
Morrone	- Rischette J	remis
Bausch R	- Adams R	0 - 1
Gelhausen	- Royer	1 - 0
Bausch J	- Dahm L	1 - 0

<u>La Tour II - Differdingen II: 5,5 - 2,5</u>		
Cseh	- Philippe	0 - 1
Conrad	- Siedler	1 - 0
Dondelinger	- Weiler	1 - 0
Wenner	- Goerens	remis
Biel	- Back	1 - 0
Richter	- Piscitelli R	1 - 0
Meyer-Cording	- Müller	1 - 0
forfait	- Frank	0 - 1

<u>Petingen II - Bettemburg: 3 - 5</u>		
Frank	- Gaspard	remis
Reuter	- Linster	0 - 1
Kohn	- Brosius	1 - 0
Rasquin	- Staudt	0 - 1
Schettlé E	- Turpel	remis
Lejoly	- Stirn E	remis
Glody	- Kirsch	remis
Müller	- Van Gilst	0 - 1

<u>Esch-Rochade II - Beles: 4 - 3</u>		
Berens	- Goetz	0 - 1
Szölössy	- Carario	1 - 0
Funck	- Pfeffer	1 - 0
Peiffer	- Cinzio	1 - 0
Kramp	- Wolter	0 - 1
Janssen	- Leider	1 - 0
Plein	- Schoux	0 - 1
forfait	- forfait	0 - 0

<u>Diekirch - Wasserbillig: 5,5 - 2,5</u>		
Hoffmann	- Hoffmann	0 - 1
Assel	- Schwaller	remis
Schmit	- Neu	remis
Wampach	- Schmitz	1 - 0
Grubessig	- Lollinger	1 - 0
Trausch	- Daleiden	remis
Barnich	- Schneider	1 - 0
Roeder	- Weicker	1 - 0

Spielfrei: Heffingen

3. Division (11. Runde)

<u>Junglinster II - Esch-Gambit: 2,5 - 1,5</u>		
Pütz	- Maisch	0 - 1
Mangen	- Fassbinder	remis
Schuller	- Loskill	1 - 0
Moritz	- forfait	1 - 0
<u>Kayl I - Bonneweg II: 0 - 4</u>		
Sand Ed	- Haas D	0 - 1
Hohol E	- Pisani	0 - 1
Pizzaferri J	- Jeanpierre	0 - 1
Pizzaferri E	- Recking	0 - 1
<u>Centre - Bettemburg II: 3,5 - 0,5</u>		
Schuller	- Barthelmy G	1 - 0
Telkes	- River P	1 - 0
Bassani	- River R	remis
Weiz	- forfait	1 - 0

<u>Dommeldingen II - Lux. 1915 II: 1 - 3</u>		
Langers	- Rizzon	0 - 1
Cossmann	- Greis	1 - 0
Barthel	- Hellers	0 - 1
Staudt	- Luminati	0 - 1
<u>Bridel I - Diekirch II: 3 - 1</u>		
Meeussen	- Musman	1 - 0
Grethen	- Brachmond	0 - 1
Thill	- Heijnen	1 - 0
Witry	- forfait	1 - 0
<u>Spielfrei: Kayl II</u>		

4. Division (13. Runde)

<u>Petingen III - Schiffingen II: 2,5 - 1,5</u>		
Wietor	- Ludewig R	1 - 0
Kass	- Rollinger	remis
Leyers	- Petit	0 - 1
Hardt	- forfait	1 - 0
<u>Bettemburg III - Düdelingen V: 0,5 - 3,5</u>		
Binna R	- Würth	0 - 1
Mataigne	- Klauner N	remis
Moritz	- Klauner Th	0 - 1
Schannes	- Clausse	0 - 1
<u>Kayl III - Bridel III: 3 - 1</u>		
Jung	- Felten A	1 - 0
Thill	- Arenz	1 - 0
Sand V	- Felten M	0 - 1
Meyer	- Ewen	1 - 0

<u>Neudorf II - Bonneweg III: 0 - 4</u>		
Anen	- Loeb	0 - 1
Kemp	- Welter M	0 - 1
Strasser	- Jacoby	0 - 1
Gretsch	- Faber	0 - 1
<u>Wiltz - Beggen: 1,5 - 2,5</u>		
Dieschbourg	- Flammang R	1 - 0
Wampach	- Mangen	remis
Feller	- Flammang A	0 - 1
Britz	- Reding	0 - 1
<u>Bridel II - Neudorf III: 4 - 0 forfait</u>		
<u>Spielfrei: Beles II</u>		

Ausgangsklasssement für die nächste Saison

1. Division

Bonneweg
Düdelingen I
Dommeldingen
La Tour
Petingen
Luxemburg 1915
Esch-Rochade
Schiffingen
Düdelingen II
Differdingen
Diekirch
Bettemburg

2. Division

Bascharage
Neudorf
Düdelingen III
La Tour II
Wasserbillig
Beles
Junglinster
Esch-Rochade II
Petingen II
Differdingen II
Bonneweg II
Luxemburg Zentrum

3. Division

Heffingen
Kayl I
Luxemburg 1915 II
Bridel
Dommeldingen II
Diekirch II
Kayl II
Bettemburg II
Esch-Gambit
Bonneweg III
Wiltz
Düdelingen IV

4. Division

Junglinster II
Neudorf II
Düdelingen V
Bettemburg III
Beggen
Beles II
Schiffingen II
Bridel II
Petingen III
Kayl III
Bridel III
Neudorf III
Hollerich

Coupe de Luxembourg

Dommeldingen erneut Sieger



Die siegreiche Dommeldinger Mannschaft

Von links nach rechts:

Vater Weber mit seinen Söhnen Raymond und Léon sowie Meister Josy Feller

Genau wie im Vorjahr gewann das Dommeldinger "Familienunternehmen", im Verein mit dem zweimaligen Einzelmeister von Luxemburg, Josy Feller, den Landespokal. Das Endspiel, in dem zwei Mannschaften mit besonders starken Spitzenbrettern aufeinanderstießen, war hart umkämpft.

Hier die technischen Ergebnisse:

<u>Petingen</u>	-	<u>Dommeldingen</u>	: 1,5 - 2,5
Peters Paul	-	Weber Raymond	0 - 1
Schettlé Georges	-	Feller Josy	1 - 0
Thill Francis	-	Weber Léon	0,5 - 0,5
Simon Bernard	-	Weber Alphonse	0 - 1

Dem Cupholder, der auf dem Weg ins Endspiel Düdelingen und Bonneweg ausgeschaltet hatte, unsere besten Glückwünsche!

Einzelmeisterschaft

Die individuelle Landesmeisterschaft der Senioren für 1971 und 1972 wird im Centre Culturel in Eich ausgetragen. Organisator ist der Schachklub Dommeldingen.

Das Turnier beginnt am Ostersonntag, den 11. April, und endet am Samstag, den 17. April. Gespielt wird nachmittags und abends. Der genaue Beginn der Partien (entweder 14.30 oder 15 Uhr) wird noch nach Rücksprache mit den Teilnehmern festgelegt. Nach fünf Stunden Spielzeit (für 40 Züge) werden die noch nicht beendeten Partien abgebrochen. Die Wiederaufnahme der Hängepartien erfolgt noch am selben Tag, nach einer Pause, deren Dauer noch festgelegt wird. Die Hängepartien müssen vor Beginn der nächsten Runde beendet sein; notfalls wird am folgenden Morgen weitergespielt.

Hier die Teilnehmer, mit Angabe ihrer Klubzugehörigkeit und ihres Geburtsjahres:

FELLER	Josy	Dommeldingen	(1944)
MEEUSSEN	Leo	Bridel	(1938)
MILBERS	Paul	Düdelingen	(1951)
SCHAMMO	Jean	Düdelingen	(1942)
SCHEER	Lucien	La Tour	(1930)
SCHNEIDER	Raymond	Düdelingen	(1937)
STULL	Norbert	Bonneweg	(1942)
WEIS	Jean	Schifflingen	(1944)

Die Verlosung ergab folgende Paarungen:

<u>1. Runde</u> (11.4.)	<u>4. Runde</u> (14.4.)
Milbers - Schammo	Schammo - Stull
Schneider - Weis	Weis - Scheer
Feller - Stull	Milbers - Meeussen
Meeussen - Scheer	Schneider - Feller
<u>2. Runde</u> (12.4.)	<u>5. Runde</u> (15.4.)
Schammo - Scheer	Feller - Schammo
Stull - Meeussen	Meeussen - Schneider
Weis - Feller	Scheer - Milbers
Milbers - Schneider	Stull - Weis
<u>3. Runde</u> (13.4.)	<u>6. Runde</u> (16.4.)
Schneider - Schammo	Schammo - Weis
Feller - Milbers	Milbers - Stull
Meeussen - Weis	Schneider - Scheer
Scheer - Stull	Feller - Meeussen
<u>7. Runde</u> (17.4.)	
Meeussen - Schammo	
Scheer - Feller	
Stull - Schneider	
Weis - Milbers	

Réunion du Comité Central de la F.L.D.E. (10.2.1971)

Présents: MM. Haas, Rasquin, Moes, Wealer, Brachmond, Heiser, Langers, Pisani, Reimen et Sinner.

1. M. Pisani présentera un rapport écrit sur la popularité du jeu d'échecs au Grand-Duché, pour le prochain C.E.
2. M. Langers est nommé membre du C.E. pour la durée de trois mois.
3. Programme international
 - a) Luxembourg B - Province de Liège à Diekirch
 - b) Au Championnat d'Europe par équipes, le Luxembourg jouera contre l'Allemagne Fédérale, la Belgique et la C.S.S.R. Le vice-président entrera en contact avec les fédérations respectives pour assurer l'organisation des différents matches.
 - c) 20 mai à Mondorf: Luxembourg Juniors - "Schachelschweine" Hambourg.
 - d) 23 mai à Mondorf: Luxembourg - Lorraine.
4. Le Comité Central discute sur l'opportunité de changer certains articles du règlement des tournois.

Réunion du Comité Exécutif de la F.L.D.E. (1.3.1971)

Présents: MM. Haas, Rasquin, Moes, Wealer et Langers.

1. Tirage au sort de la poule finale du championnat individuel seniors (voir sous "Einzelmeisterschaft der Senioren")
2. Loterie Nationale

Le trésorier sera informé à chaque tranche de la répartition des billets. Les billets non vendus sont à retourner au trésorier (et non au secrétaire!) au moins trois jours avant le tirage.
3. Loterie Fédérale

Le trésorier présente quelques plans de tirage. L'avis des cercles sera demandé par circulaire.
4. Programme international
 - a) Le vice-président présente le programme du déplacement des juniors en Suisse.
 - b) Le match Luxembourg - "Schachelschweine" Hambourg débutera à 14 heures. Les Allemands logeront à l'I.N.S.
 - c) Championnat d'Europe

La C.S.S.R. est d'accord avec les propositions de la F.L.D.E. En ce qui concerne les matches contre la Belgique et l'Allemagne Fédérale, il faut attendre le tirage au sort.
 - d) Le Comité discute sur l'organisation des manifestations du 40e anniversaire de la F.L.D.E.

Marcel Reimen Escher Blitzmeister

Die Escher Blitzmeisterschaft fand am Sonntag, den 28. Februar im Café Jean Dothée statt. Zwölf Teilnehmer, alle Mitglieder von Esch-Rochade, hatten sich gemeldet und lieferten sich in dem doppelrunden Turnier spannende Kämpfe, deren Ausgang bis zuletzt offen blieb. Trotzdem verlief alles fair, und Turnierleiter Rasquin brauchte nie einzuschreiten.

Der Sieg Marcel Reimens entschied sich erst in der allerletzten Runde, in der ausgerechnet die Spitzenreiter in den Begegnungen Welz-Krier und Kirsch-Reimen M. aufeinandertrafen. Um den 3. Platz gab es gar noch einen Stichkampf, den Kirsch gegen Welz mit 2 - 0 gewann.

Zur Siegerehrung im Beisein der Autoritäten hatten sich eingefunden Madame Fischer und Herr Fischer jun. sowie zahlreiche Escher Schachfreunde. Die F.L.D.E. war vertreten durch die Herren Haas und Rasquin. Dank der Unterstützung der Familie Fischer erhielt jeder Teilnehmer einen Preis. Eine wohlgelungene Veranstaltung zu Ehren des zu früh verstorbenen Escher Blitzmeisters Albert Fischer.

Klassement

1. Reimen M	18	7. Niedercorn	11,5
2. Krier	16	8. Szölössy	11
3. Kirsch	15	9. Schiertz	7
4. Welz	15	10. Reimen F	5
5. Scholtes	12,5	11. Funck und	4
6. Berens	12	Peiffer	

Specchio Differdinger Jugendmeister

Die Differdinger Jugendmeisterschaft 1971 endete nach hartem Spitzenkampf mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Specchio und Siedler. Den Stichkampf gewann Specchio knapp mit 2,5 - 1,5.

Erfreulich die hohe Zahl der Teilnehmer, die beweist, dass die in Differdingen geleistete Aufbauarbeit beginnt ihre Früchte zu tragen.

In diesem Zusammenhang sei betont, dass die zweite Mannschaft von Differdingen, die bei der Mannschaftsmeisterschaft in der 2. Division spielte, sich mit Ausnahme von Kapitän Georges Philippe nur aus Jugendspielern zusammensetzte. Im Kampf mit den Senioren bewies der Nachwuchs mehr als einmal seine Stärke und konnte sich denn auch, allen Skeptikern zum Trotz, den Klassenerhalt sichern.

Klassement

1. Specchio	10	7. Hansel	5
2. Siedler	10	8. Felz	3,5
3. Müller	9	9. Franck	3,5
4. Goerens	7	10. Piscitelli	3
5. Maffi	6	11. Menghi	2
6. Back	6	12. Schlüter	

Wir möchten allen Vereinen, die bisher noch keine Jugendgruppe haben, dringend empfehlen, eine solche zu begründen. Die F.L.D.E. steht gern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kommende Veranstaltungen

APRIL

- 2. - 11. Internationales Jugendturnier in Nice (2 Junioren mit einem Begleiter)
- 3. - 10. Reise einer Jugendmannschaft in die Schweiz (8 Junioren und ein Begleiter)
- 11. - 17. In Dommeldingen: Individuelle Landesmeisterschaft der Senioren

MAI

- Anfang In Junglinster: Jugend-Mannschaftsmeisterschaft
- 20. - 23. Internationale Turniere des S.K. Gambit Bonneweg
- 20. Luxemburg Junioren - "Schachelschweine" Hamburg
- 23. In Mondorf: Luxemburg - Lothringen (40 Bretter)

JUNI

- Pfingstwoche In Dülelingen: Individuelle Landesmeisterschaften der Junioren und der Schüler
- In Diekirch, Heffingen oder Junglinster: Individuelle Landesmeisterschaft der Damen
- ? In Diekirch: Luxembourg B - Province de Liège
- ? Nationale Blitzmeisterschaft

JULI

- 3. - 7. In Luxemburg: Offene Internationale Meisterschaft von Luxemburg

Reise der Jugendspieler in die Schweiz

Bedingungen

- Höchstalter : 20 Jahre
- Reise und Aufenthalt zu Lasten der F.L.D.E.

Programm

- Sa 3.4. morgens Abfahrt nach Zürich
- abends Wettkampf in Zürich
- So 4.4. Teilnahme am Züricher Jugendfestival (2 Mannschaften zu 4 Spielern)
- Mo 5.4. Wettkampf Zürich - Luxemburg
- Di 6.4. Ausflug zum Vierwaldstättersee oder nach Bern bzw. Biel, eventuell mit Wettkampf
- Mi 7.4. Reise nach Basel und Wettkampf mit Lokalmannschaft
- Do 7.4. in Basel
- Fr 8.4. Reise nach Strassburg und Wettkampf
- Sa 9.4. Heimreise

Mitteilungen

1. Jugendmannschaftsmeisterschaft

Der Verein Junglinster wird gebeten, sich schnellstens mit dem Technischen Direktor in Verbindung zu setzen zwecks Bestimmung des Austragungsdatums.

Anmeldungen bis zum 15. April an den Technischen Direktor.
(Austragungsmodus: 30 Minuten-Partien. An einem Nachmittag. Vierermannschaften)

2. Einzelmeisterschaft der Junioren und der Schüler

Anmeldungen bis zum 30. April an den Technischen Direktor.

3. Damenmeisterschaft. (individuell)

Gesucht wird ein Organisator im Raume Diekirch - Junglinster. Die Meisterschaft wird nur gespielt bei mehr als drei Anmeldungen. Anmeldungen bis zum 30. April an den Technischen Direktor.

4. Nationale Blitzmeisterschaft

Gesucht wird ein Organisator. Zweite Juni- oder erste Julihälfte (eventuell am Nationalfeiertag). Anmeldungstermin wird noch bekanntgegeben.

5. Einzelmeisterschaft der Senioren

Weis Jean (Schifflingen) hat auf eine Teilnahme verzichtet. Ersatzleute sind in der Reihenfolge: Stirn, Kirsch und Wintersdorff. Alle drei sind gebeten, unverzüglich mit dem Technischen Direktor Kontakt aufzunehmen.

6. Transferte

Die Transfertime beginnt am 1. Juni und endet am 31. August.

7. Beteiligung an ausländischen Turnieren

Der Haushaltsplan der F.L.D.E. sieht einen Kredit vor, aus dem international tätige Spieler unterstützt werden können. Interessenten müssen bis zum 1. April genaue Unterlagen an den Technischen Direktor einsenden.

8. Neue Lizenz

La TOUR: DONDELINGER Roger mit 1866 Punkten einzuklassieren zwischen Conrad und Steichen.

9. Turnierausschreibung

Vom 21. bis 31. Juli in Bienne (Biel) - Schweiz: 4e Congrès international d'Echecs de la Société d'Echecs de Bienne. In drei verschiedenen Kategorien. Einzelheiten beim Technischen Direktor oder beim Veranstalter (M. H. SURI, Heideweg 56, CH - 2503, Bienne). Anmeldeschluss: 15. Juni.

10. Die nächste Nummer des "Letzebuurger Schachspiller" erscheint im April im Anschluss an die individuelle Landesmeisterschaft der Senioren. Wir bitten um ein Foto des Einzelmeisters, desgleichen um eines des diesjährigen Mannschaftsmeisters.

DE LETZEBURGER *Schachspieler*

OFFIZIELLES ORGAN DES LUXEMBURGER SCHACHVERBANDES
FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DES ÉCHECS (F.L.D.E.)

Périodique édité par la Fédération Luxembourgeoise des Echecs
Heft 6 April - Mai 1971

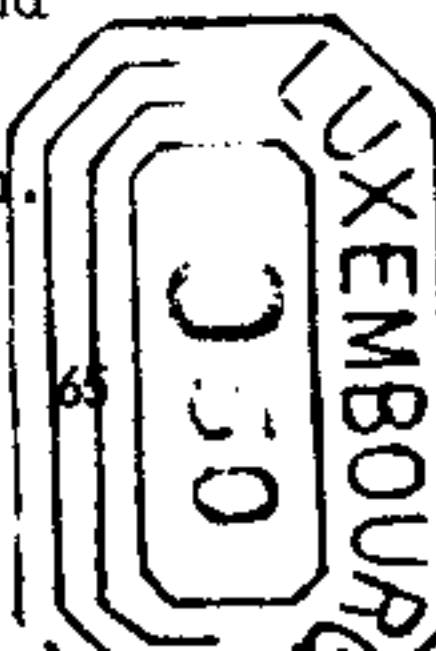
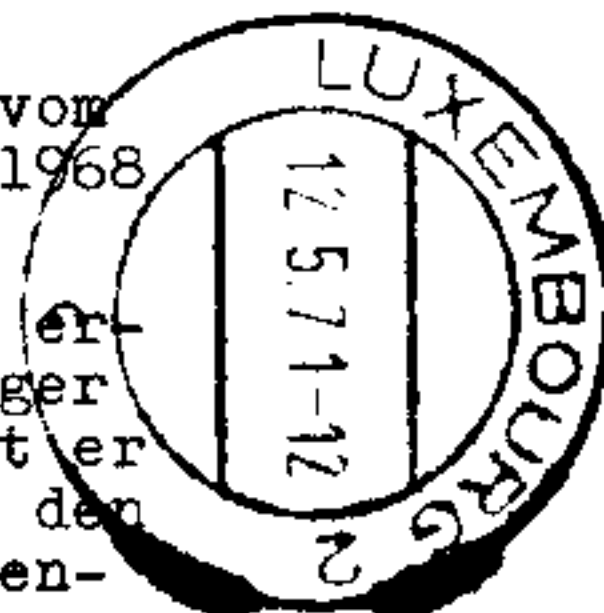
Josy Feller Landesmeister



Die Einzelmeisterschaft der Senioren gewann Josy Feller vom Schachklub Dommeldingen. Nach seinen Erfolgen von 1967 und 1968 ist dies Fellers dritter Titelgewinn.

Feller, der 1969 von der F.L.D.E. zum Nationalen Meister ernannt wurde, ist damit der national erfolgreichste Luxemburger Schachspieler der letzten zehn Jahre. Auch international ist er für unsere Verhältnisse sehr tätig. Er vertrat Luxemburg an den Olympiaden von Havanna, Lugano und Siegen sowie 1969 am Zonenturnier in Praia da Rocha (Portugal).

Josy Feller ist 27 Jahre alt. Er wohnt in Luxemburg-Hamm und arbeitet als Eisenbahner in Bettenburg. Da die Einzelmeisterschaft der Senioren nur alle zwei Jahre zur Austragung kommt, wird Feller seinen Titel erst 1973 wieder zu verteidigen haben. Dem sympathischen neuen Meister unsere besten Glückwünsche!



Die Landesmeisterschaft der Senioren



Die Teilnehmer (von links nach rechts)

1. Reihe: Scheer, Feller, Stull
2. Reihe: Meeussen, Milbers, Kirsch, Schammo, Schneider

Am Ostersonntag begann in Dommeldingen die individuelle Landesmeisterschaft der Senioren, die auf sieben Runden festgelegt war. Kirsch (Esch) war - nach Verzicht von Stirn - für Weis eingesprungen, der kurzfristig von einer Teilnahme abgesehen hatte.

Das Turnier war sehr hart umkämpft, da sich die Teilnehmer, mit Ausnahme vielleicht von Kirsch und Scheer, als fast ebenbürtig erwiesen. Der Verlauf war ganz anders als gewohnt: es gab gar nicht das vorsichtige Abtasten, wie es etwa die vorige Meisterschaft charakterisiert hatte, wo bekanntlich, bei einer hohen Zahl von Remisen, fünf Spieler punktgleich an der Spitze geendet hatten.

Die Organisation durch den Dommeldinger Schachklub unter dem Hauptturnierleiter Camille Langers war tadellos. Die Veranstaltung verlief reibungslos und in einem Geiste der Fairness.

Erste Runde (11.4.1971)

Milbers - Schammo : remis
Schneider - Kirsch : 1 - 0
Feller - Stull : 1 - 0
Meeussen - Scheer : 1 - 0

Dritte Runde (13.4.1971)

Schneider - Schammo : remis
Feller - Milbers : remis
Meeussen - Kirsch : remis
Scheer - Stull : 0 - 1

Fünfte Runde (15.4.1971)

Feller - Schammo : 1 - 0
Meeussen - Schneider: remis
Scheer - Milbers : 0 - 1
Stull - Kirsch : 1 - 0

Siebte Runde (17.4.1971)

Meeussen - Schammo : remis
Scheer - Feller : remis
Stull - Schneider: 1 - 0
Kirsch - Milbers : 0 - 1

Stichkampf Schneider - Milbers

Milbers gewann die 1. Partie.
Schneider muss die 2. gewinnen, will er dank SB-Wertung noch Zweiter werden.

Zweite Runde (12.4.1971)

Schammo - Scheer : 1 - 0
Stull - Meeussen : remis
Kirsch - Feller : 0 - 1
Milbers - Schneider: 0 - 1

Vierte Runde (14.4.1971)

Schammo - Stull : remis
Kirsch - Scheer : 1 - 0
Schneider - Feller : remis
Milbers - Meeussen : remis

Sechste Runde (16.4.1971)

Schammo - Kirsch : 1 - 0
Milbers - Stull : 1 - 0
Schneider - Scheer : 1 - 0
Feller - Meeussen : remis

Schlussklassement

1.	Feller	5
2.-3.	Milbers	4,5
	Schneider	
4.-6.	Meeussen	4
	Schammo	
	Stull	
7.	Kirsch	1,5
8.	Scheer	0,5



Schneider

Feller

Milbers

VORSTANDSSITZUNGEN

Réunion du Comité exécutif du 19 mars 1971

Présents: Haas, Langers, Rasquin. Excusés: Moes et Wealer.

Le Comité règle les derniers détails du déplacement de 8 juniors en Suisse et du voyage de deux juniors à Nice.

M. Langers est chargé de la mission de préparer le voyage en Suisse et d'y accompagner le premier groupe. Afin de réduire les frais, la rencontre prévue le 9 mai contre les seniors de Strasbourg est annulée, d'autant plus que nous serons loins de pouvoir aligner notre meilleure équipe. Comme il n'y a que huit candidats pour huit places, la sélection est facile. Elle comprend: Milbers (Dudelange), Weber Léon et Jean-Marie (Dommeldange), Eyschen (Bascharage), Specchio, Muller, Goerens (Differdange) et Biver Robert (Bettembourg).

La sélection qui ira à Nice est composée de Blaeser Pierre et Haas Georges. M. Donné Haas sera accompagnateur.

Réunion du Comité exécutif du 21 avril 1971

Présents: Haas, Rasquin, Moes, Wealer, Langers.

- 1) Le Comité entend les rapports de MM. Haas et Langers sur les déplacements de nos juniors en Suisse et à Nice. Dans les deux cas, les conditions d'hébergement n'étaient pas fameuses et le jeu de nos joueurs en a souffert. Le trésorier présentera le décompte des deux déplacements au Comité central.
- 2) Une circulaire avec talon-réponse sera adressée aux Cercles afin de pouvoir fixer le nombre de billets de la loterie fédérale à imprimer.
- 3) Le Comité discute les propositions du Cercle de Bascharage concernant des modifications à apporter au règlement des tournois de la F.L.D.E. Il les soumettra avec son avis au Comité central.
- 4) Les joueurs Philippe Georges et Stull Norbert, en ayant fait la demande dans les délais (1er avril), bénéficieront d'un subside pour participer à un tournoi à l'étranger. Le subside leur sera alloué sur présentation d'un rapport après leur retour. Le délai étant expiré, aucune autre demande ne pourra avoir des suites.

Internationale Meisterschaft des S.K. Bonneweg

Schlussklassement Kategorie A

1. Peters	7,5	Simon	
2. Milbers	6,5	Sterk	
4. Klinkhamer		13. Baudner	4
Schneider R	6	Barthel L	
6. Blaeser Fr	5	Roth	
Mertz		Welz	
8. Gast	4,5	Zimmerstedt	
Heiser		18. Kirsch	3,5
Philippe		19. Deuker	3
		20. Pisani	1

Kategorie B

1. Schmit E	4
2. Recking	4
3. Becker	3,5
4. Messerich	3
5. Wealer	2,5
Sinner	
7. Cseh	1,5

Änderungsvorschläge des S.K. Bascharage zum Turnierreglement der F.L.D.E.

Um zu verhindern, dass erste Mannschaften eines Vereins, in dem Bestreben, ihre Reserven nicht zu schwächen, mit Forfaits antreten, hat der Niederkerschener Schachverein dem Verband die folgenden Abänderungsvorschläge unterbreitet:

1. Organisation d'un championnat selon le système accordant le titre à l'équipe ayant réalisé le plus grand nombre de points de partie, et non plus de points de matches; les deux équipes ayant totalisé le moins de points de partie descendraient.
2. Toute partie gagnée serait créditée de 3 points; toute partie "remis" de 2 points; toute partie perdue de 1 point; aucun point ne serait accordé pour un forfait.
3. Les cercles participant avec deux équipes au championnat doivent s'aligner au complet avec la première, faute de quoi la seconde ne peut pas jouer. En présence de trois équipes d'un même cercle, les deux premières doivent être complètes etc. etc.
4. Si l'une des équipes déclare ou est déclarée forfait en bloc, elle est retirée du championnat, de même que ses suivantes.
5. Est retiré du championnat également le cercle ayant atteint plus de 5 forfaits individuels.
6. Pour tout forfait individuel le cercle doit payer une amende de 200 francs.
7. Les cercles participant avec plusieurs équipes au championnat joueront le même jour avec toutes leurs équipes ou bien à l'extérieur ou bien à domicile.
8. Si pour des raisons de calendrier cette mesure s'avérait impossible l'un ou l'autre jour, les rencontres où sont engagées les équipes réserves débiteront trois quarts d'heure après le début du match où l'équipe première (ou précédente) du même cercle est engagée.
9. Les rencontres commencent normalement à 15.15 heures.

L'ensemble de ces changements aurait pour conséquences (heureuses):

- a) que toutes les parties du championnat seraient jouées jusqu'à la fin avec plus de sérieux, c.à.d. qu'il y aurait moins de "remis de salon" (proposition 1);
- b) que les pratiques, dont il est question au début, seraient évitées (proposition 3);
- c) que le championnat des divisions inférieures resterait également régulier (propositions 3 et 4);
- d) que les cercles n'ayant qu'une seule équipe feraient eux aussi des efforts à être complets pendant tout le championnat (propositions 2,5 et 6);
- e) que les cas de rigueur seraient évités (propositions 7 et 8).

Der Verein hofft desweiteren, seine Vorschläge einer aussergewöhnlichen Generalversammlung unterbreiten zu können. Er überlässt es dem Z.V. zu beurteilen, ob das verschiedenen Vereinen durch unsportliche Praktiken zugefügte Unrecht nicht durch eine Uebergangslösung für 71/72 gutzumachen sei.

Der Z.V. wird diese Vorschläge in seiner nächsten Sitzung prüfen.

Schachquiz des S.K. Gambit Bonneweg

Im Rahmen des Mondorfer Festivals veranstaltet der Organisator ein Schachquiz, das mit zahlreichen Preisen dotiert ist. Senden Sie die Antworten auf die untenstehenden Fragen bis zum 8. Juli 1971 in geschlossenem Umschlag mit dem Vermerk "Quiz" an Donné HAAS, 9, rue D. Schlechter, Luxembourg. Bei Punktegleichheit entscheidet die Zusatzfrage. In Klammern die Punkte.

1. Wie viele Hefte des Schach-Echo erscheinen jährlich? (1)
2. Wie lautet die genaue Anschrift des Verlegers des Schach-Echo? (1)
3. Wo wohnt der Graphiker des im Verlag Kräuchi aus Basel erschienenen Buches "Palma de Mallorca 1969"? (1)
4. Polugajewsky, der Co-Sieger mit Petrosjan in der 37. UdSSR-Meisterschaft, verlor nur eine Partie. Gegen wen? (1)
5. Die Deutsche Schachzeitung erschien zuerst unter einem andern Namen. Geben Sie diesen Namen, das Jahr der ersten Ausgabe sowie den Namen des Verlages an!
6. Der Direktor einer hervorragenden Schachzeitung ist seit kurzem gleichzeitig Vorsitzender eines westeuropäischen Schachverbandes. Geben Sie den Namen des Direktors und der Schachzeitung an! (2)
7. Geben Sie den Namen des aktuellen Präsidenten des Internationalen Schachverbandes an! (1)
8. Geben Sie die Namen der Vorsitzenden der Zone 1, Zone 2 und Zone 3 des Internationalen Schachverbandes an! (3)
9. Geben Sie den Namen, Vornamen, das Geburtsdatum und den Todestag des Gründers des Internationalen Schachverbandes an! (3)
10. In dem Kapitell eines Domes in Deutschland befindet sich die Skulptur eines schachspielenden Affenpaares. In welcher Stadt befindet sich dieser Dom? (1)
11. In einer durch das Schachspiel bekannten Ortschaft befindet sich ein Gebäude, welches nach einer Schachfigur benannt ist. Geben Sie den Namen der Ortschaft und des Gebäudes an! (2)
12. Welcher berühmte Schachspieler hat die komische Oper Erneinde geschrieben? (1)

Zusatzfrage: Wieviel Antworten gehen beim Organisator ein?

Vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben!

Neue Sekretäre

JUNGLINSTER François KEISER, 1, rue de Godbrange, Bourglinster

PETINGEN Jos. MULLER, 137, rue d'Athus, Pétange

Die nächste Nummer des "Letzeburger Schachspiller" erscheint im Juni, nach Abschluss der Jugendmeisterschaft.

Internationales Jugendturnier in Nizza (3. - 10. 4.)

Unsere Vertreter konnten sich nur schwer an die ungünstigen Bedingungen (schlechte Unterkunft und Verpflegung, ungeeigneter Turniersaal) gewöhnen. Blaeser hatte einen sehr schlechten Start (0,5 aus 4), holte dann aber mächtig auf. Haas G liess nach, als er Opfer einer Fehlentscheidung wurde; er erhielt den Sonderpreis des grössten Pechvogels.

Dennoch dürfen wir mit dem Resultat sehr zufrieden sein. Die F.L.D.E. wird ihren Junioren mehr solcher Turniere ermöglichen müssen.

Technische Resultate (9 Runden Schweizer System)

1. Miles (GB) und Hug (CH): 7 Pkte 3. Barle (J) und Haik (F): 6,5 Pkte 5. Bach (D) 6 Pkte 6. Sindik (J) und Nataluci (I): 5,5 Pkte 8. Blaeser P. (L), Karso (U), Thomas und Spellmann: 5 Punkte 13. Santolini (I), Sinclair und Bentley (Sch), Bosbach (D), Bucaille, Lebrun, Defize, Anselmo, Carré (F): 4,5 Punkte 22. Somlo (S) 4 Pkte 23. Haas G (L), Paes (P), Callens (B), Hanau (F) 3,5 Punkte usw. (32 Teilnehmer)

Reise einer Jugendmannschaft in die Schweiz (3. - 9. 4.)

- a) Freundschaftskampf in Zürich gegen Gerling Konzern Köln. Unsere noch von der Reise ermüdete Mannschaft verlor mit 1,5 zu 6,5. Wilbers remisierte und Weber JM gewann.
- b) Jugendfestival Zürich. Die 1. Mannschaft belegte mit 22 Punkten den 7. Platz von 12; die zweite wurde 12. von 28.
- c) Nordwestschweiz - Luxemburg in Basel: 5 - 3. Eine recht unglückliche Niederlage!
- d) Nordwestschweiz - Luxemburg (Turnier nach Scheveninger System): 75,5 - 52,5. Beste Einzelspieler: Weber L 14, Jaggi 13 und Milbers 12.

Angesichts der ziemlich schwachen Mannschaft ein annehmbares Resultat. Die Unterkunft in Jugendherbergen konnte nicht immer befriedigen. Wahrscheinlich wären Hotels nicht viel teurer, aber besser.

Coupe Fandel (organisiert vom S. K. Schiffingen)

Zu Ehren seines verstorbenen Präsidenten Math. Fandel organisiert der Schachklub "Matt" Schiffingen am Samstag, den 12. Juni ein Pokalturnier, zu dem alle Vereine herzlich eingeladen sind. Der Austragungsmodus ist derselbe wie im Oktober 1970 bei der Coupe Kraus. Spieler der verschiedensten Mannschaften spielen 2 Partien gegeneinander. Sieger ist die Mannschaft mit dem besten Gesamtergebnis. Zugelassen ist je eine Mannschaft pro Verein mit 6 Spielern. Zwei Reservespieler können in der 2. Runde nach Belieben eingesetzt werden. Das F.L.D.E.-Klassament braucht nicht eingehalten zu werden. Bedenkzeit: 45 Minuten pro Spieler pro Partie.

Anmeldungen bis zum 15. Mai an WEIS Jean, 69, rue de l'Alzette, Esch-sur-Alzette.

Spiele und Uhren mitbringen!

Zahlreiche Preise!

Kommende Veranstaltungen

1. Jugend-Mannschaftsmeisterschaft

Am Sa, 8. Mai (14.30 Uhr) in Junglinster. Gemeldet sind 14 Mannschaften: 1 Bettemburger, 2 Bonneweger, 2 Differdinger, 1 Dommeldinger, 2 Düdeler, 2 Heffinger, 2 Junglinsterer, 1 Neudorfer und 1 Pétinger. 4 Spieler pro Mannschaft, aufzustellen nach der Spielerliste. Fünf Runden Schweizer System. 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Turnierleiter: Philippe und Rasquin. Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Sollte eine Mannschaft verhindert sein, so melde sie sich einige Tage im voraus ab, damit Ersatz beschafft werden kann; das Schweizer System verlangt nämlich eine gerade Zahl von Teilnehmern.

2. Jugend- und Schüler-Einzelmeisterschaft

Vom 31. Mai (Pfingstmontag) bis zum 6. Juni in Düdelingen. Partienbeginn 15.30 Uhr. 7 Runden, wenn nötig Schweizer System. Die Schüler spielen an den 3 ersten Tagen jeweils 2 Runden, schließen also schon am 3. Juni ab. Turnierleiter Rasquin. Anmeldungen bis zum 10. Mai.

3. Damen-Meisterschaft

Es liegen schon 5 Anmeldungen vor, die Meisterschaft findet also statt. Anmeldeschluss: 10. Mai. In der Pfingstwoche in Heffingen oder Diekirch.

4. Landesmeisterschaft im Blitzspiel

Am Nationalfeiertag (Mi, 23. Juni) in Differdingen (Café Wampach). Beginn 15.30 Uhr. 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Die Teilnehmer sind gebeten, sich um 15 Uhr einzufinden; eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Wer nach der Verlosung (um 15.15 Uhr) eintrifft, kann nicht mehr berücksichtigt werden.

5. Luxemburg Junioren - Schachelschweine Hamburg

Am Donnerstag, den 20. Mai (Christihimmelfahrt) in Mondorf. Anmeldungen bis zum 10. Mai an den Technischen Direktor.

6. Luxembourg B - Province de Liège

Am Sonntag, den 6. Juni in Diekirch. Anmeldungen bis zum 20. Mai an den Technischen Direktor. Auch Spitzenspieler können mitmachen.

7. Luxembourg - Lorraine

Am Sonntag, den 23. Mai nachmittags in Mondorf. Die Vereine sind gebeten, dem Technischen Direktor bis zum 10. Mai mitzuteilen, mit wieviel Spielern sie sich beteiligen werden.

8. Saarland - Luxemburg

Am Sonntag, den 13. Juni in Saarbrücken. Anmeldungen bis zum 20. Mai an den Technischen Direktor. Etwaige Begleitpersonen angeben!

WIR BITTEN DRINGEND UM KANDIDATUREN FÜR DIE VERANSTALTUNGEN
5 BIS 8! LETZTES JAHR MUSSTE DER TECHNISCHE DIREKTOR DIE
TEILNEHMER LEIDER HERBEITELEFONIEREN!

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung der F.L.D.E. findet am Samstag, den 25. September statt. Der Tagungsort wird noch mitgeteilt, desgleichen der genaue Zeitpunkt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Aufruf der Delegierten und Ueberprüfung ihrer Vollmachten
2. Abstimmung über den Bericht der Vorjahrsversammlung
3. Festlegung des Spielkalenders 1971-72
4. Vorschläge zwecks Abänderung des Turnierreglements, vorgelegt vom C.E.Bascharage (s. "Schachspiller", Nr. 6) und vom Zentralvorstand (s. diese Nummer)
5. Diskussion über Zweckmässigkeit und Gestaltung des "Letzeburger Schachspiller"; Beschlussfassung
(Bekanntlich hat die letzte Generalversammlung den Vorstand nur damit beauftragt, das Verbandsblatt probeweise auf ein Jahr herauszugeben. Ein definitiver Beschluss bleibt also noch zu fassen.)
6. Organisation der Verbandslotterie; Verteilung der Lose
7. Schlussappell

Wir bitten die Vereinsvorstände, sich noch vor Ferienbeginn über folgende Organisationsfragen Gedanken zu machen:

- a) Eventuelle Transferte. Die Gesuche (schriftlich!) sind an den Technischen Direktor zu richten. Die Transfertzeit dauert bis Ende August. Da jedoch der alte Verein ein befristetes Einspruchrecht hat, ist es empfehlenswert, die Gesuche schon jetzt zu machen.
- b) Spielerliste. Der Stichtag für das Einreichen soll vorverlegt werden auf Ende September. Die Technische Kommission tagt am 1. Oktober. Bis dann müssen die Spielerlisten eingereicht sein. Ziehen Sie auch in Betracht, dass (wenn der Vorschlag des Z.V. angenommen wird) zurückversetzte Spieler in Zukunft am 1. Brett ihrer Mannschaft spielen müssen.
- c) Zahl der Mannschaften in Meisterschaft und Coupe. Sollte eine der aufstiegsberechtigten Mannschaften auf den Aufstieg verzichten, so bitten wir den Verein, dem Technischen Direktor das rechtzeitig mitzuteilen.

Landesmeisterschaft der Junioren

Die individuelle Landesmeisterschaft der Fünfzehn- bis Zwanzigjährigen fand während der Pfingstwoche in Düdelingen statt. Turnierleiter war Fernand Rasquin. Bei nur acht Teilnehmern konnte auf das Schweizer System verzichtet und ein Vollrundenturnier ausgetragen werden.

Das Turnier endete mehr oder weniger erwartungsgemäss mit einem toten Rennen zwischen Milbers und Weber Léon, die miteinander remisierten und alle übrigen Gegner schlagen konnten. Ein Stichkampf auf zwei Partien ist also notwendig. Er wird Ende August oder Anfang September stattfinden, wenn Weber L. von der Jugendweltmeisterschaft zurück sein wird. (Milbers ist für eine Teilnahme zu alt.) Bei unentschiedenem Ausgang werden weitere Stichkämpfe notwendig sein, da die beiden Co-Sieger die gleiche S.B.-Wertung haben.

Hier die technischen Ergebnisse:

Erste Runde (31.5.)			Zweite Runde (1.6.)		
Stringaro - Milbers	0 - 1		Milbers - Specchio	1 - 0	
Weber - Goerens	1 - 0		Weiler - Siedler	1 - 0	
Peffer - Weiler	1 - 0		Goerens - Peffer	remis	
Siedler - Specchio	1 - 0		Stringaro - Weber	0 - 1	
Dritte Runde (2.6.)			Vierte Runde (3.6.)		
Weber - Milbers	remis		Milbers - Weiler	1 - 0	
Peffer - Stringaro	0 - 1		Goerens - Specchio	remis	
Siedler - Goerens	remis		Stringaro - Siedler	1 - 0	
Specchio - Weiler	1 - 0		Weber - Peffer	1 - 0	
Fünfte Runde (4.6.)			Sechste Runde (5.6.)		
Peffer - Milbers	0 - 1		Milbers - Goerens	1 - 0	
Siedler - Weber	0 - 1		Stringaro - Weiler	1 - 0	
Specchio - Stringaro	0 - 1		Weber - Specchio	1 - 0	
Weiler - Goerens	0 - 1		Peffer - Siedler	1 - 0	
Siebente Runde (6.6.)			Schlussklassement		
Siedler - Milbers	0 - 1		1./2. Milbers P (Dü)	6,5	
Specchio - Peffer	0 - 1		Weber L (Do)	6,5	
Weiler - Weber	0 - 1		3. Stringaro L (Dü)	4,5	
Goerens - Stringaro	remis		4. Peffer Cl (Beles)	3,5	
Der <u>Stichkampf</u> Weber - Milbers wird wegen der Prüfungszeit und der Teilnahme Léon Webers an der Jugendweltmeisterschaft erst Ende August ausgetragen.			5. Goerens P (Di)	3	
			6. Siedler (Di)	1,5	
			7. Specchio (Di)	1,5	
			8. Weiler (Di)	1	
			S.B. Siedler :	3	
			Specchio:	2,50	

Die Siegerehrung fand zusammen mit der für die Schüler am 6. Juni statt. Der Verband war vertreten durch Camille Langers und Fernand Rasquin, der Organisator durch Ady Christoffel und Nic. Mohr. Die Preisträger nahmen stolz ihre Medaillen in Empfang; Milbers und Weber Léon mussten die ihren allerdings bis nach dem Stichkampf zurückgeben. Anschliessend sass man noch eine Weile bei einem Glas Wein beisammen.

Landesmeisterschaft der Schüler

Die individuelle Landesmeisterschaft der Jüngsten fand vom 31. Mai bis zum 2. Juni in Düdelingen statt.

Erste Runde (31.5.)			Zweite Runde (31.5.)		
Clausse - Klauner	0 - 1		Schlüter - Piscitelli	0 - 1	
Weber JM - Schlüter	1 - 0		Klauner - Weber	0 - 1	
Piscitelli - Felz	0 - 1		Biver - Clausse	1 - 0	
Dritte Runde (1.6.)			Vierte Runde (1.6.)		
Weber - Biver	1 - 0		Klauner - Felz	1 - 0	
Piscitelli - Klauner	0 - 1		Biver - Piscitelli	0 - 1	
Felz - Schlüter	remis		Clausse - Weber	0 - 1	
Fünfte Runde (2.6.)			Sechste Runde (2.6.)		
Piscitelli - Clausse	0 - 1		Biver - Schlüter	1 - 0	
Felz - Biver	remis		Clausse - Felz	1 - 0	
Schlüter - Klauner	0 - 1		Weber - Piscitelli	1 - 0	
Siebente Runde (2.6.)			Schlussklassement		
Felz - Weber	0 - 1		1. Weber JM (Domm.)	6	
Schlüter - Clausse	0 - 1		2. Klauner Th (Düd.)	4,5	
Klauner - Biver	remis		3. Biver P (Bett)	3	
Stichkampf um Platz 3			4. Clausse (Düd.)	3	
Clausse - Biver	1 - 0		5. Felz (Diff.)	2	
Biver - Clausse	1 - 0		6. Piscitelli (Diff.)	2	
Sonneborn-Berger:			7. Schlüter (Diff.)	0,5	
			Biver 6,75 / Clausse 4,5 / Felz 3,75 und Piscitelli 3,50.		



Die Preisträger der Junioren- und Schülermeisterschaft

Von links nach rechts: Biver Roby (in Vertretung seines Bruders Pierre), Milbers Paul, Weber Jean-Marie, Weber Léon, Klauner Theo und Stringaro Louis.

Landesmeisterschaft der Damen

Es freut den Verband ganz besonders, dass endlich wieder eine Damenmeisterschaft zustande gekommen ist, und zwar eine von hohem Niveau, wie uns Beobachter versicherten. Das ist nicht zuletzt dem im Damen- wie Jugendschach gleich rührigen Verein aus Heffingen zu verdanken, der gleich vier Bewerberinnen entsandte. Im Wettkampf mit der langjährigen Meisterin Madame Tresch und der schon recht erfahrenen Madame Zeihen aus Diekirch lieferten sie sich harte Kämpfe. Als überraschend stark erwies sich Fräulein Josée Gorza aus Heffingen. Ohne einen groben Fehler in Gewinnstellung gegen Frau Zeihen hätte sie einen Stichkampf gegen Frau Tresch erzwingen können.

Die Veranstaltung fand vom 1. bis zum 5. Juni statt. Die vier ersten Runden wurden in Diekirch ausgetragen, die letzte und die Siegerehrung fanden in Heffingen statt.

Hier das Schlussklassement:

1. Mme Tresch	4,5	4. Mlle Wagner J.	2
2. Mme Zeihen	4	5. Mlle Gorza Th.	1
3. Mlle Gorza J.	3,5	6. Mlle Wagner D.	0

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft

Die Meisterschaft für Jugendmannschaften fand am Samstag, den 8. Mai ab 14.30 Uhr in Junglinster statt. Sie wurde erstmals nach der neuen Formel (30-Minuten-Partien) ausgetragen, und diese Formel hat sich glänzend bewährt, nahmen doch nicht weniger als vierzehn Vierermannschaften teil, während in den Vorjahren nie mehr als vier mitwirkten! Die hohe Teilnehmerzahl erforderte eine Austragung nach Schweizer System. Fünf Runden wurden gespielt; das genügte, den Ersten mit Sicherheit zu ermitteln. Das Klasselement der übrigen ist jedoch mit Vorzucht zu geniessen; für grössere Sicherheit hätte es mehr Runden bedurft.

1. Bonneweg	5	8. Differdingen II	3
2. Dommeldingen	3,5	9. Bonneweg II	2
3. Dülelingen II	3,5	10. Bettemburg	2
4. Dülelingen I	3,5	11. Heffingen I	1,5
5. Differdingen I	3	12. Heffingen II	1,5
6. Neudorf	3	13. Junglinster II	0,5
7. Junglinster I	3	14. Junglinster III	0

Unterstreichen wir noch, dass die erste Mannschaft der Heffinger eine reine Damenmannschaft war!

3. Challenge Léon Rausch in Dülelingen

Die Blitzboys aus Dülelingen feierten ihr zehnjähriges Wirken indem sie sich definitiv in den Besitz des Pokals setzten, der dem dreimaligen Sieger dieses Mannschaftsblitzturniers zufällt.

1. Blitzboys I	86	6. Zweibrücken	58,5	11. Differd II	31,5
2. Staufien	84	7. Blitzboys II	54	12. Junglinst.	28,5
3. Dommeldingen	78	8. Limburg I	51,5	13. Bettemburg	13
4. Limburg II	77,5	9. Differd. I	46	14. Neudorf	9
5. Polch	73,5	10. Diff & Dül	35		

XV. Internat. Schachfestival von Luxemburg

(Bad-Mondorf, 20.—23. Mai 1971)

Internationale Blitzmeisterschaft von Luxemburg

Finale		Trostturnier	
1. Bachmann	9	1. Eising	4,5
2. Abendroth	7,5	2. Weber	4
3. Besser	7,5	3. Bockius	4
4. Holfelder	7,5	4. Scheibel H.	3
5. Schmid W.	7,5	5. De Wilde	2
6. Schifferdecker	5	6. De Witte	2
7. Lindörfer	4	7. Morena	1,5
8. Kolb	4		
9. Holscher	4	An den beiden Qualifikations- turnieren nahmen achtzig Spieler teil.	
10. Brauner	4		
11. Sprotte	3,5		
12. Gallic	3,5		

Europaturnier für Mannschaften

1. K.S. Frankfurt	35	8. S.G. Solingen II	19
2. S.G. Essen	25	9. Gambit Bonneweg	18
3. S.G. Solingen	25	10. Witte Paard Zaandam	18
4. Stuttgart 1879	22	11. Saarlouis-Roden	16
5. Schott Mainz	22	12. S.G. Trier	16
6. T.E.C. Darmstadt	20	13. S.G. Zürich	14
7. F.B. Düsseldorf	19	14. Schwelm	11

Internationales Mannschaftsturnier von Mondorf

1. Berlin-Kreuzberg	31	9. Limpertsberg	18
2. Bad Homburg	30	10. Bettemburg	18
3. S.G. Lüdenscheld	24	11. Petingen	17
4. C.E. Dülelingen	23	12. Turm Trier	17
5. S.F. Frankfurt	23	13. Attendorn	17
6. Hanau	22	14. Differdingen	16
7. Schachelschweine	21	15. Eiserfeld	16
8. Dommeldingen	19	16. Bascharage	8

Turnier für Reservemannschaften

1. Schott Mainz II	33	7. S.G. Zürich II	20
2. Berlin-Kreuzberg II	24	8. Saarlouis-Roden II	19
3. Schachelschweine II	24	9. Bad Homburg II	17
4. Schwelm II	24	10. S.G. Lüdenscheld II	17
5. T.E.C. Darmstadt II	23	11. Truem Trier II	16
6. Stuttgart 1879 II	22	12. F.B. Düsseldorf II	13
		13. F.B. Düsseldorf III	8

Alle diese Turniere wickelten sich ab in verschiedenen Gebäulichkeiten im Park des Staatsbades Mondorf.

Bei Gelegenheit der Siegerehrung wurde folgenden Herren für ihre Verdienste um die Mondorfer Turniere die Verdienstmedaille des Staatsbades überreicht:

Gustav Schmit (Trier)
Hubert Schuler (Trier)
Walter Jäger (Frankfurt)

Länderkampf Luxemburg-Lothringen (Mondorf 23.5.1971)

Schockmel	-	Stull	0 - 1
Mac Curdy	-	Philippe	remis
Engel	-	Milbers	0 - 1
Ficht	-	Guidoreni	0 - 1
Durrmeyer	-	Schammo	1 - 0
Bessler A	-	Stirn F	remis
Santini	-	Blaeser P	0 - 1
Kremer	-	Haas G	0 - 1
Helfenstein	-	Rasquin	0 - 1
Knecht	-	Piscitelli	0 - 1
Spang	-	Gaspard	0 - 1
Graham	-	Scheer	remis
Parmoli	-	Simon	0 - 1
Stiller	-	Spies	0 - 1
Wirtz	-	Mohr	1 - 0
Lahmers	-	Pisani	1 - 0
Blaise	-	Linster	0 - 1
Mitrovic	-	Recking	remis
Nedelcot	-	Velikonja	remis
Kirsch	-	Dieschbourg	1 - 0
Thommet	-	Frank	0 - 1
Coppens	-	Nilles	0 - 1
Jeletic	-	Staudt	remis
Goby	-	Feller A	1 - 0
Ezratty	-	Muller	1 - 0
Mathieu G	-	Weiller	1 - 0
Ochlick	-	Mommer	1 - 0
Adam	-	Conrad	0 - 1
Dielh	-	Biever	0 - 1
Lhenry	-	Specchio	1 - 0
Franquin	-	Goerens	1 - 0
Clément	-	Schroeder	0 - 1
Conti	-	Messerich	remis
Mathieu J	-	Wietor	remis
Muller	-	Hoffmann	1 - 0
Solq	-	Loeb	0 - 1
Delbecq	-	Lalmant	0 - 1
Wölili	-	Hansen M	0 - 1

Lothringen - Luxemburg 15 - 23

Düdelinger Blitzmeisterschaft

Senioren

1. Schammo	17,5
2. Guidoreni	17
4. Baum	16
5. Schlessen	14,5
usw.	

Junioren

1. Stringaro JP	12,5
2. Milbers	12
3. Stringaro L	9,5
4. Klauner Th	8
5. Würth	6
usw.	

Saar-Luxemburg (Saarbrücken 13. 6. 1971)

Senioren

Bauer L.	-	Feller	1 - 0
Radtke	-	Stull	0 - 1
Veeck	-	Philippe	1 - 0
Both	-	Schammo	1 - 0
Kastel O.	-	Weber R.	remis
Schiffler	-	Milbers	remis
Thamm	-	Rasquin	remis
Nauert	-	Stirn F	1 - 0
Schmidt	-	Kirsch	1 - 0
Bauer W.	-	Heiser	remis
Kastel H	-	Weber A	0 - 1
Jordan	-	Piscitelli	remis
Vogt	-	Jung	1 - 0
Quirin	-	Mirkes	1 - 0
Schmid	-	Spies	remis
Schumacher	-	Linster	remis
Hahn	-	Velikonja	0 - 1
Schwarz	-	Staudt	remis
Hack	-	Heirendt	remis
Schmitz	-	Mohr	1 - 0
Engel	-	Stoos	0 - 1
Becker A.	-	Lorsché	1 - 0
Gessner	-	Wampach	1 - 0
Pfeiffer	-	Conrad	1 - 0
Krämer	-	Mommer	1 - 0
Wentz sen.	-	Feller A.	1 - 0
Junker	-	Wark	1 - 0
Mathis	-	Daubenfeld	1 - 0
Herges	-	Langers	0 - 1
Jung	-	Richter	1 - 0
Colbus	-	Würth	1 - 0
Schulze	-	Biver R	1 - 0
Mahren	-	Pletschet	0 - 1

Saar - Luxemburg 22,5 - 10,5

Junioren

Jacob	-	Goerens	1 - 0
Neis	-	Weber JM	1 - 0
Kurtz	-	Specchio	0 - 1
Zottmann	-	Siedler	1 - 0
Ley	-	Klauner Th	1 - 0
Warken	-	Biver P	1 - 0
Jung	-	Hansel	1 - 0
Treitz	-	Will	1 - 0
Henne	-	Maffi	1 - 0
Kulling	-	Back	1 - 0
Niklas	-	Clausse	1 - 0
Welter	-	Contardi	1 - 0
Deibel	-	Piscitelli R	1 - 0

Saar - Luxemburg 12 - 1

Damen

Wolf	-	Kirsch	1 - 0
------	---	--------	-------

Vorschläge des Zentralvorstandes zwecks Abänderung des Turnierreglements

Art. 8 - ändern:

... die beiden letzten Mannschaften der 1., 2. und 3. Division steigen in die nächsttiefere Division ab und werden dort eingestuft zwischen den Mannschaften, die 80 % oder mehr der Mannschaftspunkte des Divisionsmeisters erzielt haben, und jenen, die weniger als 80 % aufweisen.

Art. 11 - hinzufügen:

... und dass nach Möglichkeit die Mannschaften eines Vereins gleichzeitig zu Hause und gleichzeitig auswärts spielen.

Art. 13 - ändern unter c) :

Forfaits sind, soweit die Mannschaften eines Vereins in derselben Ortschaft spielen, nur an den letzten Brettern der letzten Mannschaft zulässig. Spielt eine Reservemannschaft in einer anderen Ortschaft, dann darf das letzte Brett der Mannschaft mit der nächstniedrigen Ordnungsnummer unbesetzt bleiben. Bei mehr als einem Forfait gilt das Treffen der folgenden Mannschaft als forfait verloren, es sei denn, der Verein berufe sich auf höhere Gewalt; in diesem Fall entscheidet das Verbandsgericht.

Art. 22 - einfügen:

Ort und Zeit der Wiederaufnahme vereinbaren die Spieler; der Abbrechende muss prinzipiell zum Lokal des Gegners reisen; bei Uneinigkeit entscheidet der Technische Direktor. Die Hängepartie soll möglichst vor der folgenden Runde beendet sein.

Art. 29 - hinzufügen:

Die Veranstaltung wird an einem schulfreien Nachmittag ausgetragen, notfalls nach Schweizer System. Die Verlosung geschieht unmittelbar vor Beginn.

Art. 30 - Neufassung:

Für hier nicht eigens geregelte Fälle gelten die Artikel 5, 7, 13, 15, 16, 19 und 20 dieser Turnierordnung.

Art. 52 - Neufassung:

Als Junior gilt, wer am 1. September des Jahres, in dem das Turnier stattfindet noch keine zwanzig Jahre hat; als Schüler gilt, wer an diesem Datum noch keine fünfzehn Jahre alt ist.

Art. 63 - hinzufügen:

Teilnehmer der C-, B- und A-Turniere, die zu einem Turnier nächsthöherer Ordnung zugelassen sind und dennoch auf eine Teilnahme verzichten, gehen ihrer im Ausscheidungsturnier nächstniederer Ordnung gewonnenen Punkte verlustig. Verlorene Punkte werden ihnen jedoch verrechnet.

Art. 70 - Daten ändern:

vor dem 30. September einzusenden ... gültig bis zum 15. Oktober...

Art. 71 - hinzufügen:

Eine Ausnahme bildet der Landesmeister, der immer ein Anrecht auf das erste Brett seines Vereins hat.

Art. 72 - Neufassung:

Auf begründeten Antrag hin, eingereicht mit der Spielerliste, darf die Technische Kommission einen Spieler abweichend von Art. 71 in eine andere Mannschaft zurückversetzen, unter der Bedingung, dass er ausschließlich am 1. Brett dieser Mannschaft spielt und weder an der Coupe de Luxembourg noch an der Coupe Kraus teilnimmt. Abweichend von Art. 13 dürfen ihn seine Mannschaftskameraden überspringen, um in einer vorderen Mannschaft auszuhelfen.

Kalendervorschlag 1971-72

SEPTEMBER

So 12 in Bettemburg: Tournoi des 4 Nations
Sa 18 + So 19 Vorgeschlagen für Luxemburg - Belgien
Sa 25 Generalversammlung der F.L.D.E.

OKTOBER

Fr 1 Oeffentliche Sitzung der Techn. Kommission
So 3 Vorgeschlagen für Luxemburg - Bundesrepublik
So 10 und Coupe Kraus (Daten austauschbar)
So 17 Mannschaftmeisterschaft, 1. Runde
So 24 Mannschaftmeisterschaft, 2. Runde
Sa 30 Coupe de Luxembourg, 1/16

NOVEMBER

Sa 6 + So 7 Vorgeschlagen für Luxemburg - Belgien
So 14 Mannschaftmeisterschaft, 3. Runde
So 21 Mannschaftmeisterschaft, 4. Runde
Sa 27 Coupe de Luxembourg, 1/8

DEZEMBER

So 12 Mannschaftmeisterschaft, 5. Runde
So 19 Mannschaftmeisterschaft, 6. Runde

JANUAR

Sa 8 Coupe de Luxembourg, 1/4
So 16 Mannschaftmeisterschaft, 7. Runde
So 23 Mannschaftmeisterschaft, 8. Runde
So 30 Morgens: Kongress der F.L.D.E.
Mittags: Nationale Blitzmeisterschaft

FEBRUAR

Sa 5 Coupe de Luxembourg, 1/2
So 20 Mannschaftmeisterschaft, 9. Runde
So 27 Mannschaftmeisterschaft, 10. Runde

MÄRZ

So 5 Mannschaftmeisterschaft, 11. Runde
Sa 11 Coupe de Luxembourg, Finale
So 12 Mannschaftmeisterschaft, ev. Nachtragrunde

Die freien Daten sind für Veranstaltungen der Vereine bestimmt. Eines der beiden den Belgiern vorgeschlagenen Wochenenden wird natürlich frei. Die Begegnung mit der C.S.S.R. in der Europa-meisterschaft findet werktags statt.

Réunion du Comité Central de la F.L.D.E. (9.6.1971)

1. Le numéro de juillet du "Letzeburger Schachspiller" sera réservé au Cercle Gambit de Bonnevoie pour son tournoi international de maîtres. Le cercle portera 75% des frais d'impression; au cas où il publierait des annonces, il devrait en outre céder à la F.L.D.E. 200 F par page d'annonces.

Le comité décide que pour des occasions exceptionnelles le "Schachspiller" pourra être mis à la disposition d'autres cercles, aux mêmes conditions.

2. Le comité fixe l'équipe qui nous représentera contre la Sarre. Fort regrettablement, seulement 21 seniors ont posé leur candidature. Les membres du comité tâcheront de réunir les 9 équipiers manquants, faute de quoi l'équipe sera complétée par des scolaires.

3. Le championnat mondial des juniors n'aura pas lieu à Porto Rico, comme prévu, mais à Athènes. Le problème de notre participation se repose donc. Le comité décide de déléguer un junior à ce championnat et de prendre à charge 50% du prix du billet d'avion et la moitié du droit d'inscription, l'autre moitié étant à charge du cercle dont le joueur fait partie. L'unique candidat, Weber Léon (Dommeldange) est désigné.

4. Goerens Paul (Differdange), seul candidat, représentera notre pays au Tournoi international de Schilde. La F.L.D.E. prend à charge la moitié du prix du billet de chemin de fer.

5. Une invitation au Tournoi Niemeyer est acceptée. Les candidatures seront demandées par la voie du "Schachspiller".

6. Le comité décide d'acheter des médailles pour les trois premières du championnat dames. Le droit d'inscription pour ce tournoi est le même que pour les juniors, à savoir 50 F.

7. Le comité prend connaissance d'une lettre du Cercle Rochade Esch qui répond aux propositions de modification du règlement des tournois présentées par le Cercle de Bascharage et publiées dans le numéro 6 du "Schachspiller". Dans la première partie de sa lettre, le Cercle Esch-Rochade repousse les accusations portant sur des "pratiques non sportives" en soulignant qu'il s'est tenu au règlement en n'alignant en deuxième équipe que des joueurs classés aux places 11 à 22 de sa liste. Dans sa deuxième partie, la lettre analyse les diverses propositions de Bascharage et en montre les inconvénients. Le Cercle Rochade demande la publication de cette lettre au "Schachspiller", au besoin à ses frais.

Le comité, dans sa majorité, rejette cette demande. Il est d'avis que la publication de la première partie de cette lettre risquerait de provoquer dans l'organe officiel une polémique sans fin et que la brève mise au point publiée dans le présent rapport devrait satisfaire les Eschois. Pour ce qui est de la deuxième partie, la publier équivaldrait à inviter tous les autres cercles à présenter leurs remarques quant aux propositions de Bascharage. Or le comité juge que ces observations ont leur place logique dans les débats de l'Assemblée Générale.

8. Loterie fédérale. Seize cercles ont répondu à la circulaire diffusée par le secrétaire général. Ils s'engagent à vendre un total de 4900 billets. Le Comité décide de faire imprimer 5000 billets et d'accorder aux cercles 5 F sur le prix de vente de 20 F. La part des cercles (50 % du bénéfice net) pourra dépasser ces 5 F après décompte final. Les billets seront répartis lors de l'Assemblée Générale.

9. Le Comité accepte, en y apportant certaines modifications et ajoutes, les propositions de la commission technique conc. des modifications à apporter au règlement des tournois. Ces propositions sont publiées dans le présent numéro du "Letzeburger Schachspiller".

10. Le Comité approuve un projet de calendrier pour la saison à venir.

11. Le vice-président est autorisé à entamer des pourparlers en vue d'organiser en juillet 1972 à l'I.N.S. des cours pour juniors accompagnés d'un tournoi international juniors. Pour l'organisation des ces manifestations, il sera secondé par M. Camille Langers.

12. Olympiade 1972. Les joueurs intéressés seront invités par la voie du "Schachspiller" à présenter leurs candidatures avant le 20 septembre 1971. Des candidatures ultérieures seront considérées comme nulles. Le vice-président est autorisé à prendre des contacts en vue d'engager un maître yougoslave en tant que secondant sur place de l'équipe luxembourgeoise.

13. L'Assemblée Générale aura lieu le samedi, 25 septembre. Le Comité en arrête l'ordre du jour. (Voir en première page!)

Luxembourg B – Province de Liège

Die dritte Auflage dieser Begegnung fand am Sonntag, den 6. Juni in Diekirch statt. Die Teilnehmer trafen sich schon um 11 Uhr morgens. Die Diekircher, die die Gelegenheit nutzten, um ihren Meistertitel und den Aufstieg in die erste Division zu feiern, hatten sich mit der Organisation sehr viel Mühe gemacht. Nach einem Empfang durch die Gemeindeverwaltung sorgte ein gemeinsames Mittagessen für freundschaftliche Kontakte.

Der Wettkampf selbst war für uns weniger erfreulich. Es fragt sich angesichts der Stärke der Belgier, ob wir nicht auf die sowieso nicht ganz zutreffende Formel der B-Mannschaft verzichten und resolut eine Begegnung mit der A-Mannschaft vorschlagen sollten. Hier die technischen Ergebnisse:

Feller (Dommeldingen)	-	Yasinski	:	0,5 - 0,5
Stull (Bonneweg)	-	Schumacher	:	0 - 1
Philippe (Differdingen)	-	Becker	:	0 - 1
Piscitelli (Differdingen)	-	Henrotay	:	0,5 - 0,5
Linster (Bettemburg)	-	Kirch	:	0 - 1
Velikonja (Differdingen)	-	Fagard	:	1 - 0
Staudt (Bettemburg)	-	Wertz	:	0,5 - 0,5
Roeder (Diekirch)	-	Evrard	:	0 - 1
Feller (Wiltz)	-	Lalewitch	:	0 - 1
Barnich (Diekirch)	-	Magis	:	1 - 0

Punkteklasssement – Juni 1971

Bascharage		Bettembourg		Jacobby	
Biever	2552	Stirn F	2737	Kalmes	1775
Hofmann	2271	Gaspard	2437	Faber	1700
Schroeder	2218	Linster	2302	Manes	1660
Fonck R	2029	Brasius	1834	Kolling	1608
Tonhofer	1858	Staudt	2342	Peiffer	1551
Messerich	2161	Bach	2034	Thill	1500
Wiget	2152	Toisul	1863	Zangarini	1620
Fonck Pilo	1824	Turpel	1821	Hoffmann	1550
Marx	1778	Weber	1790	Mores	1237
Eyschen	2287	Hoffmann	1530	Frising	1300
Sentges	1691	Stirn E	1751		
Ticx	2064	Kirsch	1907	Bridel	
Nemeth	1640	Even	1583	Meeussen	3253
Rischard	1504	van Gilst	1731	Grethen	1690
Wies	1503	Barthelmy G	1414	Thill J	1666
Fonck Paul	1334	Biver P	1524	Witry JPaul	1562
Goerend	1200	Biver R	1772	Witry JPierre	1554
		Barthelmy A	2001	Muller	1382
Beggen		Kloos	1287	Schmitt	1734
Flammang Re	1997	Thill	1173	Stephany C	1122
Mangen	1668	Binna	1140	Stephany P	1367
Flammang A	1716	Nicolas	1108	Felten A	1265
Reding	1566	Zeimes	1321	Mamer	1308
Osweller	1483	Mataigne	1185	Prumbaum	1168
Klopp	1340	Moritz	1128	Arenz	1403
Hermes	1194	Tintinger	1100	Felten M	1383
Flammang Ro	1230	Schannes	1072	Thill F	1173
Schmit	1419	Fischbach	1100	Mlle Hansen	966
Manet	1094			Mme Schmitt	1000
		Bonnevoie		Ewen	1023
Belvaux		Stull	2939	Hansen J	856
Goetz	2454	Wantz	2665		
Carario	1862	Blaeser P	3168	Centre	
Sibilla	1938	Mertz	3121	Schuller	2078
Peffer	2266	Blaeser F	2887	Telkes	1841
Hemmerling	1948	Neu	2630	Bassani	2047
Gengler	1526	Leners	2245	Weiz	2156
Cinzio	1386	Barbier	2209	Faber	1836
Bartholmé J	1735	Haas G	2776	Conrad	1583
Walter	1834	Haas D	2481	Schutz	1377
Leider	1472	Blaeser R	2373		
Schoux	1720	Pisani	2206	Diekirch	
Koch	1313	Schiltz	2152	Hoffmann	2381
Well	1357	Jeanpierre	2285	Assel	2340
Michels	1072	Recking	2249	Schmit	1953
Hoffmann	1764	Takieddine	2100	Wampach	2164
Olinger	1120	Schmidt	1942	Grubessig	2120
Kuhn	1154	Loeb	1884	Trausch	1720
Bartholmé	1260	Mme Welter	1868	Barnich	1921
		Welter	1864		

Roeder	2290	Weber L	2964	Weyrich	1829
Majeres	1826	Weber A	2802	Bausch	1597
Musman	2198	Jung	2445	Duhr	1817
Brachmond	1981	Weinandy	2385	Gelhausen	1738
Mme Zeihen	2031	Nickels R	2163	Emmerich	1643
Thillen	1746	Stoos	2134	Peiffer	1551
Zeihen J	1481	Weber JM	2310	Misteri F	1605
Heintz	1514	Alberty Ray	1941	Dziendz, J	1564
Heijnen	1478	Langers	1888	Bausch J	1624
Disteldorf	1413	Dumont	1673	Aniset	1586
Diederich	1262	Cossmann	2071	Contardi	1182
Betoulaud	1268	Nickels F	1661	Steffen	1411
		Barthel R	1597	Wurth	1548
		Staudt	1545	Misteri R	1364
		Bauler	1408	Kons	1558
		Ronck	1537	Daubenfeld	1396
		Flammang	1415	Rausch	1332
Differdange		Alberty Ro	1377	Nilles	1258
Bestgen	2969	Mlle Weber	1300	Schlessen	2269
Barthel L	2462			Klauner N	1437
Piscitelli A	2632			Klauner Th	1797
Claude	2634			Clausse	1825
Mirkes	2491			Riva	1384
Ragni	2399			Strainchamps	1237
Velikonja	2109	Dudelange			
Meisenburg	2052	Schneider	3337		
Barthel R	2198	Mossong	2782	Esch/Gambit	
Heirendt	2107	Schammo	3077	Hoefler	2071
Barthel A	2151	Rasquin	2803	Maisch	1860
Kleren M	2012	Guidoreni	2770	Fassbinder	1630
Hoeltgen	1947	Conrady	2479	Watipka	1388
becker	2095	Milbers	3287	Loskill	1289
Schaus	2017	Henrion	2609	Kuffer	1400
Pletschet	1777	Baum	2829	Schoemberg P	1423
Philippe	2752	Schumacher	2381	Robling	1547
Kleren G	1924	Haas	2427	Mme Schoemberg	1281
Specchio	1862	Fattebens	2407	Gelhausen	1004
Siedler	1690	Muller	2437		
Weiler	1689	Spies	2544	Esch/Rochade	
Gras J	1387	Stringaro JP	2263	Heiser	2721 -
Goerens	2150	Stringaro L	2349	Reimen M	2593 - 1
Gilniat	1436	Mohr	2047	Kirsch	2838 - 1
Hansel	1762	Christoffel	2221	Durth	2427 - 5
Breckler	1272	Fisch	2425	Krier	2538 - 3
Maffi	1199	Schott	2098	Klees 1	2363 - 8
Back	1360	Winandy	2144	Welz	2377 - 6
Piscitelli R	1167	Reichard	2124	Niedercorn	2371 - 7
Muller	1375	Bruck	2037	Klees 2	2326 - 10
Frank	1015	Gauthier	2011	Scholtes	2221 - 12
Gras G	1000	Hansen	2342	Steffen	2180 - 14
Feltz	1185	Fappani	1939	Reimen F	2220 - 13
Schluter	1020	Dziendz, M	1952	Berens	2448 - 4
Menghi	1100	Lorsché	2254	Schiertz	2269 - 9
		Mossong R	1711	Szölössy	2265 - 11
Dommeldange		Dellea	1893		
Weber R	3060	Morrone	1721		
Feller	2728	Champagne	2003		
		Fandel	2036		

Thoss	2087	✓	Junglinster	Roll	1300	Reisdörfer	2203	Weis	1215	Schiffange	
Funck	2090	✓		Schroeder	1236	Thomas	2036	Hornick R	1200	Weis	2934
Peiffer	1956	✓	Rischette R	Rosseljong	1212	Peltier	2353	Altmann D	1074	Wintersdorff	2723
Kramp	1772	✓	Schmit			Risch	1862	Steffen	895	Moes	2413
Janssen J	1950	✓	de Bourcy	Limpertsberg		Marx	2146	Hornick C	943	Erbs	2455
Lang	1720	✓	Wealer	Krysatis A	2950	Bojanovic	2366	Hornick G	1055	Hansen M	2623
Janssen A	1770	✓	Rischette J	Dietrich	2683	Mile Sadler	2000	Lelong	1000	Wagner	2253
Ravarani	1652		Adams K	Schneider	2653	Rizzon	2003			Kuffer	2267
Hoss	1544		Winandy	Greiveldinger	2502	Zeyen	2061	Pétange		Ludewig M	2217
Klein	1446		Zoller	Herber	2337	Heilbronn	1734	Peters	2960	Wenzel	1900
Plein	1161	✓	Adams R	Maul	2227	Greis	1598	Schettlé G	2656	Jungers	1776
Spagnolo	1216		Royer R	Cervino	2644	Hellers	1673	Thill F	2670	Reiffers	1823
Gallo	1200		Lux	Zangerlé	2427	Lalmant	1495	Simon	2848	Bley	1578
Haran	1197		Lietz	Scheer	2823	Luminati	1473	Schmitz	2456	Junker	1776
			Dahm L	Lefèbre	2262	Kirps	1326	Ginter	2264	Ludewig R	1206
Heffingen			Putz JP	Maas E	2435	Schiltz	1195	Mousel	2257	Rollinger	1446
Willems	2761		Keiser	Ludes	2065	Konsbruck	1121	Graf	1997	Petit	1217
Flies Paul	2045		Mangen	Gaertner	2101	Christnach	1017	Fostier	2086	Oth	1400
Flies JPierre	1773		Schuller	Cseh	2150	Cornelius	1048	Rentmeister	2059		
Corbin	1997		Rippinger	Krysatis J	2017	Lopez	1100	Frank	2182	Wasserbillig	
Flies N	1637		Dahm J	Weyrich	2000	Dreyfus	1112	Reuter	1905	Rauch	2156
Wagner	1938		Alles	Conrad	1892	Wille	1254	Nilles	2279	Hoffmann	2326
Dimmer F	1815		Moritz	Conrad	1892	Neudorf		Kohn	2141	Hoffmann	2326
Walch	1550		Putz J	Dondelinger	1901	Greiveldinger	2304	Reiter	1897	Schwaller	1959
Flies P	1799		Mlle Poos	Steichen	1967	Decker N	2369	Thill N	1940	Oberweis	1937
Colbach	1768		Royer T	Gori	1819	Becker	2531	Rasquin	1713	Neu	1909
Meys	1832		Mlle Putz A	Wenner	1737	Feiereisen	2186	Schettlé E	1772	Schmitz	1943
Dimmer D	1629		Putz M	Weber V	1738	Decker F	2256	Lejoly	1742	Niederweis	2005
Bettendorf	1416		Mlle Thill S	Weber A	1598	Sinner	2112	Schreiner	1459	Lellinger	1712
Mlle Wagner J	1467		Mlle Putz R	Schroeder	2411	Kommer 1	2018	Glody	1423	Daleiden	1793
Mlle Gorza J	1553		Mlle Welter M	Biel	2428	Staudinger	1969	Muller	1290	Fassbender	1557
Delleré	1347			Weiller	1602	Schmit	1814	Kerschen	1133	Braun	1696
Wetz	1320		Kayl	Gnad	1708	Daane	1848	Wietor	1755	Schons P	1546
Mlle Gorza Th	1302		Sand E	Neri	1529	Anen	1848	Kass	1235	Schneider	1464
Wagner J	1300		Hohol E	Richter	1611	Kemp	1479	Esch	1248	Weicker	1111
Wagner V	1300		Pizzaferri J	Terlinden	1716	Prangé J	1521	Haensel	991	Schons KH	1100
Mlle Wagner D	1212		Pizzaferri E	Majerus	1707	Strasser	1572	Leisen	1200	Wiltz	
Devos	1300		Kemp	Freymann	1706	Altmann E	1508	Leyers	1294	Dieschbourg	2070
Mlle Wagner M	1000		Uhrig	Bastin	1563	Reiter	1672	Haler	1200	Wampach	1738
			Sand JM	Thyes	1481	Jourdain	1615	Peters M	1200	Feller	1861
Hollerich			Marin	Meyer-Cording	1697	Kommer 2	1485	Peters G	1110	Britz	1423
Marx	2183		Bettendorf M	Samitz	1300	Gretsch J	1817	Martin A	1200	van de Wouw	1520
Krier J	2133		Bettendorf C	Octave	1282	Gretsch Ch	1358	Martin J	1200	Wark	1185
Krier R	2060		Reckel	Maas R	1000	Weber A	1250	Hardt	1331	Scheer	1083
Tresch A	1908		Jung	Luxembourg 1915		Prangé R	1200	Mlle Schilling	1200	Mme Dieschbourg	1000
Mme Tresch	1838		Thill	Doerner	3097			Mlle Damang	1162		
Mommer	1779		Sand V	Sadler	2910						
Hayum	1417		Mikos	Felicioni	2765						
Baum	1432		Kries	Muller	2417						
Schmit	1391		Hohol R	Levy	2483						
Homan	1466		Meyer	Deitz	2441						
Krippier	1000		Pierrard	Stalter	2217						
Kauth	995		Conrardy A	Fey	2402						
Thelen	918		Conrardy R	Meier	2199						
			Hoor								

Niemeyer-Turnier in Groningen

Kandidaturen bis zum 15. September an den Technischen Direktor. Das Turnier beginnt am 20. Dezember 1971 und endet am 9. Januar 1972. Teilnahmebedingung: am 1. September noch keine 21 Jahre alt sein. Aufenthalt frei. Die F.L.D.E. beteiligt sich zur Hälfte an den Reisekosten.

Turnierausschreibungen

1. OLYMPIADE 1972

Die Olympiade der Herren findet vom 14. September bis zum 10. Oktober 1972 in Skopje (Jugoslawien) statt.

Die Olympiade der Damen wird vom 25. September bis zum 10. Oktober im nahegelegenen Ohrid ausgetragen.

Interessenten und Interessentinnen müssen bis zum 20. September 1971 ihre schriftliche Kandidatur an den Technischen Direktor einsenden. Diese Kandidatur ist unverbindlich. Spätere Kandidaturen werden jedoch nicht mehr berücksichtigt.

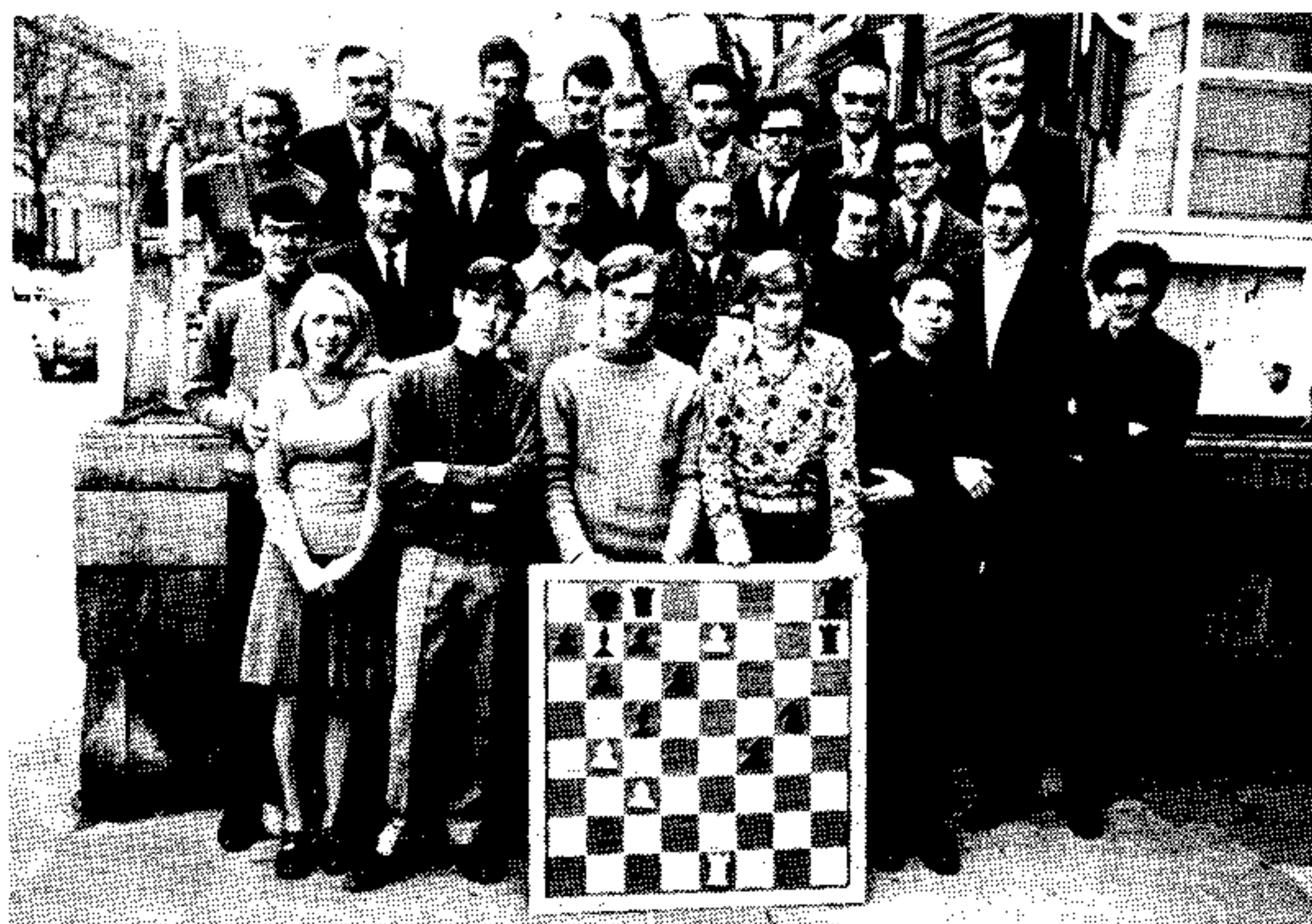
2. SCHACH IN BEXBACH (SAAR)

Dieses Mannschaftsturnier nach System Molter (wie die letztjährige Coupe Kraus) hat sich zu einem Treffpunkt der Vereine aus Saar, Pfalz und Lothringen entwickelt. Der Organisator wäre erfreut, wenn auch luxemburgische Vereine mitmachen wollten. Austragungsdatum: 29. August 1971. Gespielt wird mit Sechsermannschaften.

Für nähere Auskünfte wende man sich an Herrn Günther Schneider, 6652 Frankenholz, Bundesrepublik.

Meisterschaftsfeier bei „Gambit“ Bonneweg

Zu feiern gab es genug: vier Mannschaftsmeistertitel (1., 3. und 4. Division sowie Jugend) und Coupe Kraus.





OFFIZIELLES ORGAN DES LUXEMBURGER SCHACHVERBANDES
FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DES ÉCHECS (F.L.D.E.)

Périodique édité par la Fédération Luxembourgeoise des Echecs

Heft 8 1970 - 1971

Juli - August 1971

35 Jahre Schachklub „Gambit“ Bonneweg

Der Schachclub "Gambit" kann in diesem Jahre auf sein 35-jähriges Bestehen zurückblicken. 1936 gegründet, hatte er es sehr schwer, sich einen Platz an der Sonne im einheimischen Schachleben zu erobern, da er während zwei Jahrzehntenganz im Schatten seiner Nachbarn "La Tour" Limpertsberg und C.E. Luxemburg 1951 stand.

Erst im Jahre 1954 konnte der Verein die Mannschaftmeisterschaft der 2. Division erringen. Damit begann ein zehn Jahre dauerndes Pendeln zwischen der 1. und der 2. Division. 1956 - 1960 und 1964 wurde der Meistertitel der 2. Division bestätigt. Die Reserven kamen 1956 und 1967 in der 3. Division und 1961 in der 4. Division zu Meisterehren. Mit seinen Spielern Neu (1954 und 1959), Wantz (1955-1956), Madame Welter (1957 - 1962), Madame Feller (1963) und Blaeser Pierre (1970) siegte "Gambit" in verschiedenen Einzelmeisterschaften.

Seit 1964 gehört der Verein der höchsten Spielklasse an. Im Jahre 1966 kam der grosse Durchbruch, als er erstmals ein Mannschaftsturnier (Coupe Francis Kraus) auf Landesebene gewann. Von nun an verbesserte er jedes Jahr seine Stellung in der 1. Division. 1967 gewannen die Reserven den Pokal des Luxemburger Schachverbandes. 1969 wurde der Pokal Fr. Kraus zum zweitenmal erobert. Schliesslich wurde die erste Mannschaft 1970 Vize-Landesmeister. Im Jubiläumsjahr 1970-71 kam der bis dato grösste Erfolg: Der Verein gewann nacheinander den Pokal der Gemeinde Bascharage, den Pokal Fr. Kraus (zum drittenmal und damit definitiv), die Landesmeisterschaft der höchsten Spielklasse, der Junioren sowie der 3. und 4. Division.

Als Organisator tat sich der S.C. Gambit schon sehr frühzeitig hervor. Bereits 1946 veranstaltete er die Coupe de la Libération für Mannschaften und Einzelspieler. Im Jahre 1955 fand ein Turnier für nichtorganisierte Schachspieler statt. Aber erst mit dem 20-jährigen Stiftungsfest 1956 begann eine Serie nationaler und internationaler Turniere und Kompetitionen, welche bis heute nicht abgerissen ist und im Land ihresgleichen sucht.

Bis zum heutigen Tag wurden rund 125 Vereine aus der Bundesrepublik, aus Oesterreich, Frankreich, Belgien, Holland, der Schweiz, den USA, Griechenland und Luxemburg empfangen, mit der imposanten Zahl von 588 Mannschaften.

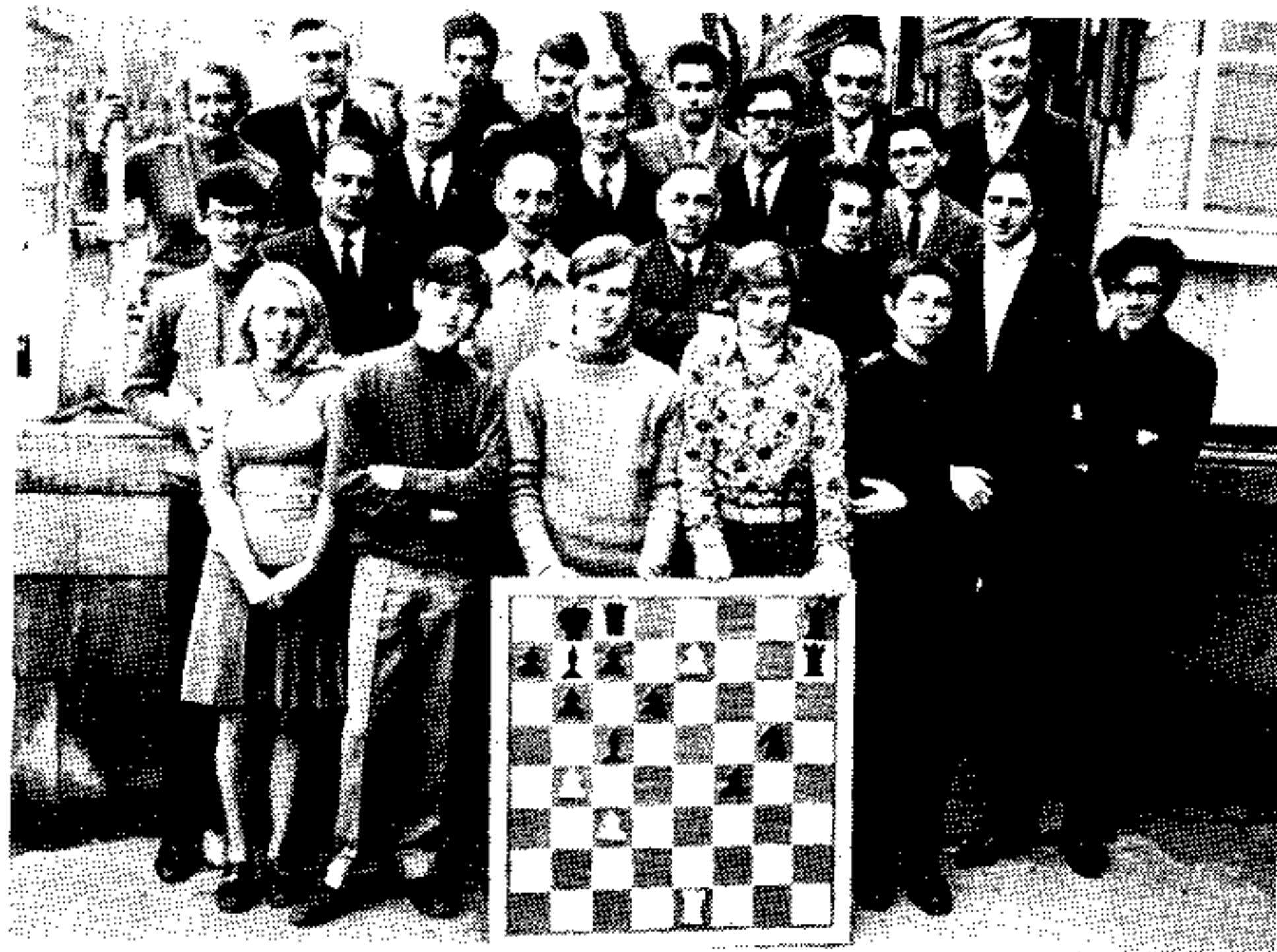
Internationale Einzelturniere fanden von 1960 bis 1966 sowie 1969 und 1970 statt. In den Jahren 1961 (Dely), 1963 (Taimanow) und 1966 (Parma) nahmen internationale Meister oder Grossmeister teil. Sie gaben bei dieser Gelegenheit auch Simultanvorstellungen, desgleichen der IG O'Kelly im Jahre 1959.

Internationale und nationale Blitzturniere veranstaltete der Verein in den Jahren 1964, 1967, 1968 und 1970. Turniere für Jugendliche standen 1968 und 1969 auf dem Programm. Ferner veranstaltete "Gambit" ein Problemturnier (1965), einen Schachquiz (1967), eine Fotoausstellung (1969) und verschiedene Vergleichskämpfe auf Landesebene.

In Anbetracht der Vielzahl von Turnieren, Kompetitionen und Manifestationen war schwierig, ein geeignetes Programm zum 35-jährigen Stiftungsfest zusammenzustellen. Trotz ihrer grossen Aktivität war es der Vereinsleitung noch niemals gelungen, ein FIDE-Turnier in unserm Land zu organisieren; das nötige Geld fehlte einfach. Dass eine solche Organisation nunmehr zustande gekommen ist, war das Verdienst der Herren Emile Krieps, Staatssekretär, Camille Polfer, Sportkommissar sowie Imo Engert, welcher spontan eine ansehnliche Summe zur Verfügung gestellt hat. Die Vereinsleitung möchte an dieser Stelle nochmals ihren Dank aussprechen an alle Gönner und Spender, welche durch ihre finanzielle und moralische Unterstützung die Organisation dieses Turniers erlaubt haben.

Dem Turnier war ein grosser Erfolg beschieden, in sportlicher und organisatorischer Hinsicht. Ein aussergewöhnlich zahlreicher Besuch von Schachspielern stellt den Organisator in jeder Weise zufrieden. Zu erwähnen bleibt, dass sich die 2 einheimischen Teilnehmer in einem Vorturnier qualifiziert hatten. Ueberraschend viele junge Spieler, aus dem fernen Griechenland, aus Holland, Dänemark, der Bundesrepublik und aus Schweden beteiligten sich an den Nebenturnieren.

Dieses allgemein grosse Interesse wird den Organisator bewegen, auch in Zukunft die Reihe seiner Turniere fortzusetzen.



„Gambit“

Bonneweg



Die Teilnehmer am Internationalen Turnier von Luxemburg

Reihe oben : Christoph - Matanovic - Parma - Schaufelberger - Gerusel - Eising

Reihe unten: Stull - Peters - TL Haas - TL Neu - Dely



Herr Engert, einer der Promotoren des Turniers

Internationales Turnier von Luxemburg (Tabelle und Partien)

N°	Nom et Prénom	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Points	Place
1	EISING, Johannes	—	1	1	1/2	1/2	1/2	1/2	1	0	1	6	4-5
2	CHRISTOPH, Manfred	0	—	1	1/2	0	0	0	0	1	1	3 1/2	6-7
3	PETERS, Paul	0	0	—	0	0	0	0	1/2	0	0	1/2	10
4	MATANOVIC, Alexander	1/2	1/2	1	—	1/2	1/2	1	1	1	1	7	1-2
5	PARMA, Bruno	1/2	1	1	1/2	—	1/2	1/2	1	1	1/2	6 1/2	3
6	GERUSEL, Mathias	1/2	1	1	1/2	1/2	—	0	1/2	1	1	6	4-5
7	DELY, Peter	1/2	1	1	0	1/2	1	—	1	1	1	7	1-2
8	ENGERT, Immo	0	1	1/2	0	0	1/2	0	—	0	0	2	9
9	SCHAUFELBERGER, Heinz	1	0	1	0	0	0	0	1	—	1/2	3 1/2	6-7
10	STULL, Norbert	0	0	1	0	1/2	0	0	1	1/2	—	3	8

1. RUNDE

1	Eising	Stull	1 g3 g6 2 Lg2 Lg7 3 c4 Sf6 4 Sc3 0-0 5 d3 d6 6 Tbl a5 7 a3 Sc6 8 Sf3 e5 9 0-0 Sh5 10 b4 ab 11 ab f5 12 Lg5 Dd7 13 b5 Se7 14 Db3 Kh8 15 c5 h6 16 Lxe7 Dxe7 17 cd cd 18 Sd2 Sf6 19 Sd5 Sxd5 20 Lxd5 f4 21 Tfel fg 22 hg Lf5 23 Db4 Lf6 24 b6 Tfc8 25 Se4 Lxe4 26 Dxe4 Dd7 27 Lxb7 Txc1 28 Txc1 Tb8 29 Lc6 Dd8 30 Dxc6 Lg5 31 Le4 1 - 0
2	Matanovic	Dely	1 e4 e5 2 Sf3 Sc6 3 Lb5 a6 4 La4 Sf6 5 0-0 Le7 6 Tel b5 7 Lb3 d6 8 c3 0-0 9 h3 Sb8 10 d3 Sbd7 11 Sbd2 Lb7 12 Sf1 Sc5 13 Lc2 Te8 14 Se3 Lf8 15 b4 Scd7 16 Lb3 c6 17 c4 d5 18 cd cd 19 Ld2 Sb6 20 ed Ld6 21 Sg5 h6 22 Se4 Sbx5 23 Sf5 Lf8 24 Df3 Kh7 25 Sxh6 gh 26 Lxd5 1 - 0
3	Parma	Gerusel	1 e4 c5 2 Sf3 Sc6 3 d4 cd 4 Sxd4 Dc7 5 Le2 e6 6 0-0 Sf6 7 Sc3 a6 8 Le3 b5 9 Sxc6 dc 10 f4 Lb7 11 e5 Td8 12 Del Sd5 13 Sxd5 cd 14 c3 Lc5 15 Ld4 b4 16 Df2 Lxd4 17 Dxd4 bc 18 Tacl c2 19 Ld3 0-0 20 Txc2 Dd7 21 Tfel Tc8 22 Db4 Txc2 23 Txc2 Tc8 24 Txc8 Dxc8 25 Kf2 g6 26 g4 Kg7 27 f5 ef 28 gf gf 29 De7 Dc6 30 e6 Db6+ 31 Kf1 Dxe6 32 Dxb7 f4 33 Db3 Dh3+ 34 Kel Dxb2 35 Dc3+ Kg8 36 Dc8+ Kg7 37 Dc3+ Kg8 38 Lxa6 Dh4+ 39 Kd1 f3 40 Lf1 Df2 41 Ld3 h5 42 a4 h4 43 a5 Dgl+ 44 Kc2 h3 45 De5 h2 46 De8+ remis
4	Christoph	Schaufelberger	1 g3 g6 2 Lg2 Lg7 3 Sc3 c5 4 Se4 d6 5 f4 Sc6 6 Sf3 e6 7 0-0 Sge7 8 d3 0-0 9 c3 f5 10 Sf2 Tb8 11 e4 Kh8 12 Sg5 h6 13 Sf3 b6 14 Ld2 Lb7 15 g4 Dd7 16 Sh4 Kh7 17 Lh3 Lf6 18 Sg2 d5 19 De2 Tbd8 20 Tad1 La6 21 ef ef 22 Tfel d4 23 c4 Tde8 24 gf Sxf5 25 Se4 Ld8 26 Df2 Lc8 27 Te2 Te6 28 Tdel Tfe8 29 a3 a5 30 b3 Kc7 31 Kh1 Kh7 32

Df3 Lb7 33 Lg4 Kg7 34 Dh3 Sb8 35 Kgl Df7 36 Lxf5 gf 37 Sd6 Txe2 38 Sxf7 Lxg2 39 Dxb6+ Kxf7 40 Txe2 1 - 0

5	Peters	Engert	1 e4 e5 2 Sf3 Sf6 3 Sxe5 d6 4 Sf3 Sxe4 5 De2 De7 6 d3 Sf6 7 Lg5 Le6 8 Sc3 d5 9 0-0-0 Sc6 10 d4 0-0-0 11 Se5 De8 12 Db5 a6 13 Da4 Sxe5 14 de Dxa4 15 Sxa4 h6 16 Lh4 g5 17 ef gh 18 b3 Ld6 19 Le2 Thg8 20 g3 Le5 21 Sc5 Lf5 22 Lh5 Tgf8 23 g4 b6 24 Sd3 Lxd3 23 Txd3 Lxf6 remis
---	--------	--------	---

2. RUNDE

6	Stull	Gerusel	1 c4 e5 2 Sc3 Sc6 3 Sf3 f5 4 d4 e4 5 Sd2 Sf6 6 e3 g6 7 Le2 d6 8 0-0 a5 9 f3 Lh6 10 f4 Ld7 11 d5 Sb4 12 Sb3 c6 13 dc Lxc6 14 Sd4 Sa6 15 b3 Dd7 16 La3 Td8 17 Sxb5 Sc5 18 Dd2 b6 19 Tad1 0-0 20 h3 Lb7 21 Dc2 Lg7 22 Td2 h5 23 Tfd1 De7 24 Sc3 Td7 25 Sdb5 Tfd8 26 Lb2 Kh7 27 a3 d5 28 cxd5 Sxd5 29 Sxd5 Lxd5 30 Lc4 Lxc4 31 bc Lxb2 32 Dxb2 Sd3 33 Dc3 Dc5 34 Sd4 Td6 35 Kf1 Tc8 36 Tc2 h4 37 Ke2 Tcd8 38 Tcd2 Tc8 39 Tc2 Tf8 40 Sb5 Td7 41 Sd4 Te8 42 Kf1 Tee7 43 Tbl Dd6 44 Se2 Sc5 45 Sd4 Df6 46 Se2 Te6 47 Dxf6 Txf6 48 Sc3 Td3 49 Ke2 Tc6 50 Tb5 Kg7 51 Sd5 Sa4 52 Se7 Te6 53 Sd5 Txa3 54 Kf2 Td6 55 Ke2 Kf7 56 Kf2 Ke6 57 Tbl Tc6 58 Ke2 Td3 59 Tcc1 Kd6 60 Kf2 Td2+ 61 Kf1 Ke6 62 Tb5 Tb2 63 Tbl Txb1+ 64 Txb1 Kd6 65 Tb5 Txc4 66 Sxb6 Tc1+ 67 Kf2 Kc6 68 Txa5 Tc2+ 69 Kf1 Sxb6 70 Te5 Sc4 71 Te6+ Kd5 72 Txc6 Sxe3+ 0 - 1
7	Dely	Parma	1 d4 Sf6 2 c4 e6 3 Sf3 Lb4+ 4 Sbd2 b6 5 e3 Lb7 6 Ld3 0-0 7 0-0 c5 8 Sb3 cd 9 Sbx4 Le7 10 De2 d6 11 e4

8	Engert	Matanovic	1 e4 g6 2 d4 Lg7 3 c3 d5 4 ed Dxd5 5 Sf3 Sf6 6 Sbd2 0-0 7 Le2 c5 8 dc Dxc5 9 0-0 Sbd7 10 Da4 Sb6 11 Dh4 Dc7 12 Sb3 e5 13 c4 Lf5 14 Lh6 Te8 15 Lxg7 Kxg7 16 Tacl Sa4 17 c5 Sxb2 18 Se1 Ted8 19 g4 Ld3 20 Sxd3 Sx8 21 g5 Sh5 22 Tc3 Sdf4 23 Lxh5 Sxh5 24 De4 f5 25 Dc2 De7 26 h4 Tac8 27 Sa5 Td5 28 Tfel h6 29 Db3 Sf4 30 Dxb7 Dxb7 31 Sxb7 Se2+ 32 Kf1 Sxcl 33 Txc1 Td7 34 Sa5 Td4 35 gh Kxh6 36 c6 Txx4 37 Ke2 Ta4 38 Tc5 Txa2 39 Kd3 0 - 1
9	Schaufelberger	Peters	1 d4 d5 2 c4 dc 3 Sf3 a6 4 e3 b5 5 a4 Lb7 6 b3 e6 7 ab ab 8 Txa8 Lxa8 9 bc bc 10 Lxc4 Sf6 11 0-0 Sbd7 12 Sc3 Le7 13 Dc2 Lb4 14 Ld3 0-0 15 Lb2 g6 16 Tc1 Ld6 17 Sb5 Sd5 18 Sxd6 Sb4 19 Db3 Sxd3 20 Dxd3 cd 21 La3 Sf6 22 Sd2 Dd7 23 f3 Td8 24 Sc4 Se8 25 Sb6 Db7 26 Sxa8 Dxa8 27 h4 h5 28 Kf2 Tc8 29 Txc8 Dxc8 30 e4 Dd8 31 g3 Db6 32 Kg2 Kg7 33 d5 e5 34 f4 f6 35 Lcl Da7 36 Dc4 Db7 37 fe fe 38 Lg5 1 - 0 (Zeit)
10	Eising	Christoph	1 d4 Sf6 2 g3 g6 3 Lg2 Lg7 4 e4 d6 5 Se2 0-0 6 h3 c5 7 c3 Sc6 8 0-0 Ld7 9 Le3 Sa5 10 Sa3 Tc8 11 Tc1 Db6 12 Dd2 Lb5 13 b3 cd 14 cd Txc1 15 Txc1 Lxe2 16 Dxe2 Db4 17 Sc2 Dc3 18 d5 Db2 19 Sd4 Dxe2 20 Sxe2 b6 21 Sd4 Sb7 22 b4 a5 23 Tc7 Sd8 24 b5 Se8 25 Txe7 1 - 0
11	Christoph	Stull	1 g3 g6 2 Lg2 Lg7 3 e4 c5 4 Se2 Sc6 5 0-0 d6 6 c3 e5 7 f4 Sge7 8 d3 0-0 9 Le3 f5 10 Sd2 Ld7 11 Sf3 b6 12 Dd2 Tc8 13 Tad1 Dc7 14 b4 cb 15 cb Tfd8 16 Tc1 Db8 17 a3 Tf8 18 d4 fe 19 Sg5 ed 20 Sxd4 Sxd4 21 Lxd4 Lxd4 22 Dxd4 Txc1 23 Txc1 Tc8 24 Tel Lf5 25 Df6 1 - 0
12	Peters	Eising	1 e4 c5 2 Sf3 d6 3 d4 cd 4 Sxd4 Sf6 5 Sc3 e6 6 Lc4 a6 7 Lb3 Le7 8 Le3 b5 9 a3 0-0 10 0-0 Lb7 11 f3 Sbd7 12 Del Se5 13 Td1 Dc7 14 Lcl Sc4 15 Kh1 Kh8 16 Td3 d5 17 ed Sxd5 18 Sxd5 Lxd5 19 c3 Tad8 20 f4 Db7 21 Sf3 Le4 22 Txd8 Txd8 23 Dg3 Lf6 24 Df2 Kg8 25 Lc2 Lxc2 26 Dxc2 Dd5 27 Tel h6 28 h3 g6 29 De4 Dc5 30 De2 a5 31 Td1 Txd1 32 Dxd1 a4 33 Sd4 Dd5 34 Df3 Lxd4 35 Dd5: ed 36 cxd4 Sd6 37 Ld2 Sf5 38 Lc3 Sg3+ 39 Kh2 Se2 40 g3 h5 41 Kg2 h4 42 gh Sxf4+ 43 Kf3 Se6 44 Ke3 Kg7 45 Lcl Kf6 46 Lf2 Kf5 47 Lg3 Sd8 48 Kf3 Sc6 49 Lf2 Sa5 50 Lcl Sc4 51 Lc3 f6 52 h5 gh 53 h4 Ke6 54 Kf4 Sd6 55 Lcl Sf5 56 Lf2 Se7 57 Lcl Sg6+ 58 Kf3 Kf5 59 Lg3 Sf8 60 Lf2 Se6 61 Le3 Sd8 62 Ld2 Sc6 63 Lc3 Sd8 64 Ld2 Se6 65 Le3 Kg6 66 Lf2 Kf7 67 Ke3 Ke7 68 Lg3 Kd7 69 Lf2 Kc6 70 Lg3 b4 71 ab Kb5 72 Ld6 Kc4 73 Lc5 Sc7 0 - 1
13	Matanovic	Schaufelberger	1 e4 c5 2 Sf3 d6 3 d4 cd 4 Sxd4 Sf6 5 Sc3 a6 6 Le2 e5 7 Sb3 Le6 8 f4 Dc7 9 f5 Lc4 10 Lf3 Sbd7 11 Sd2 h6 12 Sxc4 Dxc4 13 Dd3 Dc7 14 0-0 Tc8 15 a4 Le7 16 a5 0-0 17 Le3 Tfd8 18 Tfd1 d5 19 ed e4 20 Sxe4 Se5 21 Sxf6+ Lxf6 22 Df1 Dxc2 23 Lb6 Sxf3+ 24 Dx f3 Td7 25 Tab1 Ld8 26 Ld4 Lxa5 27 f6 Tcd8 28 fg Txd5 29 Tdfl T5d7 30 Lf6 Lb6+ 31 Kh1 Td3 32 Dh5 T8d6 33 Dxb6 1 - 0

14	Parma	Engert	1 e4 e5 2 Sf3 Sf6 3 d4 exd 4 e5 Se4 5 Dd4 d5 6 exd Sxd6 7 Lf4 Le7 8 Sc3 0-0 9 0-0-0 Sc6 10 Dd2 Le6 11 Sd5 Se4 12 Sxe7+ Dxe7 13 De3 f5 14 a3 h6 15 Lb5 Sa5 16 Sd2 g5 17 Sxe4 gxf 18 Dc5 Dg7 19 Sc3 Tfd8 20 Db4 b6 21 Dxf4 c6 22 Le2 Sb7 23 Lf3 Txd1 24 Txd1 Tc8 25 h4 b5 26 Tel Ld7 27 Te3 Kh7 28 Lh5 Df8 29 De5 1 - 0
15	Gerusel	Dely	1 d4 Sf6 2 c4 g6 3 g3 Lg7 4 Lg2 0-0 5 e4 d6 6. Sge2 c5 7 d5 e6 8 h3 ed 9 ed b5 10 cb a6 11 ba Lxa6 12 0-0 Sbd7 13 Dc2 Te8 14 Sbc3 Se5 15 Td1 Ta7 16 b3 Tae7 17 Le3 Seg4 18 hg Sxg4 19 Lg5 Txe2 20 Dxe2 Lxe2 21 Lxd8 Lxc3 22 Lc7 Le5 23 Lh3 f5 24 Tel Lxal 25 Lxg4 fg 26 Txa1 Lf3 27 Lxd6 Td8 28 Le7 Txd5 29 Tel Kf7 30 Kf1 Th5 31 Lh4 g5 32 Te5 Kg6 33 Txc5 gh 34 Txx5 Kxh5 35 gh Kxh4 36 b4 Lc6 37 Ke2 Kg5 38 Ke3 h5 0 - 1
16	Stull	Dely	1 c4 g6 2 g3 Lg7 3 Lg2 d6 4 Sc3 e5 5 Sf3 Sc6 6 d3 f5 7 Lg5 Dd7 8 Tbl f4 9 gf h6 10 Lh4 ef 11 e3 g5 12 ef gh 13 Sxh4 Lxc3+ 14 bc De7+ 15 De2 Dxe2+ 16 Kxe2 S8e7 17 Thel Kf7 18 Kd2 Tb8 19 Ld5+ Sxd5 20 cd Se7 21 Txe7+ Kxe7 22 Sg6+ Kf6 23 Sxh8 Lf5 24 a3 b6 0 - 1
17	Engert	Gerusel	1 e4 g6 2 d4 Lg7 3 Sc3 d6 4 Le3 c6 5 Dd2 b5 6 a3 a6 7 g3 Sd7 8 Lg2 Dc7 9 Sge2 Sb6 10 b3 Lb7 11 0-0 h5 12 h3 e6 13 Tacl a5 14 Tfel Se7 15 h4 a4 16 Sf4 0-0 17 Sh3 Tr c8 18 Sg5 Dd7 19 Sbl Dc7 20 De2 Sd7 21 Lh3 Sf6 22 b4 Te8 23 c4 bc 24 Dxc4 d5 25 Dc2 Sxe4 26 Sxe4 de 27 Sc3 f5 28 Sxa4 Db8 29 Sc5 Txa3 30 Sxe6 Sd5 31 Sf4 Dd6 32 Sxd5 Dxd5 33 Lf1 Kh7 34 Dc5 Dxc5 35 bc La6 36 Tbl Lxfl 37 Kxfl Td3 remis
18	Schaufelberger	Parma	1 d4 Sf6 2 c4 c5 3 d5 b5 4 cb a6 5 ba Lxa6 6 Sc3 d6 7 Sf3 g6 8 e4 Lxfl 9 Kxfl Lg7 10 h3 0-0 11 Kgl Sa6 12 Kh2 Df6 13 Sd2 Sd7 14 De2 Sb4 15 Sc4 Da6 16 Tel Se5 17 Sxe5 Lxe5+ 18 g3 Tfb8 19 Dxa6 Txa6 20 Te2 Sd3 21 Td2 Sel 22 Kh1 Tb4 23 Te2 Sd3 24 Kg2 Tab6 25 Sd1 Ta4 26 Sc3 Tc4 27 a4 Kg7 28 a5 Ta6 29 f4 Ld4 30 e5 Sxcl 31 Txc1 Txa5 32 Tlc2 Ta6 33 Kf3 Tb6 34 g4 Tb3 35 ed ed 0 - 1
19	Christoph	Peters	1 g3 c5 2 Lg2 g6 3 e4 Lg7 4 Sf3 Sc6 5 0-0 d6 6 d3 e6 7 Lg5 Db6 8 Sbd2 h6 9 Sc4 Dc7 10 Lf4 e5 11 Ld2 b5 12 Se3 Sge7 13 Sh4 Lf6 14 c3 a6 15 f4 h5 16 Df3 Lxh4 17 gh Ld7 18 Sd5 Sxd5 19 ed Lg4 20 Df2 Sd8 21 fe Lf5 22 Tael Kf8 23 ed 1 - 0
20	Eising	Matanovic	1 Sf3 Sf6 2 g3 d5 3 Lg2 c6 4 0-0 Lg4 5 d3 Sbd7 6 Sbd2 e6 7 h3 Lxf3 8 ef e5 9 Tel Ld6 10 f4 0-0 11 fe Sxe5 12 Sf3 Sxf3 13 Dxf3 Dc7 14 Ld2 Tfe8 15 Lc3 Le5 16 d4 Ld6 17 Df5 remis

5. RUNDE

21 Matanovic Christoph
1 e4 c5 2 Sf3 d6 3 d4 cd 4 Sxd4 Sf6 5 Sc3 g6 6 Le3 Lg7 7 f3 a6 8 Dd2 Dc7 9 g4 h6 10 h4 Sc6 11 0-0-0 Ld7 12 Le2 Sxd4 13 Lxd4 Lc6 14 g5 Sh5 15 Lxg7 Sxg7 16 gh Sh5 17 Dg5 0-0-0 18 f4 Sf6 19 Lf3 Sg8 20 h5 Txxh6 21 Sd5 Lxd5 22 Dxd5 e6 23 Dg5 Kb8 24 Td3 gh 25 Lxh5 De7 26 e5 d5 27 Dgl Tc8 28 Tg3 De8 29 Ta3 Tc7 30 Dg7 Dc8 31 Tc3 Txc3 32 bc Ka7 33 Th3 f6 34 a4 fe 35 fe Kb6 36 Kb2 Ka5 37 Th4 d4 38 cd Dd8 39 Dg3 (Dxb7?) Db6+ 40 Kcl Se7 41 d5 Sxd5 42 Del+ Sb4 43 Kb2 Dc5 44 Dd2 remis

22 Gerusel Schaufelberger
1 d4 Sf6 2 c4 c5 3 d5 b5 4 cb a6 5 ba Lxa6 6 Sc3 g6 7 e4 Lxf1 8 Kxf1 d6 9 g3 Lg7 10 Kg2 0-0 11 f4 e6 12 de fe 13 Sf3 Sc6 14 Tel Se8 15 Le3 Tb8 16 Dd2 Dd5 17 Tac1 Sd4 18 b3 Sf3 19 Kxf3 Tb4 20 Sd1 Sf6 21 Tc4 Da8 22 Dxd6 Dxa2 23 Txb4 cb 24 Dxe6+ Kh8 25 Sf2 Te8 26 Dc4 g5 27 Ld4 gf 28 Lxf6 Lx f6 29 Df7 1 - 0

23 Peters Stull
1 e4 c5 2 Sf3 d6 3 d4 cd 4 Sxd4 Sf6 5 Sc3 a6 6 Lc4 e6 7 Lb3 Le7 8 f4 0-0 9 0-0 Dc7 10 Kh1 b5 11 a3 Lb7 12 Df3 Sb4 13 Sde2 Sc5 14 Sg3 Lc6 15 Tel Tad8 16 La2 d5 17 ed Sxd5 18 Sxd5 Lxd5 19 Lxd5 Txd5 20 Se4 Sxe4 21 Dxe4 Tfd8 22 Le3 Lh4 23 g3 Lf6 24 c3 g6 25 a4 ba 26 Dxa4 Db7 27 Dxa6 Dxb2 28 c4 Td3 29 Tab1 Txe3 30 Txb2 Txel+ 31 Ke2 Lxb2 32 c5 Td2+ 33 Kf3 Ld4 34 c6 h5 35 g4 Te3+ 1 - 0

24 Parma Eising
1 e4 c5 2 Sf3 e6 3 d4 cd 4 Sxd4 Sf6 5 Sc3 d6 6 f4 Le7 7 Le3 Sc6 8 Le2 0-0 9 0-0 a6 10 Del Dc7 11 Dg3 d5 12 e5 Sxd4 13 Lxd4 Lc5 14 De3 Lxd4 15 Dxd4 Sd7 16 a4 b6 17 Ld3 Lb7 18 Se2 f6 19 exf Txf6 20 Tf2 Taf8 21 Taf1 Dc5 22 b4 De7 23 c4 a5 24 cxd exd 25 Sc3 Dd6 26 ba ba 27 Sb5 Db6 remis

25 Dely Engert
1 Sf3 f5 2 d4 Sf6 3 g3 g6 4 Lg2 Lg7 5 0-0 0-0 6 Sbd2 d6 7 Tel Se4 8 Sxe4 fe 9 Sg5 d5 10 f3 ef 11 ef Sc6 12 c3 Tf6 13 Sh3 h6 14 Sf4 e6 15 Lh3 Dd6 16 Sd3 Df8 17 Lf4 g5 18 Lxc7 Txf3 19 Sf4 1 - 0

6. RUNDE

26 Eising Gerusel
1 c4 e5 2 Sc3 Sf6 3 Sf3 Sc6 4 g3 d5 5 cxd Sxd5 6 Lg2 Sxc3 7 bc e4 8 Sgl f5 9 d3 Lc5 10 d4 Le7 11 Tbl Dd5 12 f3 Dxa2 13 Lf4 Dc4 14 Db3 Dxb3 15 Txb3 ef 16 Sxf3 Ld6 17 Kf2 Sa5 18 Tb5 Sc4 19 Tal c6 20 Tf3 Kd7 21 Lx d6 Sxd6 22 Se5+ Kc7 23 c4 Te8 24 Tba3 a6 25 Td3 Le6 26 Tc1 Lg8 27 g4 f4 28 h4 a5 29 Kf3 Tf8 30 e3 fe+ 31 Kxe3 Tae8 32 Le4 h6 33 Ta3 Txe5 34 de Sxc4+ 35 Txc4 Lxc4 36 Txa5 Kb6 37 Tal Kc5 38 Td1 b5 39 Td6 Ld5 40 Lxd5 ed 41 Td7 g5 42 Tc7+ Kb6 43 Th7 Tf4 44 Txxh6+ Kc5 45 hg Txxg4 46 Tg6 Te4+ 47 Kd3 Txe5 48 Tg8 d4 49 g6 Te3+ 50 Kc2 Tc3+ 51 Kb2 Tg3 52 g7 Kb4 53 Td8 Tg2+ 54 Kbl Txxg7 55 Txxg4+ Kc3 56 Td1 Tg3 57 Th1 Kb3 58 Tf1 Ka3 59 Th1 Tb3+ 60 Kal b4 61 Tf1 Td3 62 Kbl b3 63 Th1 Td2 64 Tf1 Tb2+ 65 Kal Te2 66 Kbl remis

27 Stull Engert
1 Sf3 d5 2 g3 c6 3 Lg2 Lg4 4 0-0 Sd7 5 d4 Lxf3 6 ef e6 7 Tel Ld6 8 f4 Se7 9 Sd2 Db6 10 Sf3 0-0 11 De2 Tfe8 12 c3 Sf8 13 h4 c5 14 dc Lxc5 15 Se5 Sf5 16 Df3 a5 17 Sd3 Le7 18 Le3 Db5 19 Tad1 Tec8 20 Td2 Lf6 21 Lf1 Da4 22 a3 Sd7 23 Tde2 Tc7 24 Lcl d4 25 Lh3 dc 26 Lxf5 ef 27 Dd5 g6 28 Se5 Sxe5 29 fe Td8 30 ef Tcc8 31 Dxb7 Tb8 32 De7 c2 33 De3 Dc6 34 De7 h5 35 De5 Tb5 36 Dc3 Tc5 37 De3 Tc8 38 Dh6 1 - 0

28 Christoph Parma
1 Sf3 c5 2 g3 Sc6 3 Lg2 g6 4 0-0 Lg7 5 d3 d6 6 Sbd2 e5 7 c3 Sge7 8 e4 0-0 9 a4 h6 10 Sc4 Le6 11 Tel Kh7 12 Db3 Tb8 13 Db5 a6 14 Db6 Dd7 15 a5 Tbd8 16 Db3 f5 17 ef gf 18 Da4 Sg6 19 Sb6 Df7 20 b4 cb 21 cb d5 22 Ta2 e4 23 Sd2 Sge5 24 de fe 25 Tf1 Sd4 26 Kh1 Dh5 27 Sxe4 Sef3 28 h4 de 0 - 1

29 Schaufelberger Dely
1 d4 Sf6 2 c4 e6 3 Sf3 Lb4+ 4 Ld2 De7 5 g3 Sc6 6 Lg2 Lxd2+ 7 Sbx2 d6 8 0-0 0-0 9 e4 e5 10 d5 Sb8 11 Sel Sg4 12 h3 Sh6 13 Sd3 f5 14 f4 Sd7 15 De2 ef 16 Txf4 Se5 17 Taf1 Ld7 18 ef Sxf5 19 g4 Sg3 20 Txf8+ Txf8 21 Txf8+ Dxf8 22 De3 Sxd3 23 Dxd3 Df4 24 Sf1 Sxf1 25 Dxf1 Dd4+ 26 Df2 Dxc4 27 Dxa7 Dc5+ 28 Dxc5 dc 29 Kf2 Kf7 30 Ke3 h6 31 a3 Kf6 32 Kf4 g5+ 33 Ke4 b6 34 b4 cb 35 ab c5 36 bc bc 37 Lf1 Le8 38 La6 Lg6+ 39 Ke3 Ke5 40 Lb7 Lf7 0 - 1

30 Peters Matanovic
1 e4 d6 2 d4 Sf6 3 Sc3 g6 4 f4 Lg7 5 Sf3 0-0 6 Ld3 Sbd7 7 0-0 e5 8 fe de 9 d5 h6 10 Lc4 De7 11 De2 a6 12 Lb3 Sc5 13 Ld2 Se8 14 Sd1 Sd6 15 Sf2 Ld7 16 Lb4 Sxb3 17 axb3 f5 18 c4 b6 19 Tad1 a5 20 La3 Df6 21 b4 a4 22 b5 Tfe8 23 Lb4 Lf8 24 Lc3 Sf7 25 Tal Lc5 26 Kh1 De7 27 Dc2 a3 28 ba Txa3 29 Tx a3 Lxa3 30 Tal Ld6 31 De2 f4 32 h3 h5 33 Sd3 Df6 34 Sb4 g5 35 Le1 g4 36 Sh2 Dg6 37 Dd3 Sg5 38 Sc6 gh 39 gh Lxh3 40 Ta2 Dxe4+ C - 1

7. RUNDE

31 Gerusel Christoph
1 d4 Sf6 2 c4 g6 3 Sc3 d5 4 Sf3 Lg7 5 Db3 dc 6 Dxc4 0-0 7 e4 b6 8 Lf4 c6 9 Db3 Sh5 10 Le3 b5 11 Le2 a5 12 a4 b4 13 Sh1 Sf6 14 Sbd2 Sg4 15 Tel Sxe3 16 Dxe3 Sd7 17 Tx c6 Sf6 18 b3 Sg4 19 Dd3 Dd7 20 Tc5 La6 21 Sc4 Tfd8 22 h3 Sf6 23 De3 Db7 24 Ld3 Lxc4 25 bc Sd7 26 Tb5 Dc7 27 c5 Tac8 28 e5 e6 29 0-0 Sb8 30 Le4 Sc6 31 Tbl Tb8 32 Lxc6 Dxc6 33 Txa5 f6 34 Tb5 Txb5 35 ab Dxb5 36 ef Lxf6 37 Dxe6+ Kg7 38 Se5 Tf8 39 Dd7 Dx d7 40 Sxd7 1 - 0

32 Matanovic Stull
1 e4 Sf6 2 e5 Sd5 3 d4 d6 4 c4 Sb6 5 ed ed 6 Le2 Le7 7 Sf3 0-0 8 0-0 Lf6 9 h3 Sc6 10 Sc3 Lf5 11 Lf4 Te8 12 Tc1 h6 13 b3 Le4 14 Sxe4 Txe4 15 Le3 Dd7 16 Ld3 Te7 17 Lbl h5 18 d5 Se5 19 Sxe5 Lxe5 20 Dxxh5 g6 21 Df3 Kg7 22 c5 dc 23 Lxc5 Tee8 24 Tfd1 f5 25 Le3 Tad8 26 Lg5 Tc8 27 a4 Tb8 28 h4 Th8 29 a5 Sc8 30 Tel Dd6 31 Txe5 Dxe5 32 Lf4 Df6 33 Txc7+ Kg8 34 De3 Kf8 35 Le5 1 - 0

33 Engert Schaufelberger
1 e4 c5 2 Sf3 d6 3 g3 Sc6 4 Lg2 Sf6 5 d3 g6 6 0-0 Lg7 7 Tel 0-0 8 c3 e5 9 Sbd2 Sg4 10 Sf1 f5 11 Lg5 De8 12 h3 Sf6 13 Dcl Sh5 14 ef gf 15 Ld2 Kh8 16 Sh4 Df7 17 f4 ef 18 gf Lf6 19 Sf3 h6 20 Te2 Ld7 21 Del Tae8 22 b3 Sb4 23 Txe8 Txe8 24 Dbl Dg7 25 d4 Te2 26 Sel Lc6 27 Se3 Sxf4 28 Dxf5 Sxg2 29 Dc8+ Kh7 30 Df5+ Dg6 31 Dxxg6+ Kxxg6 32 S3xg2 Txd2 0 - 1

34 Dely Eising
1 e4 c5 2 Sf3 d6 3 d4 cd 4 Sxd4 Sf6 5 Sc3 e6 6 Le2 Le7 7 0-0 0-0 8 Le3 a6 9 f4 Dc7 10 Del b5 11 Lf3 Lh7 12 e5 Se8 13 Dg1 Sd7 14 Tad1 de 15 fe Lc5 16 Se4 Lxe4 17 Lxe4 Te8 18 Lf4 g6 19 Dg5 Sg7 20 g4 Tfd8 21 c3 Sb6 22 Td3 Sd5 23 Lxd5 Txd5 24 Dh6 Lf8 25 Dh4 remis

35 Parma Peters
1 e4 e5 2 Sf3 Sc6 3 Lb5 a6 4 La4 Sf6 5 0-0 Sxe4 6 d4 b5 7 Lb3 d5 8 de Le6 9 De2 Le7 10 Td1 0-0 11 Le3 Sa5 12 Sbd2 Sxb3 13 axb Sxd2 14 Dxd2 c5 15 c3 Dc7 16 Lg5 Tfe8 17 Lxe7 Dxe7 18 h3 h6 19 b4 cb 20 cb Tec8 21 b3 Db7 22 Sd4 Kh7 23 Tdcl Db6 24 Kh2 Ta7 25 Txc8 Lxc8 26 Dc2+ g6 27 Dc5 Dxc5 28 bc Tc7 29 b4 Kg7 30 f4 Te7 31 Tel h5 32 Kg3 Tc7 33 Kf3 Ld7 34 e6 fe 35 Txe6 a5 36 bxa Kf7 37 Ta6 Lc8 38 Txd5 Lb7 39 c6 1 - 0

8. RUNDE

36 Stull Schaufelberger
1 d4 d6 2 e4 Sf6 3 Sc3 e5 4 dxe dxe 5 Dx d8+ Kxd8 6 Lc4 Le6 7 Lxe6 fxe6 8 Lg5 Ld6 9 0-0-0 Ke7 10 Sge2 Sbd7 11 f3 a6 12 Kbl Tad8 13 Sc1 Thf8 14 Sd3 Sc5 15 Sxc5 Lxc5 16 Txd8 Txd8 17 Td1 Tf8 18 Kcl h6 19 Lh4 Le3+ 20 Kbl g5 21 Lg3 Sd7 22 h3 h5 23 b3 b5 24 Td3 Lb6 25 a4 c6 26 axb axb 27 Sa2 La5 28 b4 Lb6 29 Ta3 Kd6 30 Sc1 Ld4 31 Td3 Ke7 32 Sb3 Lb6 33 Tc3 Kd6 34 Sc1 Ta8 35 Td3+ Ke7 36 Kb2 Lc7 37 Lf2 Sb6 38 Lc5+ Kf6 39 Lxb6 Lxb6 40 Td7 Td8 41 Txd8 Lxd8 42 Sd5 Le7 43 Kb3 g4 44 hg hg 45 fg Ld6 46 c4 Kg5 47 cb cb 48 Sc5 Kxe4 49 Sxe6 Kg3 50 Sd8 Kxxg2 51 Sc6 Kf3 52 Sa7 Kxe4 53 Sxb5 Lb8 54 Kc4 Ke3 55 Sc3 La7 56 Kd5 Ld4 57 Se4 Kd3 58 b5 La7 59 Kx e5 Kc4 60 Sd6+ Kc5 remis

37 Matanovic Parma
1 Sf3 Sf6 2 d4 e6 3 c4 Lb4+ 4 Ld2 De7 5 e3 0-0 6 Lxb4 Dxb4+ 7 Dd2 Dxd2+ 8 Sbx2 d6 9 Le2 c5 10 dc dc 11 Se5 Sfd7 12 Sxd7 Lxd7 13 0-0-0 Lc6 14 Sf3 Sd7 remis

38 Peters Gerusel
1 e4 c5 2 c3 Sf6 3 e5 Sd5 4 d4 cd 5 Dxd4 e6 6 Lc4 Sc6 7 De4 Sde7 8 Lf4 Dc7 9 Sf3 a6 10 0-0 h6 11 Sbd2 g5 12 Lg3 Sf5 13 Tfel Lg7 Tad1 b5 15 Lb3 Lb7 16 De2 g4 17 Sh4 Sxg3 18 Dxxg4 Lxe5 19 hg 0-0-0 20 De2 Thg8 21 Shf3 Lg7 22 Se4 d5 23 Sc5 Db6 24 Sd3 Lf6 25 Kh1 h5 26 Sf4 Th8 27 Sh3 Tdg8 28 Sh4 Tg4 29 Df3 Lxh4 30 gh Sd8 31 Tgl Thg8 32 Jf6 Dd6 33 Td4 T8g6 34 Df3 e5 35 Df5+ De6 36 Dxe6+ Sxe6 37 Txxg4 hg 38 Sg5 Th6 0 - 1

39 Christoph Dely
1 Sf3 c5 2 c4 g6 3 Sc3 Lg7 4 d4 cd 5 Sxd4 Sc6 6 Sc2 d6 7 Ld2 Sf6 8 g3 Le6 9 e4 Dd7 10 f3 Lh3 11 De2 Tc8 12 Tc1 0-0 13 b3 Se5 14 Se3 Sc6 15 Sc2 Lxf1 16 Kxf1 e6 17 Td1 d5 18 Le3 Sg7 19 Dd2 dc 20 Del De8 21 b4 a6 22 Kg2 Sd7 23 f4 Sc6 24 e5 b5 25 Se4 Tc7 26 Sc5 Sxb4 27 Dxb4 Sxc5 28 Lxc5 Dc6+ 29 Kf2 Dxc5+ 30 Dxc5 Txc5 31 Td6 a5 32 a3 Tb8 33 Tbl Lf8 34 Ta6 Td5 35 Ke2 c3 0 - 1

40 Eising Engert
1 c4 e5 2 Sc3 d6 3 g3 Sc6 4 Lg2 f5 5 d3 Sf6 6 f4 g6 7 Sf3 Lg7 8 0-0 0-0 9 Ld2 Ld7 10 Kh1 ef 11 gf Se7 12 b4 Sh5 13 Tc1 Kh8 14 b5 Sg8 15 Del c6 16 a4 De7 17 e3 Sh6 18 h3 Tae6 19 Se2 Sf7 20 Sg3 Sh6 21 Sd4 Sd8 22 Df2 c5 23 Sde2 Le6 24 Sc3 Df7 25 Df3 Te7 26 Tf2 Td7 27 Sd5 Lxd5 28 cd Te7 29 Te2 De8 30 Lc3 Sf7 31 Tcel a6 32 Tbl Dc8 33 Tc2 Tre8 34 Ld2 b6 35 Tc4 a5 36 Tel Sh6 37 Tcel Sf7 38 Df1 h5 39 Lf3 Sh6 40 Dg2 Dd8 41 Sf1 Kh7 42 Tc2 Sf7 43 Lcl Lh8 44 Dgl Tg8 45 Tg2 Dc8 46 Sd2 De8 47 Sc4 Sd7 48 Tee2 Dd8 49 Del Tee8 50 Tgl Lf6 51 Teg2 Lh4 52 Dd1 Sf6 53 Lb2 Kh6 54 Lc3 Db8 55 Dd2 Kh7 56 Db2 Dd8 57 Te2 Sd7 58 e4 fxe4 59 dxe Tgf8 60 Lxh5 1 - 0

9. RUNDE

41 Dely Peters
1 e4 e5 2 Sf3 Sc6 3 Lb5 a6 4 La4 Sf6 5 0-0 Sxe4 6 d4 b5 7 Lb3 d5 8 de Le6 9 De2 Le7 10 Td1 0-0 11 c4 bc 12 Lxc4 Dd7 13 Sc3 Sx c3 14 bc Sa5 15 Ld3 Lg4 16 h3 Lxf3 17 Dxf3 g6 18 c4 d4 19 Lh6 Td8 20 Le4 Tb8 21 Ld5 Df5 22 Dxf5 gf 23 Td3 Tb6 24 Tg3+ Tg6 25 Txxg6+ hg 26 Ld2 c6 27 Lxa5 cd 28 Lxd8 Lxd8 29 cxd 1 - 0

42 Engert Christoph
1 f4 d5 2 Sf3 g6 3 g3 Lg7 4 Lg2 c5 5 d3 Sc6 6 c3 d4 7 cd cd 8 0-0 Sh6 9 Sa3 Le6 10 Ld2 0-0 11 b3 Ld5 12 Tc1 a5 13 Sb5 Db6 14 a4 Sf5 15 Sel e6 16 Lf3 h5 17 Sg2 Tac8 18 Le1 Tfd8 19 h3 e5 20 g4 hg 21 hg Lxf3 22 Txf3 Sh6 23 Lh4 Td7 24 Tg3 ef 25 Sxf4 Te8 26 Df1 Se5 27 Dh3 f5 28 gf Sxf5 29 Tg2 Tf8 30 Lg5 Sf7 31 Tf1 Dc6 32 Sxxg6 Se3 33 Lxe3 de 34 Sxf8 Kxf8 35 Dxe3 Td5 36 Df4 Db6+ 37 e3 Td7 38 d4 Lb6 39 Dg3 De6 40 Tf3 Ke7 41 Dh4+ Kf8 42 e4 Te7 43 Dg4 Dxxg4 44 Txxg4 Ke8 45 Tc3 Sg5 46 e5 Kd8 47 Sd6 Tg7 48 Kf1 Kd7 49 Th4 Tg6 50 Sf5 Lf8 51 d5 Tg8 52 Tg3 Lb4 53 Thg4 Ld2 54 Ke2 Lcl 55 Kd1 Tc8 56 Txxg5 Lxxg5 57 Txxg5 Tc5 58 e6 Kc7 59 Tg7 Kb6 60 Td7 1 - 0

43 Parma Stull
1 e4 Sf6 2 e5 Sd5 3 d4 d6 4 c4 Sb6 5 f4 de 6 fe Sc6 7 Le3 Lf5 8 Sc3 e6 9 Sf3 Sb4 10 Tc1 c5 11 Le2 Le7 12 0-0 0-0 13 e3 cd 14 Sxd4 Sc6 15 Sxf5 ef 16 Txf5 g6 17 Tf2 Sxe5 18 Db3 Lg5 19 Se4 Lxe3 20 Dxe3 f5 21 Td1 Dc7 22 Sd6 Sbd7 23 b4 b6 24 Dg3 Kh8 25 Td5 Tf6 26 c5 bc 27 bc Da5 28 Lf1 Txd6 29 Te5 Td1 30 Tc2 Sxe5 31 Dxe5+ Kg8 32 De6+ Kh8 33 De5+ Kg8 34 Kf2 Td2+ 35 Txd2 Dxd2+ 36 Kgl Dd1 37 c6 Tf8 38 c7 Dcl 39 De6+ Kg7 40 Dd7+ Kg8 41 Dd5+ Kg7 remis

44 Schaufelberger Eising
1 d4 g6 2 c4 Lg7 3 Sc3 c5 4 d5 d6 5 e4 e5 6 Sf3 Sd7 7 Le2 h6 8 0-0 Se7 9 a3 0-0 10 b4 b6 11 Sel f5 12 f3 f4 13 Sd3 g5 14 Ld2 Tf7 15 Tbl Sg6 16 a4 a5 17 ba ba 18 Tb5 La6 19 Sc1 Lxb5 20 Sxb5 Sb6 21 Sb3 Sxa4 22 Del Sb6 23 Sxa5 Dd7 24 Df2 Se7 25 Tbl Tab8 26 Del Tff8 27 Tb3 Sa8 28 Dbl Sc7 29 Tb2 Kh8 30 Ld1 Tg8 31 La4 g4 32 Sxd6 Dxd6 33 Txb8 gf3 34 Txxg8+ Sxxg8 35 gf Lf8 36 Kh1 Se5 37 Sb7 Da6 38 de Dxa4 39 Lc3 Dxc4 40 Lxe5+ Lg7 41 Dal 1 - 0

45 Gerusel Matanovic
1 d4 Sf6 2 c4 e6 3 Sc3 Lb4 4 Dc2 c5 5 dxc 0-0 6 Lf4 Lxc5 7 e3 d5 8 Td1 Da5 9 a3 Le7 10 Sf3 Sc6 11 Sd2 Db6 12 Sb3 dc 13 Lxc4 e5 14 Lg5 Lg4 15 f3 Le6 16 Sa4 Dc7 17 Lxf6 Lxc4 18 Dxc4 Lxf6 19 Sc3 e4 20 f4 remis

Offene internationale Meisterschaft v. Luxemburg

1. Knol	4 Punkte	17. Klinkhammer	2 Punkte
2. Rosmüller	4 Punkte	18. Roemersma	2 Punkte
3. Huss	4 Punkte	19. Zehfuss	2 Punkte
4. Jongepier	4 Punkte	20. Dekker	1,5 Punkte
5. Schaffarth	3,5 Punkte	21. Kammermann	1,5 Punkte
6. Tsauros	3,5 Punkte	22. Reynardt	1,5 Punkte
7. Z' Berg	3,5 Punkte	23. Witte	1 Punkt
8. Anastassopoulos	3 Punkte	24. Hansen Ulf	1 Punkt
9. Grahn	3 Punkte	25. Weingarten	0,5 Punkt
10. Petrovicis	3 Punkte		
11. Klewe	2,5 Punkte		
12. Gast	2,5 Punkte	<u>Stichkampf um Platz 1</u>	
13. Janssen	2,5 Punkte	1. Knol	2 Punkte
14. Paidoucis	2,5 Punkte	2. Rosmüller	2 Punkte
15. Papastanzopoulos	2,5 Punkte	3. Huss	1,5 Punkte
16. Helten	2 Punkte	4. Jongepier	0,5 Punkt



Herr Haas bei seiner Ansprache bei der Preisverteilung